



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er scheint wochentägl. Bezugspr. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stk. •• Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag  
 Postenl. weit. Stücke z. eig. Bedarf üb. Leipzig od. Postüber- •• unzulässig. — Rabatt wird nicht gewährt. — Beilagen:  
 weis. 2.50 M. Nichtmitgl. 10.- M. x - Bd. Bez. haben d. Porto. •• Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden  
 u. Versandgeb. zu erstatten. Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 M. Nicht- •• nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen  
 mitgl. 0.60 M. **Umschlag-Anzeigenpreise:** Mitgl.: •• Fällen. — Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie  
 Erste S. (nur unget.) 175.- M. 2., 3. u. 4. S.: 1/2 S. 70.- M. •• Preissteigerungen auch ohne besondere Mitteilungen im  
 1/2 S. 30.- M. 1/4 S. 20.- M. Nichtmitgl.: 1. S. 350.- M. •• Einzelfall jederzeit vorbehalten. — Belegauschnitte nur  
 2., 3. u. 4. S.: 1/2 S. 140.- M. 1/4 S. 78.- M. 1/4 S. 40.- M. •• auf Verlangen. — Beiderseitiger Erfüllungsort: Leipzig.  
 Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 70. ✓

Leipzig, Donnerstag den 24. März 1927.

94. Jahrgang.



A M 28. M Ä R Z E R S C H E I N T

## KASIMIR EDSCHMID

### Die gespenstigen Abenteuer des Hofrat Brüstlein

ROMAN

*Geheftet M 3.—, Pappband M 3.90, Ganzleinen M 4.90*

Die phantastische Laune des Dichters hat uns ein überaus reizvolles Buch geschenkt. Von Mut und abenteuerlichen Leidenschaften erzählt Edschmid mit groteskem Humor, aber nur die Liebe erscheint ewig, nur sie vermag auch den Enterbten des Lebens den Glauben an sich wiederzugeben. Bis in den Grund der Seele gefesselt, folgt man der bunten Bewegtheit dieses originellen Werkes.



PAUL ZSOLNAY VERLAG / BERLIN · WIEN · LEIPZIG



PVZ

# RUDOLF MOSSE LEXIKA

*Neu entstandene Worte*

*Unentbehrlich*

**E s e r s c h i e n e n :**  
DEUTSCH-RUSSISCH  
RUSSISCH-DEUTSCH  
FRANZÖSISCH-RUSSISCH  
RUSSISCH-FRANZÖSISCH  
ENGLISCH-RUSSISCH  
RUSSISCH-ENGLISCH

*Hübsche Ausstattung*

*Handliches Format*

## Die ersten Wörterbücher in der neuen russischen Orthographie

Nachdem bei allen Behörden, in den Schulen und im Privatleben in ganz Rußland jetzt nur noch die neue Orthographie angewendet wird, sind diese praktischen, neuzeitlichen u. übersichtlichen Wörterbücher für Kaufleute, Industrielle, Techniker, Sprach- u. Handelsschulen

**◀ u n e n t b e h r l i c h ▶**

deutsch-russisch, russisch-deutsch, pro Band RM 9.—  
französisch-russisch, russisch-französisch,  
pro Band . . . . . RM 9.—  
russisch-englisch, englisch-russisch, pro Band RM 11.—  
**i n G a n z l e i n e n g e b u n d e n**

Ausführliche Prospekte auf Verlangen kostenlos

# SNANJE

Russischer Verlag G. m. b. H., Berlin SW 19, Jerusalemer Str. 46-49

## MOSSE-HAUS



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise im Innenteil: Umfang ganze Seite 360 (Kleinere als viertel. Anzeigen sind im III. Teil nicht zu-  
 viergespaltene Petitzeilen. Mitgliederpreis: Die Seite (Kleinere als viertel. Anzeigen sind im III. Teil nicht zu-  
 0.25 A, 1/4 S. 70. — A, 1/2 S. 39. — A, 1/4 S. 20. — A. Nichtmit- (Kleinere als viertel. Anzeigen sind im III. Teil nicht zu-  
 gliederpreis: Die Seite 0.50 A, 1/4 S. 140. — A, 1/2 S. 78. — A. (Kleinere als viertel. Anzeigen sind im III. Teil nicht zu-  
 1/4 S. 40. — A. — **Illustrierter Teil:** Mitglieder: 1. S. (Kleinere als viertel. Anzeigen sind im III. Teil nicht zu-  
 (nur ungeteilt) 140. — A. Abrieger Seiten: 1/4 S. 120. — A, 1/2 S. (Kleinere als viertel. Anzeigen sind im III. Teil nicht zu-  
 65. — A, 1/4 S. 35. — A. Nichtmitgl. 1. S. (nur unget.) 230. — A. (Kleinere als viertel. Anzeigen sind im III. Teil nicht zu-  
 Abrieger S.: 1/4 S. 240. — A, 1/2 S. 130. — A, 1/4 S. 70. — A. (Kleinere als viertel. Anzeigen sind im III. Teil nicht zu-  
 Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 70 (N. 36).

Leipzig, Donnerstag den 24. März 1927.

94. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Verein der Buchhändler zu Leipzig.

#### Bekanntmachung.

Auf Grund der in der ordentlichen Generalversammlung vom 16. März vorgenommenen Neuwahl des Vorstands und nach erfolgter Verteilung der Ämter besteht der Vorstand des Vereins für das Jahr 1927 aus den Herren:

Vorsteher: Dr. jur. Hellmuth von Hase,  
 Vertreter: Bruno Hauff,  
 Schriftführer: Johannes Cyriacus,  
 Vertreter: Dr. Wilhelm Burlage,  
 Schatzmeister: Dr. Hanns Sell,  
 Vertreter: Elert Seemann,  
 Beisitzer: Leo Ritter,  
 Alex. Liebisch,  
 Eduard Mannhart.

Leipzig, den 19. März 1927.

Justizrat Dr. Anschütz,  
 Rechtsanwalt des Vereins.

### Der Wahrheit eine Gasse!

von

Gustav Kirstein

Jedermann hat das Recht der eigenen freien Meinung; aber die unter dem Titel »Bedingungslos für 50 Jahre!« von Herrn Dr. Karl Rosner veröffentlichte Versammlungsrede überschreitet die Grenzen zulässiger Parteifärbung so weit, und entstellt wesentliche Tatsachen derart: daß ich im Interesse der Allgemeinheit dazu nicht schweigen kann.

Herr Dr. Rosner beginnt damit, den Ausruf von 800 deutschen Notabeln, an deren Spitze Geheimrat Kerschensteiner, Reichsgerichtspräsident Dr. Simons, Staatsminister Dr. Schmidt-Ditt und Erzellenz von Wilamowitz-Roellendorff sich gestellt haben, verächtlich zu machen, ihn gewissermaßen als eine durch Stimmenfang erzeugte Wache hinzustellen; und von den Unterzeichnern sagt er, daß sie zum guten Teil nichts von der Sache verstehen und daß sie die Sache auch gar nichts angeht.

Ich vermute, daß die Unterzeichner des Aufrufs, unter denen viele sind, die wirklich zu den Edelsten der Nation gehören, es unter ihrer Würde finden werden, auf solche geringschätzige Behandlung auch nur zu antworten. Ich aber will Herrn Dr. Rosner doch folgendes sagen: noch niemals wohl ist ein Ausruf natürlicher, freiwilliger, echter, wahrer zustande gekommen als dieser, noch niemals wohl einer weniger durch den oft genug üblichen Stimmenfang. Wer's nicht glaubt, dem will ich gern die Beweise vorlegen; sie liegen in den Hunderten von Briefen, die mir die späteren Unterzeichner des Aufrufs vorher freiwillig geschrieben haben.

Eine der bedeutendsten und angesehensten Persönlichkeiten des deutschen Buchhandels hat mir nach Erscheinen des Aufrufes geschrieben: »Diese Erklärung wird ein Ereignis in der deutschen Geistes- und Rechtsgeschichte bleiben«. Jedenfalls sollte man

meinen, daß wir Buchhändler stolz darauf sein dürfen, in einer Frage der deutschen Kultur unsere Berufsinteressen mit der Überzeugung einer solchen Versammlung deutscher Wissenschaft, deutschen Geistes und deutscher Kunst vereint zu sehen. Wer das lächerlich macht, macht sich selbst lächerlich.

Zum weiteren behauptet Herr Dr. Rosner, daß das gesamte schaffende deutsche Schrifttum einmütig für die 50 Jahre einträte. Hat er denn nicht gelesen, daß folgende Schriftsteller, deren Namen schon veröffentlicht worden sind, sich dem Ausruf nach Erscheinen angeschlossen haben?

Julius Bab  
 Hermann Bahr  
 Josef Bernhart  
 Rudolf G. Binding  
 Franz Blei  
 Waldemar Bonsels  
 Alfred Brust  
 Martin Buber  
 Bruno H. Bürgel  
 Hans Carossa  
 Anna Croissant-Kust  
 Theodor Däubler  
 Elisabeth Dauthendey  
 Marie Diers  
 Erich Ebermayer  
 Fritz Engel  
 Paul Ernst  
 Theodor Egel  
 Wilhelm Fischer (Graz)  
 Gustav Frenssen  
 Reinhold Gerling  
 Franz Karl Ginzley  
 Joachim von der Goltz  
 Willy Haas  
 Peter Hamecher  
 Enrica von Handel-Mazzetti  
 Otfried von Hanstein  
 Maximilian Harden  
 Agnes Harber  
 Balthar G. Hartmann  
 Walter Hasenclever  
 A. Heilborn  
 Anselma Heine  
 Karl Hendell  
 Max Herrmann (Meiße)  
 Paul Oskar Höcker  
 Arthur Holtscher  
 Korfiz Holm  
 Ricarda Huch  
 Max Jungnickel  
 Julius Kasten  
 Tim Klein  
 E. G. Kolbenheyer  
 E. Korrodi

Max Kreger  
 Hermann Anders Krüger  
 Franz Langheinrich  
 A. Lernet-Holenia  
 Ernst Lissauer  
 Emil Ludwig  
 Fritz Mac  
 Franziska Mann  
 Gustav Manz  
 Julius Meier-Graefe  
 Gustav Meyrink  
 Wilhelm Michel  
 Alfred Mombert  
 Kurt Mored  
 Gustav Morgenstern  
 Fritz Müller  
 Paul Georg Münch  
 Börrics von Münchhausen  
 Karl Ruth  
 Charlotte Niese  
 Georg von Ompfeda  
 Victor Ottmann  
 Gertrud Prellwitz  
 Hanna Rademacher  
 Hans Reifiger  
 Joachim Ringelnatz  
 Jutta Kolshoven  
 Hans Rosenhagen  
 Albrecht Schaeffer  
 Richard von Schaukal  
 Karl Scheffler  
 Käthe Schirmacher  
 Johannes Schlaf  
 Horst Schöttler  
 Christoph Schrempf  
 Leonh. Schridel  
 Rudolf Alexander Schröder  
 Albert Sergel  
 Josephine Siebe  
 Karl Söhle  
 Wilhelm Stapel  
 Emil Strauß  
 Emil Szittya  
 Adolf Uzarski

Clara Viebig	Ludwig Wolff
Heinrich Bierordt	Paul Zech
H. von Waldeyer-Hartz	H. C. von Zobelstij
Paul Warndt	Richard Zoosmann
Wilhelm Weigand	Carl Zudmayer
Josef Windler	Stefan Zweig

Ferner: Dr. Gustav Diercks, Ehrenvorsitzender des Deutschen Schriftstellerverbandes, und Dr. Hans Lutz, Vorsitzender der Rechtskommission des »Urheberrecht«.

Das sind aber durchaus noch nicht alle Schriftstellernamen, deren Unterschrift bei mir liegt, sondern nur die schon veröffentlichten. Auf jener Berliner Versammlung hat man, wie mir ein Teilnehmer berichtet, sogar gewagt zu behaupten, die Herren hätten ihre Unterschrift längst wieder zurückgezogen. Kein Wort davon ist wahr! Nicht ein einziger der hier Genannten hat seine Unterschrift zurückgezogen. Und wahrlich, es sind Namen, die man nicht als Bagatellen abtun kann!

Wieviele Schriftsteller aber ihre Meinung in der Tasche halten, um peinliche Auseinandersetzungen mit ihren Organisationsleitern zu vermeiden — darüber wollen wir lieber nicht reden.

Die dritte wesentliche Behauptung des Herrn Dr. Kosner, daß alle Interessenverbände mit Ausnahme des Börsenvereins sich für die 50jährige Schutzfrist erklärt haben, ist, milde gesagt, ein Irrtum. Bei der Besprechung im Reichsjustizministerium, wo die gegnerischen Verbände in vollzähliger Breite, die auf unserer Seite stehenden Verbände aber leider nicht mit der gleichen reichen Vertretung aufmarschiert waren, sind trotzdem von 32 Stimmen nahezu die Hälfte, nämlich 13 für die Beibehaltung der 30jährigen Schutzfrist abgegeben worden. Hätte man vorher gewußt, in welcher Gruppierung die gegnerischen Verbände auftreten, so wäre es für uns nicht schwer gewesen, auch noch eine Reihe von Verbänden zur Anwesenheit aufzufordern, von denen es sicher steht, daß sie für 30 Jahre optiert hätten. Gleichviel: daß der Börsenverein allein stünde, ist, wie aus diesen Tatsachen hervorgeht, eine Legende.

Wenn übrigens, wie es sich meiner Ansicht nach unbedingt gehört hätte, zu den Verhandlungen im Reichsjustizministerium und den noch im Gange befindlichen im Reichswirtschaftsrat die Vertretungen der Universitäten, der Volkshochschulen und der Pädagogik hinzugezogen worden wären, so hätten wir sicher sogar schon bei diesen Verhandlungen eine Majorität bekommen.

Und nun möchte ich mich doch einmal mit dem buchhändlerischen Teile der Darlegungen der Veranstalter der Berliner Versammlung etwas beschäftigen.

Die ganz kleine Gruppe von Verlegern, die an der Verlängerung der Schutzfrist aus durchaus achtbaren Gründen gerade im gegenwärtigen Moment materiell interessiert ist, hat neuerdings die für die Allgemeinheit verführerische Parole geprägt: Der Buchhandel hat ein Interesse daran, die 30 Jahre Toten noch 20 weitere Jahre unter dem Siegel des Monopols zu halten, weil freierwerbende Autoren die Kanäle des Buchhandels verstopfen.

Wie wir wissen, hat diese Parole tatsächlich auf einige hochangesehene Firmen eine solche Wirkung ausgeübt, daß sie sich von der bisher so gut wie einstimmigen Meinung des Gesamtbuchhandels lösen lassen. Es hat sich damit eine Sezession gebildet, die für den erklärten Willen der Gesamtheit höchst bedenkliche Folgen haben kann, wenn sie sich weiter ausbreitet.

Ehe ich diese Parole auf ihre innere Richtigkeit prüfe, möchte ich sagen, daß schon eine einzige Erwägung mich vermuten läßt, daß es sich hier nicht um eine erhärtete Überzeugung, sondern um eine Art von plötzlicher Blendung handelt. Denn wie soll es sonst denkbar sein, daß z. B. ein so kluger, so erfahrener Mann wie Herr Fritz Cohn, der die Frage der Schutzfrist seit Jahr und Tag genau studiert hat und sich oft genug dahin geäußert hat, daß die Beibehaltung der 30jährigen Schutzfrist für den Buchhandel nötig ist; ja der sogar erst vor vier Wochen in der »Literatur« einen ganz ausgezeichneten Aufsatz für die 30jährige Schutzfrist geschrieben hat, plötzlich seine Meinung ändert.

In diesem trefflichen, kurz vor der Berliner Versammlung erschienenen Aufsatz preist Herr Cohn die Segnungen der dreißigjährigen Schutzfrist insbesondere für die vernünftig begriffenen geschäftlichen Interessen der belletristischen Verleger und weist nach, wie sinnlos und unzutraglich die Verlängerung für Autoren und Verleger wäre und wie gerade die einsichtigen Monopol-Verleger das auch in ihrer Mehrzahl längst erkannt hätten; und dann ruft er aus: »Um der paar Ausnahmen willen soll man die Schutzfrist verlängern? Um solcher Ausnahmen willen, die billig ins Volk zu bringen wirklich eine kulturelle Tat bedeutet, soll der Verleger eine Verlängerung seines Monopols erbitten?« Habe ich nicht recht, wenn ich seine plötzlich ausgebrochene Willensänderung auf die Einwirkung eines geschickten Hypnotiseurs zurückführe?

Oder wie ist es sonst zu erklären, daß einer der anderen zu Herrn Kosners Gruppe übergetretenen großen Verleger noch vor wenigen Monaten aus eigenem Antrieb an mich folgenden Brief gerichtet hat: »Es versteht sich ja wohl von selbst, aber dennoch möchte ich es mit allem Nachdruck ausgesprochen haben: daß ich bedingungslos der Beibehaltung der 30jährigen Schutzfrist zustimme; daß ich die Verlängerung für ein großes allgemeines Unglück halten würde und daß ich mit Ihnen zuversichtlich hoffe, daß der geistige und kulturelle Selbsterhaltungstrieb der Deutschen das Unglück einer Verlängerung der Schutzfrist verhindern wird.« Ja, wie ist das alles nur denkbar?

Ich glaube die Erklärung gefunden zu haben. Die Herren fühlen, wie wir alle, die immer wachsende Schwierigkeit des Buchabsatzes. Sie sehen die billigen, auf Massenverkauf gestellten Ausgaben den Markt überwuchern; sie sehen die Kaufkraft sinken, die Kauflust schwinden, die Stodung im Umsatz der Läger anschwellen.

In solcher Situation sucht man nach irgendwelchen Heilmitteln und ist bei dem sich ergebenden schwankenden Seelenzustand geneigt, den Versprechungen jedes Wunderdoktors zu glauben. Man nimmt die Hoffnung statt der Tat, die Beschwörungsformel statt der Erkenntnis.

Und nun frage ich, um das Kind beim Namen zu nennen: würde die von der Berliner Versammlung als Grundübel hingestellte Wirksamkeit jener »Buchfabriken« durch die Verlängerung der Schutzfrist lahmgelegt werden? Wer nüchtern die Tatsachen des Entstehens dieser Betriebe, ihre verlegerische Produktion und ihre Vertriebsmittel prüft, muß diese Frage ganz bestimmt verneinen. Einer dieser Herren hat sogar ganz unumwunden erklärt, er hoffe auf Verlängerung der Schutzfrist. Denn er werde von legitimen Verlegern und lebenden Autoren bestärkt, ausbaufähige Verlagsrechte in seine Organisation zu übernehmen. Und wer die Bugramesse aufmerksam besucht hat, konnte schon diesmal feststellen, daß dort geschützte Werke zu verheerenden Preisen am Markte waren — wer weiß, ob die von Herrn Kosner so genannten »Mumienhändler« nicht rascher als er ahnt sich in Papagenos verwandeln werden! Da ich mich redlich bemüht habe, nüchtern die Wahrheit zu erforschen, so wäre ich in der Lage, noch eine Reihe spezieller Angaben zu machen, die ich aber aus Diskretion lieber verschweige. Wer sich die Mühe nicht verdrießen läßt, den Dingen genau nachzugehen, wird selbst finden, wie recht ich habe.

Nebenher bemerkt: ich habe in meinem Betriebe beobachtet, daß die Angestellten für ihre privaten Anschaffungen mit Vorliebe Bücher jener »Buchbinderverleger« kaufen und habe bei der Stelle, durch deren Hand Bücherzettel von Angestellten für eigenen Bedarf laufen, mich über die Art der bestellten Bücher informieren lassen. Fast niemals die »verstopfenden Schädlinge« Freytag, Storm, Keller. Fast immer Balzac, Zola, Dostojewski oder Deutsche Ur-Klassiker.

Und noch eines mögen sich alle, die es angeht, gesagt sein lassen: insoweit vorzügliche Qualität zu billigem Preis geboten wird (was bei einem Teile solcher Produkte tatsächlich der Fall ist), wird keine Macht der Welt ihren Siegeszug hindern: es ist ein neuer Faktor, mit dem man rechnen muß und der durch keine künstliche Maßnahme, am allerwenigsten aber durch die Verlängerung der Schutzfrist, gehemmt werden kann.

Und tragen die Verleger, die an den von ihnen beklagten Übelständen selbst, wie hier angedeutet, nolens volens mitwirken, nicht auch an einer anderen, viel gefährlicheren Verstopfung des Büchermarktes die Schuld: nämlich an der geradezu gewaltigen, ständig fortlaufenden Verramschung wertvollster belletristischer Bestände, die alle Warenhäuser überschwemmen und zu Spottpreisen reichend Absatz finden? Kann man das vielleicht auch durch Verlängerung der Schutzfrist heilen? Oder werden die Buchgemeinschaften dadurch erschüttert werden? Ist wirklich nur der schönwissenschaftliche Verlag, wie Herr Kosner sagt, mit dem Stand der lebenden Autoren in unlösbarer Interessenverknüpfung? Ich habe eben gerade ein neues Werk einer der großen Buchgemeinschaften in die Hand bekommen, auf dessen Titel als Vorspann Thomas Mann steht!

Ich bin im Gegenteil davon fest durchdrungen, daß diese wie jene mit starken Kapitalien und der Aussicht auf weitgreifenden Absatz ausgestatteten Unternehmungen aus der Verlängerung der Schutzfrist günstige Folgen ziehen werden. Es liegt für diese Überzeugung eine ganze Reihe so klarer Tatsachen und Voraussetzungen zutage, daß ich nur jedem meiner Berufsgenossen raten kann: laßt Euch nicht beschwächen, von mir nicht und von keinem anderen, sondern denkt ruhig, nüchtern selbst nach. Geschieht das, so bin ich um die alte Einigkeit im Buchhandel nicht bange.

Unsere Lage ist ernst genug; sollen wir auch noch die gesunden Möglichkeiten der 30jährigen Schutzfrist, deren Segnungen wir in irgendeiner Weise alle genossen haben, fortgeben? Fortgeben wegen eines momentanen Unwohlseins?

Und schließlich: was heißt das »Wir müssen junge ringende Talente stützen«? Soweit meine Lebenserfahrungen reichen, werden die jungen ringenden Talente von den jungen ringenden Verlegern gestützt. Das ist ein biologisches Gesetz.

Die Dinge im Buchhandel und besonders in der Belletristik liegen übel. Aber so übel sie sein mögen und soviel verramscht und freigegeben wird: noch nie haben wir so gewaltige belletristische Erfolge gesehen wie gerade in diesen schlimmen Zeiten. Trotz und trotz allem sind die Werke von Thomas Mann, von Emil Ludwig, von Grimm, von Romain Rolland, von Galsworthy, von Uндset, von Stefan Zweig in Ziffern verbreitet worden, die so tröstlich und so gewaltig sind, daß man nur zum Himmel beten kann, daß nicht eines Tages die Parole erfunden wird: »... diese Erfolgsriesen sind schuld daran, daß die andere Belletristik liegen bleibt — am besten wär's, sie zeitig totzuschlagen«\*).

Otto Neubert: **Der Filmlichtdruck.** Verlag Rudolph Becker, Leipzig 1927. (Rudolph Beckers Kleinbücherei, Band 4.) 77 S. mit 3 Tafeln. 12°. Pbd. M. 1.50.

Das gesteigerte Tempo rastlosen Erfindergeistes kommt in der Bewegung neuzeitlicher Reproduktionstechnik besonders zum Ausdruck. Steigerung von Güte, Menge und Vielseitigkeit der Druckleistung werden mit allen erdenklichen maschinellen und chemischen Hilfsmitteln versucht. Der Buchhändler und insbesondere der Verleger kann hier nicht interesselos beiseite stehen, wenngleich die Reklameflut — zuweilen viel Lärm um nichts — müde macht.

Der Filmlichtdruck verdient tatsächlich Interesse, denn er stellt eine reizvolle Bereicherung der Illustrationstechnik dar, und ohne Illustration geht es heute kaum noch.

Otto Neubert, seines Zeichens Leiter der Buchdruckwerkstatt an der Staatlichen Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe, Leipzig, war der berufene Fachmann, das Buch über den Filmlichtdruck zu schreiben. Er beherrscht den Stoff gründlich, weil er in Verfolg der Anregungen eines Turiner Buchdrucker-Besitzers in gemeinsamer Arbeit mit der Agfa den Filmlichtdruck eigentlich erst richtig werktätig machte. Deshalb mußte das erste Buch über den Filmlichtdruck ein gutes Fachbuch werden. — Was bisher nur vereinzelt, in Druck-Fachzeitschriften verstreut, über den Filmlichtdruck zu lesen war, ist hier gründlich und umfassend zusammengestellt.

\*) um ein Zitat aus dem leider zu früh freigewordenen Goethe zu gebrauchen.

Der Buchhändler wird mit Interesse daraus entnehmen, daß es nunmehr möglich ist, die Schriftform des Buchdruckers und den Bildstock des Bildruckers in einem Arbeitsgange in der Buchdruckpresse miteinander zu drucken. Das bedeutet, für kleine und mittlere Auflagen bis 8000 eines der wertvollsten Reproduktionsmittel, unabhängig vom knickempfindlichen Kreidepapier, ohne wesentliche Herstellungsverteuerung, an Hand zu haben. Was nicht der schönste Offset- oder Kupferstichdruck, wenn er Auflagenhöhen voraussetzt, mit deren Absatz heute leider der größte Teil der Verleger nun einmal nicht rechnen kann.

Auch die wirtschaftlichen Möglichkeiten, die den Buchhändler nicht in letzter Linie interessieren, werden in dem kleinen, sehr geschmackvoll ausgestatteten Büchlein erörtert. Einige im Original-Filmlichtdruck ausgeführte Bilder überzeugen von der prächtigen Wirkung des neuen kombinierten Bild-Druckverfahrens, das zurzeit nur in wenigen Kunstanstalten gepflegt wird.

Karl Fleischhack.

Joh. Jost: **F. W. J. von Schelling. Bibliographie der Schriften von ihm und über ihn.** Bonn: Friedrich Cohen 1927. 50 S. M. 4.—

Die vorliegende Schrift wird vielen Interessenten ein dankbarer Führer sein. Die große Mühe und Sorgfalt bei der Ausarbeitung ist sehr anzuerkennen. Zu bedauern ist, daß der Verfasser bezüglich der Zeitschriften-Aussätze sich auf die eigenen Beiträge Schellings beschränkt und die zeitgenössischen Kritiken so gut wie gar nicht berücksichtigt hat. Diese Arbeit hätte ja allerdings den Umfang und die Druckkosten erheblich vermehrt, es wäre aber auch ein weitaus wertvolleres Buch entstanden, dem man das eigene Suchen und Forschen nach noch unberücksichtigt gebliebenen Quellen angesehen hätte. Dies ist leider nicht geschehen, obwohl diese Zeitschriften nicht einmal so schwer zugänglich sind. Da der Herr Verfasser weitere Arbeiten in Aussicht stellt, sei dieser kleine Hinweis für die Zukunft gestattet.

Leipzig.

Friedrich Meyer.

Herm. G. Peter, **Die Bearbeitung der Steuerangelegenheiten in Privatbetrieben.** Ein Führer für den praktischen Gebrauch. Muth'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart 1927. Kart. RM 2.70.

Steuerangelegenheiten werden in den meisten Betrieben nicht nur wegen ihrer finanziellen Seite, sondern auch mit Rücksicht auf die wirkliche oder vermeintliche Schwierigkeit der Bearbeitung als äußerst lästig empfunden. Das Verdienst der vorliegenden instruktiven Schrift ist es, die Technik der Steuerbearbeitung und den Verkehr mit den Steuerbehörden nach modernen, zeit- und arbeitsparenden Grundsätzen in den Betriebsorganismus einzugliedern. Von der Registratur bis zur Steuerstatistik wird mit einfachen Mitteln ein zweckvoller Aufbau gewährleistet, verbunden mit zahlreichen Hinweisen für die Handhabung des materiellen Steuerrechts. Die Bekürre des Büchleins und die Befolgung der erteilten Ratschläge wird jedem Betriebsinhaber, auch dem Buchhändler, von Nutzen sein und die Steuerfragen auf das richtige Maß zurückführen.

Dr. Runge.

Dr. Walter le Coutre: **Praxis der Bilanzkritik.** Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1926. 2 Bde. (179 u. 540 S. Hlwd. M. 17.10.

Wie aus dem Titel hervorgeht, handelt es sich hier nicht um eine Anleitung zur Aufstellung von Bilanzen, sondern um eine Anleitung zum richtigen, kritischen Lesen von Bilanzen. Die Darlegungen sind überaus instruktiv. Aus dem Studium des Buches wird indirekt deshalb auch der Nutzen schöpfen können, der Bilanzen aufzustellen hat. In dem Abschnitt über die einzelnen Bilanzposten dürften den Buchhandel besonders die Stellen interessieren, an denen auch die Frage der Bewertung immaterieller Werte behandelt wird. Allerdings geht le Coutre auf das für den Buchhandel wichtigste Problem, die Behandlung der Verlagsrechte, nicht näher ein. Immerhin kann das, was er über immaterielle Werte anderer Art dabei ausführt, einige Anregung geben.

### Der deutsche Büchermarkt im Januar 1927.

Im Gebiet des deutschen Buchhandels wurden nach dem „Wöchentlichen Verzeichnis der erschienenen und vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels“ gezählt im Monat Januar 1927 an Veröffentlichungen:

Anzahl	Bezeichnung der Veröffentlichungen
2512	Neuererscheinungen
517	Neuauflagen
3029	Insgesamt

Die Verteilung auf die üblichen Wissenschaftsgebiete zeigt folgende Tabelle:

Wissenschaftsgebiete	Neuererscheinungen	Neuauflagen	Insgesamt
1. Allgemeines. Sammelwerke. Buch- und Schriftwesen. Bibliothekswesen. Hochschulen. Gelehrte Gesellschaften. Wissenschaftskunde . . . . .	65	2	67
2. Religionswissenschaft. Mythologie. Theologie . . . . .	214	51	265
3. Rechtswissenschaft . . . . .	108	23	131
4. Staats- und Sozialwissenschaften. Statistik . . . . .	194	20	214
5. Heilwissenschaft. Tierheilkunde . . . . .	89	21	110
6. Naturwissenschaften . . . . .	63	9	72
7. Mathematik . . . . .	11	2	13
8. Philosophie . . . . .	37	9	46
9. Erziehung und Unterricht. Jugendbewegung . . . . .	85	14	99
10. Schulbücher. Stenographie . . . . .	198	25	223
11. Jugendschriften . . . . .	100	53	153
12. Allgemeine Sprach- u. Literaturwissenschaft. Außereuropäische Sprachen u. Literaturen. Orientalische Sprachen und Literaturen . . . . .	8	1	9
13. Klassische Sprachen und Literaturen	12	10	22
14. Neuere Sprachen und Literaturen: Darstellungen und Untersuchungen	43	4	47
15. Neuere Sprachen und Literaturen: Schöne Literatur . . . . .	460	131	591
16. Musik. Tanz. Theater. Kino . . . . .	89	14	103
17. Kunst und Kunstgewerbe . . . . .	89	5	94
18. Geschichte. Histor. Hilfswissenschaften	90	13	103
19. Kriegswissenschaft . . . . .	26	—	26
20. Kulturgeschichte. Volkskunde. Geheime Gesellschaften. Freimaurerei . . . . .	56	5	61
21 u. 22. Erdkunde. Völkerkunde. Atlanten . . . . .	42	10	52
23. Technische Wissenschaften. Handwerk	125	45	170
24. Handel und Verkehr. Industrie . . . . .	101	12	113
25. Land- und Forstwirtschaft. Jagd. Hauswirtschaft . . . . .	64	14	78
26. Turnen. Sport. Spiele. Sammelwesen. Geselliger Verkehr . . . . .	62	23	85
27. Geheimwissenschaften. Allgemeine Kalender, Verschiedenes . . . . .	81	1	82
<b>Insgesamt</b>	<b>2512</b>	<b>517</b>	<b>3029</b>

Es wurden gezählt:

Verlagsveröffentlichungen	Anzahl
In Reichswährung	2870
In fremder Währung	72
Bei denen die Angabe des Ladenpreises fehlte	87
<b>Insgesamt</b>	<b>3029</b>

Bei den Büchern in deutscher Reichswährung beträgt der Gesamtladenpreis:

13 018.13 Reichsmark.

Es ergibt sich demnach für jede gezählte Einheit in Reichswährung als Durchschnitts-Ladenpreis:

4,54 Reichsmark.

Nachstehende Tabelle gibt Aufschluß über den Monatsdurchschnitt der Ladenpreise innerhalb der einzelnen Wissenschaftsgebiete:

Wissenschaftsgebiete	Monatsdurchschnitt
1. Allgemeines. Sammelwerke. Buch- und Schriftwesen. Bibliothekswesen. Hochschulen. Gelehrte Gesellschaften. Wissenschaftskunde . . . . .	12.25
2. Religionswissenschaft. Mythologie. Theologie . . . . .	3.—
3. Rechtswissenschaft . . . . .	4.57
4. Staats- und Sozialwissenschaften. Statistik . . . . .	4.72
5. Heilwissenschaft. Tierheilkunde . . . . .	8.08
6. Naturwissenschaften . . . . .	11.51
7. Mathematik . . . . .	3.68
8. Philosophie . . . . .	5.07
9. Erziehung und Unterricht. Jugendbewegung . . . . .	3.05
10. Schulbücher. Stenographie . . . . .	1.97
11. Jugendschriften . . . . .	2.35
12. Allgemeine Sprach- u. Literaturwissenschaft. Außereuropäische Sprachen und Literaturen. Orientalische Sprachen und Literaturen . . . . .	3.45
13. Klassische Sprachen und Literaturen	3.97
14. Neuere Sprachen und Literaturen: Darstellungen und Untersuchungen . . . . .	5.32
15. Neuere Sprachen und Literaturen: Schöne Literatur . . . . .	3.68
16. Musik. Tanz. Theater. Kino . . . . .	2.86
17. Kunst und Kunstgewerbe . . . . .	13.57
18. Geschichte. Historische Hilfswissenschaften . . . . .	9.10
19. Kriegswissenschaft . . . . .	7.90
20. Kulturgeschichte. Volkskunde. Geheime Gesellschaften. Freimaurerei . . . . .	6.31
21/22. Erdkunde. Völkerkunde. Atlanten	6.42
23. Technische Wissenschaften. Handwerk	6.17
24. Handel und Verkehr. Industrie . . . . .	7.12
25. Land- und Forstwirtschaft. Jagd. Hauswirtschaft . . . . .	3.48
26. Turnen. Sport. Spiele. Sammelwesen. Geselliger Verkehr . . . . .	3.52
27. Geheimwissenschaften. Allgemeine Kalender. Verschiedenes . . . . .	1.58

Es wurden gezählt:

29 Verlagsveröffentlichungen, die nicht im Buchhandel zu haben sind.

Davon sind:

27 Verlagsveröffentlichungen, die nur an Mitglieder irgendeines Vereins usw. abgegeben werden.

Ferner wurden gezählt:

2 Verlagsveröffentlichungen mit dem Vermerk „kostenlos“

56 „ mit dem Vermerk „Preis nicht mitgeteilt“.

Es erschienen in der Hauptsache Werke in deutscher Sprache, denen nur eine geringe Anzahl fremdsprachlicher Verlags-Veröffentlichungen gegenübersteht. Von den auf den Markt gebrachten Druckschriften sind

Anzahl der Verlagsveröffentlichungen

2913	in deutscher Sprache einschließlich Mundarten
116	in verschiedenen Fremdsprachen
<b>3029</b>	<b>Verlagsveröffentlichungen insgesamt.</b>

Die in fremden Sprachen vorliegenden Verlagsveröffentlichungen verteilen sich nach Fremdsprachen geordnet folgendermaßen:

Anzahl der Verlagsveröffentlichungen	Fremdsprachen
2	Dänisch-Norwegisch
33	Englisch
1	Finnisch
17	Französisch
7	Griechisch (alt)
12	Hebräisch
1	Italienisch
19	Lateinisch
1	Lettisch
2	Rumänisch
6	Russisch
10	Spanisch
3	Ungarisch
—	—
2	Esperanto
<b>116</b>	<b>Fremdsprachliche Verlagsveröffentlichungen insgesamt</b>

## Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstbuch, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bucherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, Leipzig, Straße des 18. Oktobers 89 zur Aufnahme in die Bibliographie.

### A. Bibliographischer Teil.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bucherei, Leipzig, Deutscher Platz).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

#### Agentur des Rauhen Hauses G. m. b. H. in Hamburg.

Hoffmann, Frau Adolf: Näher zum Ideal. Ein Mädchenbuch, auch d. Eltern dargeboten. (Buchschm. von A. Wiedermann.) 44. Tfb. Hamburg: Agentur d. Rauhen Hauses [1927]. (253 S.) H. 8°  
Lw. 4. 50

#### F. A. Brockhaus in Leipzig.

Reisen und Abenteuer. 37. 38.

Humboldt, Alexander von: In Südamerika. [Einf.:] Über Alexander von Humboldt [von] Paul Alfred Merbach. Leipzig: F. A. Brockhaus 1927. (159 S. mit eingedr. Kt., mehr. Taf.) H. 8°  
= Reisen u. Abenteuer. 37. Hlw. b 2. 80; Lw. b 3. 50

Reisefel, Andreas: Sterbende Welt. Leipzig: F. A. Brockhaus 1927. (159 S. mit Abb., eingedr. Kt., mehr. Taf.) H. 8° = Reisen u. Abenteuer. 38. Hlw. b 2. 80; Lw. b 3. 50

Ist ein vom Sohn d. Forschers bearb. Ausg. aus: Reisefel: Sterbende Welt. 12 Jahre Forscherleben auf Neuseeland. 2. Aufl.

#### Buchhandlg. d. Evangel. Jungmännerbundes Ostpreußen in Königsberg i. Pr.

[Komm.: G. G. Walkmann, Leipzig.]

Pfarr-Almanach für die Evangelische Kirchenprovinz Ostpreußen. Nachweis über d. äußeren Bestand d. Evangel. Kirche in Ostpreußen mit ihren Behörden, ihren Kirchengemeinden u. Pfarrstellen, ihren Geistlichen, ihren Anstalten, Vereinen, Verbänden u. Zeitschriften nebst Anh. über d. Evangel. Kirche d. Memelgebiets. Hrsg. vom Evangel. Jungmännerbund Ostpreußen. [Verf.: Pfr Paul Anna p.p.] Königsberg: Verlag [Buchhandlg.] d. Evangel. Jungmännerbundes Ostpreußen [Komm.: G. G. Walkmann, Leipzig] 1926. (176 S.) 8°  
Hlw. 8. —

#### Buchhandlung Leohaus in München.

Breiter, Otto, Verbandsapologet: Mein Lied dem Herrn. Eine Sammlung mehrstimmiger Lieder f. Exerzitionen, Kommunionfeiern u. religiöse Vereinsfeste. München: Verlag [aufgest.] Buchhandlung) Leohaus 1927. (48 S.) 8°  
— 50

Sahn, Moiss Emil: Bunte Bilder. Heiteres und Ernstes. München: Verlag [aufgest.] Buchhandlung) Leohaus [1927]. (136 S., 1 Abb.) H. 8°  
— 60

[Umschlag:] Sahn: Mit lachender Brille. Heiteres und Ernstes.

Vechner, Hanns: Der Schmozn-Anderl vor G'richt u. a. ländl. Geschichten. München: Verlag [aufgest.] Buchhandlung) Leohaus [1927]. (95 S.) H. 8°  
— 60

#### Buchhandlung des Verbandes der Ärzte Deutschlands in Leipzig (Plagwitzer Str. 15).

Die Bedeutung der freien Arztwahl in der deutschen Sozialversicherung. Beiträge zur Versicherungs-Gesetzgebung. Leipzig [Plagwitzer Str. 15]: Buchh. d. Verbandes d. Ärzte Deutschlands 1927. (347 S.) 8°  
4. 75

Enth. 6 Aufsätze von E. Pfund-Würzburg, G. Pich-Kuffig, F. Koch-Gobdelau, Friedrich Wolff-Dannover, H. Niedermeyer-Schönberg D.-L.

#### J. G. Calve Univ.-Buchh. (Robert Verche) in Prag.

Rauchberg, Heinrich, Dr. Prof.: Die tschechoslowakische Verwaltungsreform. Prag: J. A. [vielm.] J. G. Calve 1927. (59 S.) H. 8°  
4. —, Kd. 6. —

#### Compassverlag in Wien.

Compass. Finanzielles Jahrbuch. Gegr. von Gustav Leonhardt, Gen.Sekr. Jg. 60. [5 Bde. Bd 1—4.] Wien, Prag, Zagreb, Budapest: Compassverlag 1927. 8°

Für vollst. Hlw. n.n. 100. —

1. Österreich. Staatsschuld Österreich-Ungarns. (Liquidation.) Wien. (1720 S.)
2. Cechoslovakien. Prag. (1391 S.)
3. Jugoslawien. Zagreb. (753 S.)
4. Ungarn. Budapest. (1428 S.)

#### J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart.

Riegel, Agnes: Gedichte. (14. u. 15. Tfb.) Stuttgart: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1927. (VI, 132 S.) H. 8°  
Lw. 4. —

Seidel, Heinrich: Gedichte. Gesamtausg. (4.—5. Tfb.) Stuttgart: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1927. (XIV, 343 S.) 8°  
3. 50; Lw. 5. 50

#### Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Bekker, Paul: Beethoven. 37. u. 38. Tsd. Stuttgart: Deutsche Verlags-Anst. [1927]. (VI, 623 S.) gr. 8°  
Lw. 14. —

Rabe, Heinrich, Prof. Dr.: Deutsch-englisches Sachlexikon der allgemeinen und wirtschaftlichen Sprache. 6.—8. Tfb. Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt 1927. (XV, 807 S.) 4°  
Lw. 16. —

#### Moriz Diesterweg in Frankfurt (Main).

Koschermann, Otto, Mittelsch.-Lehrer, Karl Otten, Rektor, Dr. Max Pehold, Dir.: Lehr- und Übungsbuch für den mathematischen Unterricht an Mittelschulen. Bearb. nach d. Bestimmung über d. Mittelschulen in Preußen v. 1. Juni 1925. Ausg. f. Mädchenschulen. Reihe B: Rechnen. H. 4. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1927. 8°

4. (Früher B 7) für Klasse 3. 13. Aufl. (68 S.) 1. 20

#### W. Drugulin G. m. b. H. in Leipzig.

Quellen und Forschungen zur Geschichte der jüdischen Mystik. Bd 2.

Scholem, Gerhard, (Dr.), Doz.: Bibliographia Kabbalistica. Verz. d. gedruckten, die jüd. Mystik (Gnosis, Kabbala, Sabbatianismus, Frankismus, Chassidismus) behandelnden Bücher u. Aufsätze von Reuchlin bis zur Gegenwart. Mit e. Anh.: Bibliographie d. Zohar u. s. Kommentare. Leipzig: W. Drugulin 1927. (XVIII, 230 S.) 4° = Quellen u. Forschungen z. Geschichte d. jüd. Mystik. Bd 2.  
19. —; Hlw. 21. —

#### Edardt & Rehtorff in Hamburg.

Hartmann, Carl, Baudir.: Die gesetzlichen Bestimmungen über die Genehmigung u. Untersuchung von Schiffsdampfkesseln mit Werkstoff- u. Bauvorschriften nebst erläut. Bemerkgn. 11. veränd. Aufl. 3m Auftr. d. Baupolizeibehörde hrsg. im Febr. 1927. Hamburg: Edardt & Rehtorff 1927. (IV, 192; 67 S.) H. 8°  
Lw. 3. 50

#### Evangelische Buchhandlung P. Ott in Gotha.

Lohmann, Johannes: Zur göttlichen Größe. Gotha: Evang. Buchh. P. Ott 1927. (80 S.) 8°  
1. 40; Lw. 2. 25

#### Dr. Benno Filser Verlag, G. m. b. H. in Augsburg.

Halm, Philipp Maria: Studien zur süddeutschen Plastik. Altbayern u. Schwaben, Tirol u. Salzburg. [2 Bde.] Bd 1. 2. Augsburg: Dr. B. Filser 1926. 4°

1. (Altbayern u. Schwaben). (XVI, 271 mit 253 Abb.) Lw. 50. —
2. (Tirol u. Salzburg.) (V, 372 S. mit 211 Abb.) Lw. 60. —

#### Gustav Fischer in Jena.

Deutsche Beiträge zur Wirtschafts- und Gesellschaftslehre. Bd 3.

Andrae, Wilhelm, Dr., Prof.: Bausteine zu einer universalistischen Steuerlehre. Jena: G. Fischer 1927. (VII, 140 S.) gr. 8°  
= Deutsche Beiträge zur Wirtschafts- u. Gesellschaftslehre. Bd 3.  
6. 50; Lw. 8. —

Kraus, Rudolf, Prof. Dr., Dir.: 10 Jahre Südamerika. Vorträge über Epidemiologie und Infektionskrankheiten d. Menschen u. Tiere. Mit 108 Abb. im Text. Jena: G. Fischer 1927. (VIII, 182 S.) gr. 8°  
10. —; Lw. 11. 50

- Franck'sche Verlagshandlung W. Keller & Co., in Stuttgart.**  
**Henseling, Robert:** Astronomie für Alle. (In 6 Abteilungen.) Abt. 3. (Stuttgart: Franck'sche Verh. (1927).) 4°  
 3. Der Mond und die Planeten. (S. 153—231 mit Abb., mehr. z. T. farb. Taf.) 3. —
- Reyer, Erna, Dr.:** Der neue Haushalt. Ein Wegweiser zu wirtschaftl. Hausführung. Mit 203 [eingedr.] Bildern u. 12 Taf. 18. verb. Aufl. Stuttgart: Franck'sche Verh. 1926. (VIII, 163 S.) gr. 8°  
 4. —; Zw. 6. 50
- Sonnleitner, A. Th. [Sd. i. Alois Luchor]:** Die Höhlenkinder. 3.  
**Sonnleitner, A. Th. [Sd. i. Alois Luchor]:** Die Höhlenkinder im Steinhaus. Mit 8 Vollbild. [Taf.], 2 Pl. u. zahlr. Abb. nach Zeichn. v. Fritz Jaeger. 39. Aufl. Stuttgart: Franck'sche Verh. [1927]. (254 S.) 8° = Sonnleitner: Die Höhlenkinder. 3.  
 Zw. 5. 60
- Gesellschaft für Bildungs- u. Lebensreform m. b. H. in Kempten (Allgäu).**  
**Ebertin, Elsb[eth], u. L[udwig] Hoffmann:** Sternenwandel und Weltgeschehen von 1924—1927. Ein Zwiegespräch. 39.—40. Tsd. 7. [Umschl.] Aufl. (Kempten i. Allgäu: Gesellschaft f. Bildungs- u. Lebensreform 1927). (64 S. mit Fig.) kl. 8° [Umschlagt.] 1. 20
- Edgar Herfurth & Co. in Leipzig.**  
**Ratsschlüsse in Rechts-, Steuer- und Berufsfragen, sowie allgemein Wissenswertes aus d. tägl. Leben in Frage u. Antwort. Aus d. Auskunftsmappe d. Leipziger Neuesten Nachrichten. Leipzig: E. Herfurth & Co., Verl. d. Leipziger Neuesten Nachr. (1927). (116 S.) 8° —. 50**
- Karl W. Hiersemann in Leipzig.**  
**Service des antiquités de l'Égypte. Catalogue général des antiquités égyptiennes du Musée du Caire. [Aufgest.] Vol. 82.**  
**Edgar, C. C.:** Zenon Papyri. Vol. 2. Kairo: Imprimerie de l'Institut français d'archéologie orientale (; [aufgest.: Leipzig:] K. W. Hiersemann) 1926. 4° = Service des antiquités de l'Égypte. Catalogue gén. des antiquités égypt. du Musée du Caire. [Aufgest.] Vol. 82.  
 2. Nos 59140—59297. (VIII, 207 S., 90 Taf.) n.n. 42. 50
- Ferdinand Hirt in Breslau.**  
**Ferdinand Hirt's Heimat-Lesehefte. Gruppe A: 3. u. 4. Schulj. (Paetow, [E]inrich, [W]alter) Schulze, [F]riedrich) Spahnier:) Fischerdorf u. Reichshauptstadt. (Die Bilder zeichnen mit Ausnahme d. Bildes auf S. 16 Kunstmaler u. Rad. Walter Kuhnert. 2., neubearb. Aufl.) Breslau: Ferd. Hirt 1927. (VI, 80 S. mit Abb.) 8° = Ferdinand Hirt's Heimat-Lesehefte. Gruppe A: 3. u. 4. Schulj. —. 90  
 Enth.: F. Hirt's Heimat-Lesebogen. A Nr 10—12. 12 a. b.**
- Knospe, Paul:** Arbeitsstoffe zur Erdkunde. Europa. Breslau: Ferd. Hirt 1927. gr. 8°  
 Europa (ohne Deutsches Reich). Mit 96 [eingedr.] Skizzen u. graph. Darst. 2., durchgef. Aufl. (131 S.) 4. —
- Sendling, Ernst von:** Geographie für höhere Lehranstalten. Unter Mitw. von . . . Hrsg. von [W]olff] R o h r m a n n. 5. 7. Breslau: Ferd. Hirt 1927. 8°  
 7. Erde u. Mensch. Mit 81 [eingedr.] Skizzen, graph. Darst. u. Bildern im Text. (144 S.) 2. 70
- Veröffentlichungen der schleswig-holsteinischen Universitäts-gesellschaft. Nr 5. 9.**  
**Schriften der baltischen Kommission zu Kiel. Bd 3. 7.**  
**Schnell, Jenny:** Die dänische Kirchenordnung von 1542 und der Einfluss von Wittenberg. Breslau: Ferd. Hirt 1927. (84 S.) 4° = Schriften d. balt. Kommission zu Kiel. Bd 3 = Veröffentlichungen d. schleswig-holstein. Universitäts-gesellschaft. Nr 5. 6. 30
- Tönnies, Ferdinand:** Der Selbstmord in Schleswig-Holstein. Eine statist.-soziolog. Studie. Mit 2 [eingedr.] Skizzen. Breslau: Ferd. Hirt 1927. (71 S.) 4° = Schriften d. balt. Kommission zu Kiel. Bd 7 = Veröffentlichungen d. schleswig-holstein. Universitäts-gesellschaft. Nr 9. 5. 60
- Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.**  
**Sendling, Ernst von:** Geographie für sächsische höhere Lehranstalten. Hrsg. von Prof. Dr. [W]illy] M u h l e u. Dr. Kurt Krause. 5. 4. XI 1. 2. 7. 8. Leipzig: F. Hirt & Sohn 1927. 8°  
 4. 1. Die Weltkarte: Afrika, Asien, Australien. Der Indische Ozean. Die Erde als Weltkörper. Mit 101 [eingedr.] Skizzen u. graph. Darst., 6 mehrfarb. u. 115 [eingedr.] einfarb. Landschaftsbildern. 9. Aufl. (138, 48 S.) 2. 80  
 4. 2. Die Weltkarte: Nordamerika, Südamerika. Der Große Ozean. Der Atlantische Ozean. Arktis u. Antarktis. Mit 89 [eingedr.] Skizzen u. graph. Darst., 2 mehrfarb. u. 67 [eingedr.] einfarb. Landschaftsbildern. 8. Aufl. (IV, 100, 82 S.) 2. 25  
 7. Natur d. Erde. Mit 136 [eingedr.] Skizzen, graph. Darst. u. Bildern im Text. 6. Aufl. (III, 140 S.) 2. 70  
 8. Erde u. Mensch. Mit 81 [eingedr.] Skizzen, graph. Darst. u. Bildern. 6. Aufl. (144 S.) 2. 70
- Reimar Hobbing in Berlin.**  
**Einzelschriften zur Statistik des Deutschen Reichs. Nr 2.**  
 Die Staatsausgaben von Grossbritannien, Frankreich, Belgien und Italien in der Vor- u. Nachkriegszeit. Unterlagen zum internat. Finanzvergleich. Bearb. im Statist. Reichsamte. Berlin: Reimar Hobbing 1927. (574 S.) 4° = Einzelschriften zur Statistik d. Deutschen Reichs. Nr 2. 25. —
- Insel-Verlag in Leipzig.**  
**Rilke, Rainer Maria:** Das Stunden-Buch enthaltend die 3 Bücher: Vom moenchischen Leben, Von der Pilgerschaft, Von der Armut und vom Tode. (60.—64. Tsd.) Leipzig: Insel-Verlag 1927. (109 S.) 8° 5. —
- Jonck & Poliewsky in Riga.**  
**Drews, Hans:** Die lettische Revolution und das Baltikum. (Riga) 1927: J. Temberg ([, aufgekl.:] Jonck & Poliewsky in Komm.). (104 S., 2 Titelb.) 8° Ls. 2. —
- Hfer-Verlag Dresler & Co. Komm.-Ges. in Friedeberg (Ostpr.).**  
**Hohberg, Edwin:** Löwenberg. Das schles. Rothenburg. ([Gedichte. Eingedr.] Federzeichn. von E. Benesch, Motive von H. Rehnert.) Friedeberg a. Oestpr.: Hferverlag 1926. (46 Bl.) kl. 8° Zw. 3. —
- Kanzlei des bischöflichen Ordinariates in Regensburg.**  
**Kasten-Briefe seiner Exzellenz des hochwürdigsten Herrn Antonius, Bischof von Regensburg. 1927. [Regensburg: Kanzlei d. bischöf. Ordinariates 1927.] 4°  
 1927. Das Gewissen. (12 S.) —. 90**
- Schematismus der Geistlichkeit des Bistums Regensburg. 1927. Regensburg: Kanzlei d. [bischöf.] Ordinariates (1927). (XX, 479 S.) 8° n.n.n. 7. —; geb. n.n.n. 8. —**
- Wilhelm Knapp in Halle (Saale).**  
**Die Betriebspraxis der Eisen-, Stahl- und Metallgiesserei. H. 4.**  
**Claus, Willi, Dr., Betriebs- u. Laborat.-Leiter:** Über das Schmelzen der wichtigsten technischen Nichteisen-Metalle und Nichteisenmetall-Legierungen in den Metall-Giessereien. Ein Handb. f. d. Gebr. in d. Praxis. Mit 46 Abb. Halle (Saale): W. Knapp 1927. (VII, 108 S.) gr. 8° = Die Betriebspraxis der Eisen-, Stahl- und Metallgiesserei. H. 4. n.n. 5. 40; geb. n.n. 6. 80
- W. Kohlhammer in Stuttgart.**  
**Beiträge zur süddeutschen Münzgeschichte. Festschrift zum 25jähr. Bestehen d. Württemberg. Vereins f. Münzkunde. Hrsg. von Peter Goessler. 1901—1926. Stuttgart: W. Kohlhammer in Komm. 1927. (V, 131 S. mit Abb., mehr. Taf.) 4° Lw. 10. —**
- Schmid, E., Dr., Dekan:** Geschichte des Volksschulwesens in Altwürttemberg. Hrsg. von d. Württemberg. Kommission f. Landesgeschichte. Stuttgart: W. Kohlhammer 1927. (VI, 431 S.) gr. 8° 12. —
- Kommunal-Verlag Christ & Dambon in Bad Sulza.**  
 [Ausf. Max Busch, Leipzig.]  
**Das Stadt- und Gemeindeparlament. Jahrbuch für Stadtverwaltungen, Magistratsmitglieder u. Vertreter von Stadt- u. Landgemeinden. (1.) 1927. Bad Sulza i. Thür.: Kommunal-Verlag Christ & Dambon; Ausf. Max Busch, Leipzig (1927). (495 S.) kl. 8° 4. —  
 [Umschlagt.] Jahrbuch. Das Stadt- und Gemeindeparlament.**
- Książnica Atlas in Lemberg.**  
**Biblioteczka niemiecka. Zeszyt 19.**  
**Rollauer, J.:** Die Sage von Doktor Faust. Die Theophilus-Legende. Lemberg: Książnica-Atlas 1927. (130 S. mit 1 Abb.) 8° = Biblioteczka niemiecka. Zeszyt 19. Zl. 3. 20
- F. A. Lattmann in Goslar.**  
**Dreier, Erna, Doz.:** Ein Weg zum zeitgemäßen Zeichenunterricht. Goslar: F. A. Lattmann (1927). (55 S., mehr. Taf.) 8° 2. 50
- Henry Vitolf's Verlag in Braunschweig.**  
**Collection Vitolf. Nr 2704, 2705.**  
**Reimann, Alf, Dr.:** Der Pedal-Gebrauch. Eine Anregung f. den Liebhaber d. Klavierspiels. [Braunschweig:] H. Vitolf [1927]. (24 S.) 8° = Collection Vitolf. Nr 2705. 1. —
- Begmann, Minette:** Der primäre Ton am Klavier. Ein neues tontechn. Werk. [Braunschweig:] H. Vitolf [1926]. (73 S.) 8° = Collection Vitolf. Nr 2704. 1. 50
- Felix Weiner in Leipzig.**  
**Müller-Freienfels, Richard:** Metaphysik des Irrationalen. Leipzig: F. Weiner 1927. (XI, 493 S.) 8° 22. —; Lw. 25. —
- Russell, Bertrand:** Die Analyse des Geistes (The Analysis of mind). Übers. von Dr. Kurt Grelling. Leipzig: F. Weiner 1927. (VII, 407 S.) 8° 12. —; Lw. 14. —



**Felig Meiner in Leipzig ferner:**

- Vorländer, Karl:** Geschichte der Philosophie. 7. Aufl. (20.—22. Tsd.) [3 Bde.] Bd 1. 2. Leipzig: F. Meiner 1927. 8°  
Je 6. —; Lw. je 7. 50
1. Altertum u. Mittelalter. (VIII, 313 S.)
  2. Die Philosophie d. Neuzeit bis Kant. (VIII, 353 S.)
- Bd 3 ersch. im Sommer 1927.

**Museums-Gesellschaft in Tepliz.**

- Museums-Gesellschaft Tepliz-Schönan.** Führer durch die Schausammlungen des Teplitzer Museums. Tepliz: Museums-Gesellschaft 1926. (51 S. mit eingedr. Grundr., 24 S. Abb.) 8° —, 50, Kf. 4. —

**Oratoriums-Verlag G. m. b. H. in München.**

[Auslöser: Verlag J. Kösel & F. Pustet, München.]

- Der katholische Gedanke.** Bd 20.
- Hildebrand, Dietrich v.:** Reinheit und Jungfräulichkeit. München: Oratoriums-Verlag [Auslg: Verlag J. Kösel & F. Pustet] 1927. (VIII, 202 S.) kl. 8° = Der kathol. Gedanke. Bd 20. Kart. 5. 50

**Paulinus-Druckerei, G. m. b. H. in Trier.**

- Bleisius, Dr. rer. pol., Volkswirt (R. D. B.):** Die wichtigsten Reichs-, Staats-, Gemeinde-Steuern. Kurz u. übersichtl. bearb. f. den Steuerzahler. Trier: Paulinus-Druckerei 1927. (30 S.) 8° 1. 20

**Moriz Perles in Wien.**

- Glatz, Friedrich, beeid. Schätzmeister:** Das Getreide-Zeitgeschäft. Unter bes. Berücks. e. Angleichg Wiens an Berlin. Wien: M. Perles 1927. (88 S.) 8° 1. 60
- Sihle, M., Prof. Dr., Dir.:** Zwei Vorträge, gehalten auf dem Ersten All-Lettländischen Ärzte-Kongress zu Riga. 1. Krankheit und Hygiogenese. Korrelationspathologie u. Korrelationstherapie. 2. Aphorismen über Tuberkulintherapie. Wien: M. Perles 1927. (32 S.) gr. 8° 1. —
- Aus: Wiener medik. Wochenschrift. 1926, Nr 46 u. 1927, Nr 2, 3, 4, 5.

**Räber & Cie in Luzern.**

- Wid, Karl, Dr., Red.:** Politik und politische Parteien. Luzern: Räber & Cie. 1927. (47 S.) 8° —, 65

**Carl Reihner in Dresden.**

- Mach, Hans:** Das ewige Ägypten. Mit 16 Bildtaf u. 15 [eingedr.] Vignetten. Dresden: C. Reissner 1927. (206 S.) 8°  
4. —; geb. 6. —
- Schumann, Harry:** Das Mysterium d. Menschenseele. Neue Folge. Dresden: C. Reissner 1927. (215 S.) gr. 8° = Schumann: Das Mysterium d. Menschenseele. Neue Folge. 3. 50; Lw. 5. —
- Der 1. Bd erschien u. d. T.: Die Seele und das Leid. Vom Mysterium d. Glücksinnes im Dasein.

**Wilhelm Reuter in Dresden.**

- Reuter-Bibliothek.** Bd 515—17.
- Jansen, Carl:** Lese- u. Diktierbuch der Reichskurzschrift f. Vereine, Volksschulen u. Selbstgebrauch. 1. Dresden: W. Reuter 1927. II. 8° = Reuter-Bibliothek. Bd 517.  
1. Fabeln und Humoresken. (64 S.) —, 75
- Keller, Gottfried:** Der Wähltag. — **Theodor Storm:** Lena Wies. Deutsche Reichskurzschrift. Hrsg. von Dr. G. A. Bauer, Reg.R. Dresden: W. Reuter 1926. (36 S.) II. 8° = Reuter-Bibliothek. Bd 515. —, 70
- Raupassant, Guy de:** Die Furcht. Selbstmorde. Deutsche Reichskurzschrift. Hrsg. von Dr. G. A. Bauer, Reg.R. Dresden: W. Reuter 1927. (20 S.) II. 8° = Reuter-Bibliothek. Bd 516. —, 40

**Rudolph'sche Verlagsbuchh. in Dresden.**

- Bücher-Reihe:** Das Sexual-Leben. Bd 4.
- Raschli, M.:** Die geheimen Liebesmächte. Ein Lehrbuch d. Geheimnisse d. Glücks in d. Liebe. Überarb. u. verm. von Erwin Re Mang. 106. bis 125. Tfd. Dresden: Rudolph'sche Verlh. 1927. (161 S.) 8° = Bücher-Reihe: Das Sexual-Leben. Bd 4. 1. 50

**August Scherl G. m. b. H. in Berlin.**

- Angebauer, Karl:** Ovambo. 15 Jahre unter Kaffern, Buschleuten u. Bezirksamtännern. (Mit 48 Tafelbild. u. 1 [eingedr.] Kfzplatte.) Berlin: A. Scherl (1927). (261 S.) gr. 8° 6. —; Sw. 8. —

**Schlieffen-Verlag in Berlin.**

[Komm.: Grosso- u. Kommissionshaus, Leipzig.]

- Jahrbuch (Kalender) der Deutschen Adelsgenossenschaft.** Hrsg. im Auftr. der Deutschen Adels-Genossenschaft durch d. Schriftleitg d. Deutschen Adelsblattes. (Verantw.: W. von Bogen u. Schö nst ed t.) [28.] 1927. (Berlin: Deutsches Adelsblatt [; lt Mitteltlg: Berlin: Schlieffen-Verlag, Komm.: Grosso- u. Kommissionshaus, Leipzig] 1927.) (LXVIII, 576 S. mit Abb., 1 Titelb.) gr. 8° 8. —

**Schlieffen-Verlag in Berlin ferner:**

- Raeder, Fritz:** Unser Hindenburg. Kurzes Lebens- u. Charakterbild f. d. deutsche Volk insbef. f. d. heranwachsende deutsche Jugend. 31gft. u. hrsg. Berlin: Kranz-Verlag [; überfl.:] Schlieffen-Verlag [Komm.: Grosso- u. Kommissionshaus, Leipzig] 1926. (79 S. mit Abb., 1 Titelb.) 8° —, 80; geb. 1. 75

**Robert Schneider in Olbernhau (Turnerstr. 4).**

- Einwohner- und Geschäftshandbuch der Stadt Olbernhau und der im Amtsg. Bez. Olbernhau befindlichen Gemeinden.** Nach amtl. Quellen bearb. Ausg. 5. 1926. Olbernhau [Turnerstr. 4]: Rob. Schneider (1926). (VIII, 216, 40 S.) gr. 8° Hlw. n.n. 6. —

**Schulze'sche Hofbuchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung Rudolf Schwarz in Oldenburg.**

- Sahler, Franz, Dr., Versicherungs-Mathem.:** Die Sachleistungs-Lebensversicherung. Oldenburg i. O.: Schulze'sche Hofbuchdr. u. Verlh. 1927. (IV, 84 S., 1 Taf.) 8° 2. 50

**Max Seyfert, Verlagsbuchh. in Dresden.**

- Dill, Liesbet: Rose Ferron.** Roman. Tl 2. Dresden: M. Seyfert ([19]27). 8°  
2. 5.—10. Tfd. (268 S.) Sw. 5. —

**Julius Springer in Berlin.**

- Handbuch der Eisen- und Stahlgiesserei.** Unter Mitarb. von . . . hrsg. von Dr.-Ing. C[arl] Geiger, Maschinenbauschul-Prof. 2., erw. Aufl. Bd 2. Berlin: Julius Springer 1927. 4°  
2. Formen u. Giessen. Von Ing. C[arl] Irreaberg er, Giesserei-Dir. a. D. Mit 1702 Abb. im Text. (X, 584 S.) Lw. 57. —

**Gebrüder Stiepel, Ges. m. b. H., Verlags-Abteilung in Reichenberg.**

- Collection d'auteurs français.** Nr 7.
- Corneille, P(ierre):** Le Cid. Tragédie en 5 actes et en vers. Publiée et annotée par J[osef] Zettl, Dr. phil., Dir. Reichenberg: Gebr. Stiepel 1927. (90 S.) kl. 8° = Collection d'auteurs français. Nr 7. Kf. 7. —
- Επιτύμβιον.** Heinrich Swoboda dargebracht. (Gedr. mit Unterstützung d. Ministeriums f. Schulwesen u. Volkskultur sowie d. Deutschen Gesellschaft d. Wissenschaften u. Künste f. d. Tschechoslowak. Republik.) Reichenberg: Gebr. Stiepel 1927. (XIV, 385 S. mit Abb., 1 Taf.) 4° 15. —
- Anstalt für Sudetendeutsche Heimatforschung der Deutschen Wissenschaftl. Gesellschaft in Reichenberg.** Forschungen zur Sudetendeutschen Heimatkunde. H. 3.
- Wager, Anton:** Die deutschen Schwörter im Tschechischen. Reichenberg: Gebr. Stiepel 1927. (106 S.) gr. 8° = Forschungen zur Sudetendeutschen Heimatkunde. H. 3. 4. —

**Dr. Arthur Tetzlaff in Berlin.**

- Engelhardt, A., Dr.-Ing.:** Fernkabel-Telephonie. Ihre theoret. Grundlagen in gemeinverst. Darst. Berlin-Schöneberg: Dr. A. Tetzlaff 1927. (280 S. mit 154 Abb.) gr. 8° b n.n. 15. —

**Theosophisches Verlagshaus in Leipzig.**

- Hartmann, Franz, Dr.:** Samādhi. Der Yoga-Schlaf. 2. Aufl. Leipzig: Theosoph. Verlagshaus 1927. (17 S.) gr. 8° —, 60
- Hartmann, Franz, Dr.:** Sechs Zeugen für die Wahrheit der Lehre von der Wiederverkörperung. Leipzig: Theosoph. Verlagshaus 1927. (14 S.) gr. 8° —, 60

**Dr. Ernst Valentin, Verlag, in Berlin-Wilmersdorf.**

- Müller, Fritz, Dr., Geh. Reg.R., Min.R.:** Juristisches Automobil-Lexikon nebst Anh., enth. d. Automobilgesetz u. d. Verordng über Kraftfahrzeugverkehr. Berlin: Dr. E. Valentin [1927]. (239 S. mit Abb.) gr. 8° Lw. 7. 50

**VDI-Verlag G. m. b. H. in Berlin.**

- Reinacher, W., Dipl.-Ing.:** Die Bedeutung der in den »Technologic Papers« des Bureau of Standards, Washington Nr 200 v. Dez. 1921 niedergelegten Forschungsarbeiten über Azetylen-, Sauerstoff-, Schweiss- u. Schneidbrenner. Übers. Mit 45 Abb. u. 5 Zahlentaf. Berlin: VDI-Verlag G. m. b. H. 1927. (VI, 82 S.) 8°  
3. 80; f. Mitgl. 3. 40
- [Umschlagt.] Reinacher: Azetylen-, Sauerstoff-, Schweiss- u. Schneidbrenner.
- Freie Bearb. e. Berichtes von Robert Johnston in »Technologic Papers« d. Bureau of Standards Washington Nr 200 vom Dez. 1921.

- Rejtö, A., Hofr. Prof.:** Einige Prinzipien der therotischen mechanischen Technologie der Metalle. Mit 232 Abb. u. 40 [eingedr.] Zahlentaf. (Budapest:) Selbstverlag; Berlin: VDI-Verlag in Komm. 1927. (XXI, 503 S.) 8° Hlw. 32. —; für VDI-Mitgl. 28. 80



- VDJ-Verlag G. m. b. H. in Berlin** ferner:
- Richter, Ernst, Landger. Dir.:** Das deutsche Schiedsgerichtsverfahren. Nach d. Praxis d. Reichsgerichts gemeinverst. dargest. Berlin: VDI-Verlag 1927. (XII, 115 S.) 8° 3. —; f. Mitgl. 2. 70
- Verein deutscher Freimaurer in Leipzig** (Fichtestr. 43).
- Chrig-Leipzig, Georg, Br.:** Vom wahren Wesen und Wirken des Vereins deutscher Freimaurer. Vortr., geh. auf d. 57. Jahresversammlung d. Vereins deutscher Freimaurer in Homburg v. d. S., am 11. Sept. 1926. [Leipzig, Fichtestr. 43: Verein deutscher Freimaurer 1927.] (16 S.) gr. 8° [Kopft.] —. 50  
Aus: Jahrbuch d. Vereins deutscher Freimaurer 1925/26.
- Reil-Ehlingen, Ernst:** Wesen und Bedeutung der deutschen Freimaurerei. Vortr., geh. auf d. 57. Jahresversammlung d. Vereins deutscher Freimaurer in Homburg v. d. S. am 11. Sept. 1926. Leipzig [Fichtestr. 43]: Verein deutscher Freimaurer 1927. (22 S.) gr. 8° —. 50  
Aus: Jahrbuch d. Vereins deutscher Freimaurer 1925/26.
- Pfannkuche-Mengershausen, August, Br.:** Die religiöse Bewegung der Gegenwart und die Freimaurerei. Vortr. auf d. 57. Jahresversammlung d. Vereins deutscher Freimaurer in Homburg v. d. S. am 12. Sept. 1926. [Leipzig, Fichtestr. 43: Verein deutscher Freimaurer 1927.] (15 S.) gr. 8° [Kopft.] —. 50  
Aus: Jahrbuch d. Vereins deutscher Freimaurer 1925/26.
- Weiß, Karl Erhard, Dr., Stuttgart:** Was ist die deutsche Freimaurerei, und was will sie? Ein Wort zur Aufklär. Leipzig [Fichtestr. 43]: Verein deutscher Freimaurer 1927. (15 S.) gr. 8° —. 50
- Verein f. Volksbildung G. B. in Reutlingen, Wilhelmstr. 71.**
- Bücher-Verzeichnis der Städtischen Volksbücherei Reutlingen.** (Hrsg. vom Verein f. Volksbildung G. B. Reutlingen. Bearb. von Bibliothekarin S. F.rog unter Mitw. von G. Haag u. E. Fischer.) (Reutlingen [Fichtestr. 71]: Verein f. Volksbildung G. B.) 1926. (VIII, 231 S.) 8° 1. 50; f. Leser d. Bücherei 1. —
- Verlag »Berlin-Wien« in Berlin.**
- Scheuer, Oskar F[rantz], Dr.:** Burschenschaft und Judenfrage. Der Rassenantisemitismus in d. deutschen Studentenschaft. Berlin: Verlag Berlin-Wien 1927. (68 S.) gr. 8° 2. —
- Verlag Otto Beyer in Leipzig.**
- Beyers Filet-Gätelei.** Leipzig: Verlag O. Beyer [1927]. (16 S. [1927].) 4° —. 20  
1. (15 S. mit Abb.) —. 20
- Beyers Handarbeits-Bücher der Deutschen Moden-Zeitung.** Bd 132—134.
- Driefen, Elisabeth:** Gestopftes Schräg-Filet. Leipzig: Verlag O. Beyer [1927]. (20 S. mit Abb.) 4° = Beyers Handarbeitsbücher d. Deutschen Modenzeitung. Bd 133. —. 90
- Beyers Filet-Gätelei.** Leipzig: Verlag O. Beyer [1927]. (16 S. mit Abb., 1 Schnittmusterbogen.) 4° [Umschlagt.] = Beyers Handarbeits-Bücher d. Deutschen Moden-Zeitg. Bd 132. —. 90
- Beyers Kreuzstich auf Stramin.** H. 2. Leipzig: Verlag O. Beyer [1927]. 4° [Umschlagt.] = Beyers Handarbeitsbücher d. Deutschen Moden-Zeitg. Bd 134.
2. Stissen, Teppiche, Wandschmuck. (16 S. mit Abb., 2 Schnittmusterbgn.) 1. 20
- Verlag »Bücherei u. Bildungspflege« in Stetin** (Grüne Schanze 8).
- Stettiner Volkshochschul-Lübungshefte.** H. 3.
- Kern, Hans:** Friedrich Hölderlin. Stettin [; Grüne Schanze 8]: Verlag »Bücherei u. Bildungspflege« 1927. (44 S.) gr. 8° = Stettiner Volkshochschul-Lübungshefte. H. 3. 1. —
- Verlag für Bürotechnik in Berlin W. 30** (Wittpoldstr. 3).
- Bücherei für Bürobetriebstechnik.** Bd 3. 4.
- Menzel, M[artin], Fachl., Handelshochsch.Lekt.:** Methodische Anleitung für das Rechnen auf Vier-Spezies-Maschinen mittleren Wirkungsgrades. Berlin W 30, Luitpoldstr. 3: Verlag f. Bürotechnik 1927. (68 Bl. in Maschinenschr.) 4° = Bücherei f. Bürobetriebstechnik. Bd 3. 5. —
- Menzel, M[artin], Fachl., Handelshochsch.Lekt.:** Aufgabensammlung für das Rechnen auf Vier-Spezies-Maschinen mittleren Wirkungsgrades. Berlin W 30, Luitpoldstr. 3: Verlag f. Bürotechnik 1927. (50 S.) 4° = Bücherei f. Bürobetriebstechnik. Bd 4. 1. —
- Verlag für deutsche Art in Sellaerau b. Dresden.**
- Merkbuch der Deutschen.** [Jg. 1.] 1927. Hrsg.: Bruno Lanzmann. Sellaerau b. Dresden: Verlag f. deutsche Art (1927). (326 S. mit 1 Abb.) H. 8° Zw. 2. 50  
Bisher unter d. T.: *Sakenfrenz-Merkbuch.*
- Verlag Dr. Georg Maschke in Berlin W 8, Kronenstr. 4/5.**
- Medizinische Hausbücherei.** Bd 1. Berlin W 8 (, Kronenstr. 4/5): Verlag Dr. Georg Maschke [1927]. 8°
- Maschke, Max, Dr., San.R.:** Der Weg zur Schlankheit. Berlin W 8 [Kronenstr. 4/5]: Verlag Dr. Georg Maschke [1927]. (29 S. mit Abb.) 8° = Medizinische Hausbücherei. Bd 1. —. 60
- Verlag der Österr. Bundes-Lichtbildstelle in Wien.** [Auslieferung: Bücherstube In der Burg in Wien.]
- Redbecker, Wilhelm, Sekr.Chef i. R.:** Zur Geschichte des österreichisch-ungarischen Ehrenzeichens für Kunst und Wissenschaft. Im Auftr. d. Österr. Bundesregierung verf. Mit 1 Abb. [farb. Taf.]. Wien: Verlag d. Österr. Bundes-Lichtbildstelle [Auslieferung: Bücherstube In d. Burg in Wien] 1926. (72 S.) H. 8° Ost. Sch. 2. 90
- Verlag »Wahrheit« Ferdinand Spöhr in Leipzig.**
- Sliwa, Anton:** Der erlehnte Messias od. Spiritismus als Verföhner d. Wissenschaft mit Religion. Rundgeban unserer Brüder aus d. Jenseits. Beurteilt nach d. Stande d. Wissenschaft in Übereinstimmung mit Evangelien. (Triner:) Selbstverlag. [Aufgell.] Leipzig: Verlag »Wahrheit« F. Spöhr [1927]. (173 S.) 8° 1. 50
- Verlagshaus Freya G. m. b. H. in Heidenau-Nord bei Dresden.**
- »Es war einmal.«** Märchen aus aller Welt. Hrsg. von Schuldir. R[ichard] Stecher-Dresden. Nr 50. (Heidenau b. Dresden: Verlagshaus Freya [1927].) 8° —. 15  
50. Gretchen und die Elfen [u. a.]. (32 S.) —. 15
- Neue Kriminal-Bibliothek.** Bd 16.
- Rey, Elisabeth:** Das verhexte Schloß. Kriminalroman. Heidenau b. Dresden: Verlagshaus Freya [1927]. (64 S.) H. 8° = Neue Kriminal-Bibliothek. Nr 16. —. 20
- H. Wagner & E. Debes in Leipzig.**
- Debes [Ernst] - [Paul] Schlee:** Berliner Schulatlas für die oberen Klassen in 72 [farb.] Kartenseiten. Bearb. von Paul Todenhausen unter Mitw. von Ernst Engel u. Dr. Franz Gottwald, Schulräte. Leipzig: H. Wagner & E. Debes 1927. (IV S., VIII, 64 farb. Kt.S.) 4° Hlw. b n.n. 3. 25
- Hans von Weber, Verlag in München.**
- Kleiner Druck mit dem Dreieckelzeichen.** 2.
- Zhiliosta: Der Spiegel der Fris.** Von anderen Dingen. (München): H. v. Weber [1926]. (38 S.) 8° = Kleiner Druck mit dem Dreieckelzeichen. 2. Sp. 3. 50
- Carl Winter's Universitätsbuchhandlung Verlag in Heidelberg.**
- Germanische Bibliothek.** Abt. 2. Untersuchn u. Texte. 9.
- Edda.** Die Lieder des Codex regius nebst verwandten Denkmälern. Hrsg. von Gustav Neckel. 2. Heidelberg: C. Winter Verl. 1927. 8° = Germanische Bibliothek. Abt. 2. Untersuchn u. Texte. 9.  
2. Kommentierendes Glossar. (XXXII, 216 S.) 6. —; geb. 7. 50
- Indogermanische Bibliothek.** Abt. 1. Sammlg Indogerm. Lehr- u. Handbücher. R. 2: Wörterbücher Bd 3.
- Lokotsch, Karl, Dr.:** Etymologisches Wörterbuch der europäischen (germanischen, romanischen u. slavischen) Wörter orientalischen Ursprungs. Heidelberg: C. Winter Verl. 1927. (XXI, 243 S.) gr. 8° = Indogerman. Bibliothek. Abt. 1, R. 2. Bd 3. 13. —; geb. 15. —
- Badische Biographien.** Tl 6. 1902—1911. Im Auftr. d. Bad. Histor. Komm. hrsg. von H. Rieger. (6 Hefte.) H. 1. (80 S.) Heidelberg: C. Winter [Verl.] 1927. gr. 8° 4. 50
- Orient und Antike.** 4.
- Kornemann, Ernst:** Die Stellung der Frau in der vorgriechischen Mittelmeerkultur. Heidelberg: C. Winter Verl. 1927. (59 S.) gr. 8° = Orient und Antike. 4. 3. —
- Ernst Wiegandt in Leipzig.**
- Kriminalistische Abhandlungen.** H. 3.
- Ivers, Hellmut, Dr.:** Die Hypnose im deutschen Strafrecht. Leipzig: Ernst Wiegandt 1927. (108 S.) gr. 8° = Kriminalist. Abhandlungen. H. 3. 4. 20

## Fortsetzungen

## von Lieferungswerken und Zeitschriften.

F. Bruckmann A.G. in München.

Die Kunst für Alle. Jg. 42. 1926/1927. [3. Viertel.] H. 7. April (S. 201—232 mit Abb., 3 [2 farb.] Taf.) München: F. Bruckmann (1927). 4° Viertel. 3. —; Einzelh. 1. 25

**Gustav Fischer in Jena.**

**Vierteljahrsberichte des Thüringischen Statistischen Landesamts in Weimar.** Hrsg. vom Leiter d. Amtes, Dr. Johannes Müller. Jg. 5. 1926. Nr 4. Okt.—Dez. 1926. (S. 221—294, IV S., 4 St.) (Jena: G. Fischer in Komm. 1927.) gr. 8° 3. —

**Franck'sche Verlagshandlung in Stuttgart.**

**Waffen und Wägen.** Monatschrift f. Handfertigkeit, Spiel u. Arbeit. [Jg. 8.] 1926/27. (12 Hefte.) S. 7. April. (S. 97—112 mit Abb.) Stuttgart: Franck'sche Berth. 1927. 8° Viertelj. 1. —

**Walter de Gruyter & Co. in Berlin.**

**Entscheidungen des Reichsgerichts.** Entscheidungen d. Reichsgerichts in Zivilsachen. Bd 115. S. 1/2. (192 S.) Berlin: W. de Gruyter & Co. 1927. gr. 8° Der Bd b n.n. 5. 75

**Otto Harrassowitz in Leipzig.**

**The Journal of English and Germanic Philology.** Founded by Gustaf E. Karsten. Managing ed.: Georg T. Flom. Associate ed.: H. S. V. Jones. Ed. adviser Julius Goebel. Vol. 26. 1927. (4 Nrn.) Nr 1. Jan. (144 S.) Urbana, Illinois, USA.: The University of Illinois ([; Leipzig, O. Harrassowitz] 1927). gr. 8° Das Vol. \$ 3. —; Einzel-Nr 1. —

Zum Teil in deutscher Sprache.

**Hugo Matthäus in Stuttgart.**

**Löffler, Karl, Prof. Dr. Oberbibl.:** Romanische Zierbuchstaben und ihre Vorläufer. Mit einführ. Text u. Handschriftenbeschreibung. (6 Lfg.) Lfg 4—6. (9 farb. Taf.; 9 farb. Taf.; 47 S., 9 farb. Taf.) Stuttgart: H. Matthäus 1927. 2° 5. —; 9. —; 14. 80

**Felix Meiner in Leipzig.**

**Annalen der Philosophie und philosophischen Kritik.** In Verb. mit ... hrsg. von Hans Vaihinger, Joseph Petzoldt u. Raymond Schmidt. Bd 6. (10 Hefte.) H. 1. (40, 36 S. mit Abb.) Leipzig: F. Meiner 1927. gr. 8° Der Bd 20. —; Einzelh. 2. 50

**Julius Springer in Berlin.**

**Berichte über die gesamte Biologie.** Abt. B: Berichte über die gesamte Physiologie und experimentelle Pharmakologie. Unter Mitw. d. Deutschen Physiolog. Gesellschaft u. d. Deutschen Pharmakolog. Gesellschaft. Hrsg. von Prof. Dr. P. Rona. Bd 39, H. 1/2. (160 S.) Berlin: Julius Springer (1927). gr. 8° Der Bd n.n. 60. —;

f. Mitgl. d. Deutschen Physiolog. Gesellsch. u. d. Deutschen Pharmakolog. Gesellsch. beim dir. Bezug von d. Hirschwaldschen Buchh., Berlin n.n. 45. —

**Zentralblatt für die gesamte Tuberkuloseforschung.** Organ d. Deutschen Tuberkulose-Gesellschaft. Hrsg. von Ludolph Brauer, E. v. Romberg, G. Schröter, H. Ulrici. Schriftl.: G. Ballin-Berlin. Bd 26, H. 13/14. (S. 801—1016, IV S.) Berlin: Julius Springer 1927. gr. 8° n.n. 14.40

**Theodor Steinkopff in Dresden.**

**Kolloidchemische Technologie.** Ein Handb. kolloidchem. Betrachtungsweise in d. chem. Industrie u. Technik. Unter Mitarb. von ... hrsg. von Dr. Raph[ael] Ed[uard] Liesegang. Mit vielen Abb. (Etwa 12 Lign.) Lfg 9. (S. 641—720.) Dresden: Th. Steinkopff 1927. 4° Subskr.Pr. 5. —

**Verlag Lambert Schneider in Berlin.**

**Die Kreatur.** Eine Zeitschrift, hrsg. von Martin Buber, Viktor von Weizsäcker u. Joseph Wittig. (Jg. 1.) 1926/27, H. 4 (Frühjahr). (S. 367—484.) Berlin: Verlag Lambert Schneider (1927). gr. 8° Jährl. 12. —; Einzelh. 3. 50

**Verlag »Die neue Zeit« N. Hartmann in Dresden-A.,**

Wintergartenstr. 77 III.

**Die neue Zeit.** Literar. Monatshefte. (Verantw.: Heinrich Straffer u. Karlheinz Krusch.) Hrsg.: Rolf Hartmann. Jg. 2. 1927. (12 Hefte.) S. 1. 2. Jan. Febr. (24, 24 S. mit Abb.) (Dresden-A. 16, Wintergartenstr. 77 III; Verlag »Die neue Zeit« N. Hartmann 1927.) 8° Viertelj. 2. —; Einzelh. —. 75

**Verzeichnis von Neuigkeiten,**

**die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

• = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

**E. S. Beck'sche Verlagshandlung in München.** 2958

\*Sartorius, Carl: Sammlung v. Reichsgesetzen staats- u. verwaltungsrechtlichen Inhalts mit Anmerkungen u. Sachregister. 7. Aufl. Lwbd. 7. —.

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 94. Jahrgang.

**J. Bensheimer in Mannheim. — Carl Heymann in Berlin.** 2942

Hartung, F.: Die preussische Schiedsmannsordnung in der vom 1. Januar 1925 an geltenden Fassung. 3. Aufl. Kart. 4. —. \* — Kommentar zur preussischen Schiedsmannsordnung. 4. Aufl. Etwa 10. —.

**Breitkopf & Härtel in Leipzig.** 2958

Sammlung musikwissenschaftlicher Einzeldarstellungen. 5. Heft. Braunstein, Jos.: Beethovens Leonoren-Ouvertüren. Eine historisch-stilkrit. Untersuchung. 6. —.

**Rob. Forberg in Leipzig.** 2941

Platzbecker, Heinar.: op. 96. Schwiegermutter-Preislied. Scherzlied f. Männerchor. Partitur. —60; jede Stimme —25. Sängersprüche. Neue Aufl. 4.—10. Taus. —50.

**Furche-Verlag in Berlin.** 2961

\*Schlosser, Julie: Opal. Erzählungen u. Erinnerungen. 2.80; Lwbd. 3.60. — Aus dem Leben meiner Mutter (Gräfin Lilla Rehbinder). 5. Aufl. 13. u. 14. Taus. 5. —; Lwbd. 6. —.

**Alfred Hahn's Verlag, Dietrich & Sell in Leipzig.** 2957

Koch-Gotha, Fritz, u. A. Sixtus: Die Häschenküche. 60.—80. Taus. 3.50. Thiele, A., u. A. Sixtus: Im Regenkränzchen. 12.—20. Taus. 3.50.

**Reimar Hobbing in Berlin.** 2955

Martens, Hans A.: Industrielle Unfallverhütung. Auf der Grundlage wissenschaftl. Betriebsführung. Geb. 2.50.

**Carl Marhold, Verlagsbuchh. in Halle a. S.** 2941. 60. 62

\*Bericht über den XI. Verbandstag der Hilfsschulen Deutschlands. Erstattet v. A. Henze. Etwa 3. —.

\*Bericht über den 1. Allgemeinen ärztlichen Kongress für Psychotherapie. Hrsg. v. W. Eliasberg. Etwa 14. —.

Bresler, Joh.: Die Wirkung kleiner Mengen Alkohol. 2. Aufl. —60.

Fenzl, Frz.: Die Schule des Erfinders (Erfindungstechnik). 3. —.

\*Grafe, E.: Innere Sekretion u. Zirkulationsapparat. 1.75.

\*Hilfche u. Kley: Der geistig Schwache in Schule u. Leben. Der geistig Schwache in Schule u. Beruf. Von Hilfche. — Der geistig Schwache u. das Strafbuch. Von Kley. Etwa 1. —.

\*Klieneberger, O.: Psyche u. innere Sekretion. 2.75.

Mutter. Eine Handreichung f. Veranstaltungen am Muttertag. Mit e. Vorwort v. Emil Abderhalden. 1. —.

\*Pineles, Fr., u. H. Spitzer: Nervenkrankheiten u. innere Sekretion. 2.30.

Scholz, Ludw.: Seilschleife f. Irrenpfleger. 21. Aufl. (35.—39. Taus.) Besorgt v. Dannemann. Lwbd. etwa 3. —.

Trautmann, E.: Rhythmische Gymnastik als Arbeitsunterricht in der Hilfsschule. Kart. 3.20.

**Praktia-Verlag in Leipzig-Deutschn.** 2940

Niemann, Rich.: Lücken im Aktienrecht. Zur Frage der Überwachungspflicht des Aufsichtsrates u. ihrer Lösung. Geb. 1.90.

**Philipp Reclam jun. in Leipzig.** 2948

Rothmund, Toni: Caroline Schlegel. Roman. 3. —; Lwbd. 4.80.

Westkirch, Luise: Der verlorene Sohn. Roman. 3. —; Lwbd. 4.80.

**E. Riemann'sche Hofbuchhandlung in Coburg.** 2942

Ebart, Paul v.: Fragmente aus meinem Theaterleben. 5. —.

**Ullstein A.-G. in Berlin.** 2946. 47

\*Castell, Alex.: Unfug der Liebe. 3. —.

Hollander, Walth. v.: Auf der Suche. 3. —.

**Urania-Verlags-Gesellschaft m. b. H. in Jena.** 2955

Eisenstädter, Jul.: Im Schweiße deines Angesichts. Eine Einführung in die gesellschaftl. Organisation der Arbeit. 1.50; Lwbd. 2. —.

**Emil Weise's Buchh. in Dresden.** 2944

Koppe-Neumanns Hotel-Adressbuch f. das Deutsche Reich. Ausg. 1927. (32. Jahrg.) 26. —.

**Claus Bessel Verlag in Leipzig.** 2952. 53

\*Seeliger, Ewald Gerhard: Romane. Einzelausgaben. Jeder Band brosch. 2. —; Lwbd. 3.50; Gesamtausg. in 2 Abteilungen von je 10 Bdn. in Ballonseide geb. u. in Geschenkkassette 40. — für 10 Bde.

Peter Voss, der Millionendieb oder das entwendete Defizit. Das andere Ich oder Amerikanisches Duell.

Die Bark Fortuna oder Mandux Frizens erste Reise. Baldemar Quint, der Schrecken der Völker.

Der Fall Doberwitz oder Zwei richtige Menschen. Das feudale Herz oder Zurück zur Scholle.

**A. Ziemsen Verlag in Wittenberg.** 2944

Baur, C.: Die Elektrizität als Ätherströmung. Versuch e. Mechanik der Elektrizität. Ballonleinen 4. —.

**Paul Zsolnay in Berlin u. Wien.** U 1

\*Schmid, Kasimir: Die gespenstigen Abenteuer des Hofrats Bräuflein. Roman. 3. —; Pappbd. 3.90; Lwbd. 4.90.



## B. Anzeigen-Teil.

### Bekanntmachungen buchhändlerischer Vereine.

soweit sie nicht Organe des Börsenvereins sind.

# Erklärung.

In seiner Versammlung vom 8. März d. J. hat sich der Breslauer Buchhändler-Verein ausführlich mit dem neuerlichen Vorgehen der Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlicher Verleger beschäftigt. Es wurden in ruhiger, objektiver Besprechung die in den fast allgemein gleichlautenden Zuschriften der Verleger an die einzelnen Firmen geltend gemachten Gründe einer Prüfung unterzogen und dabei einstimmig festgestellt, daß die Voraussetzungen, von denen die A. B. B. bei ihrer Rabattkürzung ausgegangen ist, irrigen Anschauungen entsprungen sind.

Zunächst muß der Behauptung widersprochen werden, das Abkommen von 1921 sei durch die Billigkeit der damaligen Bücherpreise veranlaßt worden; wie jeder Kundige weiß, galt die vom Verlag damals zugestandene Rabatterhöhung der Abgeltung des Teuerungszuschlages, den das Sortiment seiner wachsenden Unkosten halber für unerlässlich gehalten hatte. Die Behauptung des Verlages steht leider mit den Tatsachen in gleichem Maße ebensowenig in Einklang wie die Bemerkung, daß die Rabattkürzung nach einer Aussprache mit Vertretern des Sortiments vorgenommen sei, wodurch bei Uneingeweihten der Eindruck erweckt wird, als habe das Sortiment zu dieser Maßnahme seine Zustimmung gegeben, während es tatsächlich den denkbar schärfsten Widerspruch erhoben hat.

Sind nun diese Unkosten, deren Höhe damals der letzte Grund zu den bis heute geltenden Rabattsätzen gewesen ist, seither derartig heruntergegangen, daß ohne Schaden für das Sortiment und damit für den Gesamtbuchhandel an einen Abbau des Verleger-Rabattes gegangen werden kann?

Es ist von Herrn Maas sofort, als die Rabattverkürzung — heute muß man sagen — das Rabattdiktat — in drohende Nähe trat, eine Zusammenstellung der durchschnittlichen Unkosten von sechs großen Sortimenten vorgenommen worden. Hierin sind uns zwei Posten, u. zwar die wichtigsten, als befremdlich niedrig aufgefallen. Herr Maas setzt die Miete mit durchschnittlich  $3\frac{1}{2}\%$  des Umsatzes an, macht aber selber darauf aufmerksam, daß seine Gewährsmänner überwiegend im eigenen Geschäftshause arbeiten; wir mußten feststellen, daß Sortimente in guter — nicht bester — Lage bereits vom 1. April d. J. ab, zu welchem Termin die neuen Mietssteigerungen erst schüchtern einsetzen, genötigt sind, bereits 7%, vom 1. Oktober ab voraussichtlich etwa 8% ihres Umsatzes für Miete zu verausgaben. Auch Herrn Maas' Ansatz von ca.  $10\frac{1}{2}\%$  des Umsatzes für Gehälter und Löhne muß sehr vorsichtig genannt werden; wenigstens konnte ein hiesiges Sortiment, das allerdings keine Lehrlinge beschäftigt, sein Gehälterkonto bereits mit etwas über  $12\frac{1}{2}\%$  des Umsatzes feststellen. Während also Herr Maas für Miete und Gehälter wenig über 14% ansetzt, muß dieses Sortiment, obwohl es sich ebenfalls des Besitzes seines Geschäftshauses erfreut, für beide Posten bereits mit 16% rechnen. Die Rückwirkung auf die Sortimente, welche an die Mietsforderungen ihrer Wirte gebunden sind, liegt auf der Hand. Zusammen genommen mit den teils bereits beschlossenen, teils in sicherer naher Aussicht stehenden Erhöhungen der Gehälter und Löhne ergibt sich so eine weitere erhebliche Belastung des Sortiments.

Ist nun bei den Unkosten nicht eine fallende, sondern eine steigende Tendenz unverkennbar, so ist dem wissenschaftlichen Sortiment seit einigen Monaten eine ganz besondere Erschwerung erwachsen durch die nicht abzulehnende Rabattforderung der großen Bibliotheken, die u. a. hier zur Gewährung eines Rabatts von 4% auf fast alle Bezüge geführt hat.

Also Unkostenerhöhung auf der einen, Rabattforderung auf der anderen Seite, wo bleibt da die Begründung für die vom Verlag eingeleitete Rabattkürzung von  $3\frac{1}{3}\%$  bis 5%? Und den Glauben an eine namhafte Erhöhung des Umsatzes durch die Kürzung des Sortiments-Rabatts um diesen Prozentsatz hat Herr Maas bereits schlagend widerlegt; die den Studierenden seit Kriegsbeendigung eingespulte Suggestion, daß sie nicht in der Lage seien, Bücher zu kaufen, wird zudem das Übrige tun, eine Erhöhung des Umsatzes zu verhindern, zumal der Verlag ja leider vielfach durch Vorzugsangebote das Seinige tut, den Verkauf zum regulären Preis zu unterbinden.

Bei dieser Sachlage ist es nur zu verständlich, wenn der Breslauer Buchhändler-Verein in seiner Sitzung beschlossen hat, dem Angriffe des Verlages auf die Existenz des wissenschaftlichen Sortiments jeden möglichen Widerstand entgegenzusetzen.

**Die Sitzung kam in den einstimmigen Beschluß aus, den Verlag der rabattkürzenden Firmen zwar wie bisher den Verpflichtungen gemäß den Bibliotheken durch Ansichtsendung bekannt zu machen, aber bis auf weiteres die Produktion der bezeichneten Verlage von jeder Ansichtsendung, von jeder Werbemaßnahme bei Privaten und von jeder Auslage im Schaufenster und Ladentisch auszuschließen.**

Wir bedauern diesen uns durch die Verhältnisse aufgezwungenen Entschluß auf das lebhafteste, hoffen aber, den wissenschaftlichen Verlag durch wiederkehrende Einsicht in die wirkliche Lage der Dinge in Bälde veranlaßt zu sehen, den Weg zur Verständigung zu betreten. Wir werden stets zu einer solchen Verständigung bereit sein.

**Der Breslauer Buchhändler-Verein**

Im Auftrage: K. Kropff A. Michler E. Wellmann.

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Am 23./24. d. M. verlege ich meine Geschäftsräume von Bonn, Dechenstrasse 8, nach

**KÖLN, Stolkgasse 27/31,**

und bitte den Gesamtbuchhandel, hiervon freundlichst Kenntnis zu nehmen. Bestellungen werden von Köln aus sowohl als auch durch die Firma  
L. A. Kittler, Leipzig,  
wie bisher, erledigt.

**ALBERT AHN VERLAG.**

Wir haben mit Wirkung vom 17. März ab die Firma  
**Theodor Blaesing, Universitätsbuch- u. Kunsthandlg.**

ohne Verbindlichkeiten und Aussenstände erworben. Lediglich die rückständigen Verleger-Forderungen werden von uns geordnet.

Wir bitten hierdurch alle in Frage kommenden Verleger, uns ihre Forderungen an Blaesing innerhalb von 4 Wochen mitzuteilen. Nach Prüfung erfolgt Zahlung umgehend. Später geltend gemachte Forderungen können wir kaum noch regeln und müssten uns auf diese dreimalige Anzeige berufen.

Die Fortsetzungslisten sind nicht auf dem laufenden. Wir bitten die Herren Verleger festzustellen, was von Blaesingschen Fortsetzungen erschienen aber nicht geliefert ist, und uns direkt per Post mitzuteilen. — Laufende Zeitschriften werden von unserer gemeinsamen Fortsetzungsabteilung übernommen. In Zweifelsfällen bitten wir das Porto für eine direkte Anfrage nicht zu scheuen.

Das Sortiment wird im bisherigen, zu renovierenden Ladenlokal unter der bisherigen Firma weitergeführt. Bis zu anderweitiger Regelung bestellen wir den Blaesingschen Bedarf durch unsere bisherigen Sortimente.

Erlangen, den 17. März 1927.

**Theodor Krische    Max Mencke**  
Universitätsbuchhandlungen.

Ich übernahm die Auslieferung für die Firma:

**„Wolga-Verlag“,**

**Niedersedlitz i. Sa., Nordstr. 26,**

und liefere deren erstes Verlagswerk:

**E. F. Pinkert,**

**„Schwarze Natascha“,**

Die Liebe des Wolgaschiffers.

Roman in 100 Heften à 18 Pfg. ord.  
zuzügl. 2 Pfg. Bestellgeld,

zu Originalbedingungen:

Heft 1 = ½ Pfg., Heft 2—15 à 1½ Pfg.,  
Heft 16 uff. à 9 Pfg. netto.

Leipzig, den 22. März 1927.

**F. E. Fischer.**



Am 1. April 1927 verlegen wir unsere Geschäftsstelle sowie Redaktion und Verlag des  
Buchhändlergilde-Blattes v. Friedrichstr. 125  
nach

**Berlin N 24,  
Friedrichstraße 108, III.**

Bank- und Postcheckkonto, Fernsprecher,  
Kommissionär bleiben unverändert.

Berlin, den 19. März 1927.

**Geschäftsstelle  
der Deutschen Buchhändlergilde**  
Ch. Hallerstedt.

**An den Verlag.**

Meine Firma August Schulke, bisher  
Berlin N 24, Friedrichstraße 125, lautet vom  
1. April 1927 ab

**Paul Nitschmann** vor. mal's August Schulke  
und wird nach

**Berlin N 24, Friedrichstraße 108,**

verlegt. Besitzverhältnisse, Bankkonto, Fernsprecher,  
Kommissionär usw. bleiben unverändert.

Mein Zweiggeschäft

**Paul Nitschmann, Berlin NW, Karlstr. 23**  
bleibt bestehen.

Ich bitte die Verleger, mit denen ich in  
Rechnung stehe, vorstehende Firmen- und Adressen-  
änderung auf ihren Auslieferungslisten genau ver-  
merken zu wollen.

Berlin, den 19. März 1927

**Paul Nitschmann**

Ich übernahm die Auslieferung für die Firma

## Wraffa-Verlag, Leipzig-Neubitz

und erlaube mir in Erinnerung zu bringen:

**Rich. Hiemann**, Korrespondent und Geschäftsgeist; der Korrespondent in Handel und Industrie als wirklicher Mitarbeiter.

Geh. ord. M. 2.40, netto bar M. 1.65

Geb. ord. M. 3.25, netto bar M. 2.25

- Grundzüge der Betriebsorganisation
- Weg der Korrespondenz-Erledigung
- Ein Blatt des Inventarbuches
- Wie das Inventarbuch geführt wird
- Graph. Darstellungen

Je ord. M. —.80, netto bar M. —.55

**Ferner erschien soeben neu als überaus aktuell:**

**Rich. Hiemann**, Vücken im Aktienrecht. Zur Frage der Überwachungspflicht des Aufsichtsrates und ihrer Lösung.

Geb. ord. M. 1.90, netto bar M. 1.30

Leipzig, im März 1927.

**H. Haefel**  
Comm.-Gesch.



Ich übernahm die Vertretung und Auslieferung für die Firma:

**Arena-Verlag, Dr. W. Reiss**

Berlin SW 68

Alexandrienstr. 110

Leipzig

Carl Fr. Fleischer

Meine Firma ist nunmehr dem Buchhandel angeschlossen. Die Vertretung in Leipzig übernahm die Fa. Carl Fr. Fleischer.

**Hans Todt, Zwickau/Sa.,**  
Marienstr. 37.  
Bücher — Leihbibliothek —  
Zeitschriften — Schreibwaren  
Briefmarken.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

**Verkaufsanträge.**

**Existenz.**

In schön geleg., lebh. Kleinstadt Nordbths. l. Buch- u. Papierhdlg., alteingef., 50 Jahre i. d. Fam., zum Verf. Preis 15000.— bei 10000.—M. Anz. Grundstück m. gr. Gart. am Wasser u. freiw. 5 Z.-Wohnung kann miterw. werden.

Angebote unter # 866 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbet.

**Buch- u. Papier-  
handlung,**

seit 23 Jahren bestehend, in guter Geschäftslage Berlins, weg. Krankh. zu verk. Grosser schön. eleg. Laden, 2 grosse mod. Schaufen. und 2 Schaukästen. Zentralhgz. u. Warmwasser. Sehr gute Einrichtg. Das Geschäft ist noch sehr ausdehnungsfäh., z. B. kann evtl. Buchdruck. damit verb. werden. Am besten für 2 Herren geeign., einer als Kaufmann a. dem Papierfach, der andere aus d. Sortiments-Buchhandel. Nur ernste Reflektanten, die auch über disponibles Kapital verfügen, kommen in Frage. Vermittler ausgeschlossen. Angebote unter # 879 an die Geschäftsstelle des B.-V.

**Seltene Gelegenheit**

zur Selbständigkeit für 1 od. 2 jüng. Herren (Sort., Antiquariat, Verlag) bietet sich im Westen Groß-Berlins durch Übern. e. konkurrenzlosen, altangef. Buchhandl.; sie ist wegen vorgerückten Alters der Inh. ganz od. abteilungsw. mit od. ohne Firma veräußl. Zuschriften unter # 876 b. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Angesehener  
wissenschaftlicher

## Verlag

(Süddeutschland)

infolge Erkrankung des  
Alleininhabers schulden-  
frei für M. 70 Mille  
zu verkaufen.

(Durchschnittl. jährlicher  
Umsatz M. 110 Mille)

Es werden nur Angebote berücksichtigt von Fachleuten mit besten Referenzen, die das genügende Kapital nachweisen und die eine Anzahlung von M. 40 Mille leisten können, Gewähr für sachgemäße Weiterführung des Verlages bieten und den Restkaufschilling sicherzustellen in der Lage sind. Vermittlung verboten. Alle Zuschriften von Nichtfachleuten und ohne Angabe von Referenzen wandern in den Papierkorb. Strengste Diskretion wird erwartet und zugesichert. Briefe unter # 873 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Buchhandlung  
mit kleiner  
Papierabteilung.**

Umstandehalber verkaufe ich zum 1. 4. mein seit 9 Jahren bestehendes Geschäft. Beste Laufgegend zwischen Börse, Bahnhof Börse und Handelshochschule. Laden mit Nebenraum 60 qm groß. Vorzügliche Einrichtung, gutfortiertes Lager (Lager- u. Inventarwert ca. 15000.—). Jahresmiete 4200.— inkl. Heizung. Treue Stammkundenschaft

zum Verkaufspreis von  
RM. 5000.— bar.

**Joseph Kreuer**  
i. Fa. Kreuer vorm. Bartelt,  
Berlin C 2, Burgstr. 28.

Nie wiederkehrende Gelegen-  
heit für sofort entschlossene  
Käufer.

## Verlagsübernahme

Aus dem Verlage Ferd. Ashelm\*), Berlin N 39 gingen in meinen Verlag über:

**Rolle - Gaft - Hoffmanns**, Ostfriesisches Schulliederbuch, Ausgabe A, Teil 1, 2, 3 und B

— — — Preussisches Schulliederbuch, Ausgabe A, Teil 1, 2, 3 und B

— — — Schlesiendes Schulliederbuch, Ausgabe A, Teil 1, 2, 3 und B

— — — Anhang für: evangel. Choräle zu Teil 1/2 und 3

— — — Anhang für: thol. Kirchengesänge zu Teil 1/2 und 3.

**Sängerlust** von Herzog u. Hoffmann.

Ich bitte, künftig alle Bestellungen auf diese Bücher an mich zu richten.

Frankfurt / Main

**Moritz Diestertweg.**

\*) Wird bestätigt:

Ferd. Ashelm, Kommandit-Gesellschaft.

**Breslauer Altbücherei und technische Spezialbuchhandlung** kommt bei einer Anzahlung von 6-8000.— RM. zum Verkauf. Näh. Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.

Sortiments- und Musikalienhandlung, seit 44 J. bestehend, im schönsten Vorort Berlins in bester Geschäftslage, mit gutem Umsatz, ist wegen Todesfalles günstig zu verkaufen. Zur Übernahme sind ca. 15000.— M. erforderlich. Angebote u. # 881 an die Geschäftsstelle des B.-B.

In großer Universitätsstadt kommt eine Versandbuchhandlung besonderer Umstände halber zum Verkauf. Die Preisforderung beträgt 7500 RM. bei einer Anzahlung von 5000.— RM. Näheres durch Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.

## Gelegenheitskauf

Fremdsprachlicher Verlag

## Drei Zeitschriften

Großverkauf

8000 Exemplare zu 80 Pf.

Feste Abonnenten augenblicklich 1000.

Bisherige Inseratenaufträge M. 6000.—

sofort für 18000.— M. verkäuflich.

Angebote unter # 859 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Kleines od. mittleres

## Sortiment

(auch mit Nebenbranchen) von tüchtigem Buchhändler zu pachten od. bei günstigen Zahlungsbedingungen zu kaufen gesucht. Sicherheiten vorhanden. Angebote unter # 875 an die Geschäftsstelle des B.-B.



## Kleiner Verlag oder in sich abgeschlossene Verlagsgruppen

von einem meiner Herren Geschäftsfreunde zur Angliederung an sein langjährig bestehendes, bekanntes Unternehmen zu erwerben gesucht. Es kommen nur gangbare und eingeführte, jedoch keine streng wissenschaftl. Werke in Frage. Größeres Kapital steht zur Verfügung.

Vertrauensvolle Angebote erbeten unter »Verlag« durch

Leipzig Carl Fr. Fleischer

## Fertige Bücher.

### Änderung des Ladenpreises:

Adolf Heller

## Himmelfahrtstrupp

Der bisherige Ladenpreis wird ab heute aufgehoben und auf **RM. 2.—** festgesetzt. Nachweislich bis heute nicht abgesetzte, von uns fest oder bar bezogene Exemplare nehmen wir auf Wunsch zurück oder vergüten den Unterschied der Nettopreise. Diesbezügl. Forderungen sind bis 21. April an uns zu richten.

Worms, 21. März 1927

Missions-Buchhandlung.

Soeben erschien:

Heinr.

## Platzbecker

op. 96

## Schwiegermutter-Preislied

Scherzlied für Männerchor

Partitur 60 Pf.  
jede Stimme 25 Pf.

★

## Sängersprüche

(Neue Aufl. 4.—10. Taus.)

mit dem Bundesgruss des D. S.-B.

Enth. ca. 40 Originalkomp. der bekanntesten Chor-Komponisten

Preis 50 Pf.

Rob. Forberg, Leipzig C 1

Talstrasse 19

# Italienfahrt!

Die besten Automobilkarten sind die des Touring-Club Italiano:

Italien: Maßstab 1 : 650 000

vollständig in zwei Karten Lire 36.—  
aufgezogen in Kalikomappe Lire 72.—

Italien: Maßstab 1 : 250 000

59 Blatt zu je Lire 2.—

20% Rabatt!

Kurt H. Winter / Roma (18) / Piazza d. Consolazione 33

## Hunderte von Erfindungen

werden täglich beim Patentamt angemeldet. Tausende befinden sich im Reifen. Viele davon kommen aber niemals zur Ausführung, da es ihren Urhebern an der richtigen Technik mangelt, ihre Idee nun auch in die Praxis umzusetzen. Kurz: es fehlt vielen angehenden Erfindern an der nötigen Schulung. Welch

## große Möglichkeiten

eröffnen sich da für den Absatz eines Buches, das diesem Übelstand abzuwehren vermag! Das soeben in zweiter Auflage erschienene Werk

## Die Schule des Erfinders

(Erfindungstechnik) von Oberingenieur Franz Fenzl, München. Preis steif geh. M. 3.—

ist ein solches Buch! Sie dienen nicht nur dem Fortschritt, Herr Kollege, sondern in noch größerem Maße Ihrem ureigensten Interesse, wenn Sie sich für dieses überaus leichtverkäufliche, mit einer wirkungsvollen Binde versehene Buch intensiv einsetzen.

Ⓢ

Carl Marhold

Verlagsbuchhandlung / Halle a. d. Saale

Ⓢ Jetzt spielend leicht aus dem Schaufenster und von der Auslage zu verkaufen:

## Gesunde Schönheit

Band III. 20 künstl. Naturaufnahmen weibl. Körperschönheit in farbig getönter Wiedergabe auf feinstem Kunstdruckpapier.

Mit Vorwort von Dr. med. C. H. FEHLAUER (Format 21×27 cm) Preis 2.— M.

9000 Stück bisher verkauft!

Einzel m. 35%, 5 m. 40%, 10 m. 45%, 25 m. 50% Rabatt

Hausarzt-Verlag H. Stoss / Berlin-Steglitz

## FRAGMENTE aus meinem Theaterleben

VON  
**Paul von Ebart**

Ein lebendiges Stück Theatergeschichte,  
fesselnd durch die vielen persönlichen  
Erinnerungen an bekannte Zeitgenossen.

Enthaltend: Die reichen Erinnerungen des be-  
kannten Theaterintendanten und  
Kammerherrn Herzog Ernsts II.  
von Sachsen-Coburg und Gotha.

„Wohl kaum ein Name von Rang und Be-  
deutung in der damaligen Musik- und Theater-  
welt fehlt in diesen Blättern“.

(Dr. H. Malberg.)

Preis: M. 5.— ord., M. 3.50 netto,  
M. 3.— bar.

Ⓩ

Kommissionsverlag der  
**E. Riemannsches Hofbuchhdlg., Coburg**

Hanns Wilhelm Eppelsheimer

## PETRARCA

219 Seiten / geheftet M. 6.—, gebunden M. 8.50

„Diese Arbeit eines tüchtigen jungen Historikers aus  
der Schule von Karl Wenck gehört zum Besten, was wir  
in deutscher Sprache über Petrarca besitzen. . . . Das  
Ganze ist aus voller Beherrschung des umfassenden Stoffes  
und, was heute eine wohlthätige Seltenheit ist, mit gewissen-  
hafter Angabe der Quellen und Gewährsmänner knapp und  
geschmackvoll gestaltet.“

Karl Vossler im Literaturblatt f. germ.  
u. roman. Philologie

„Eppelsheimers Petrarca gehört unstreitig zu den be-  
deutendsten geistesgeschichtlichen Werken der letzten Jahre.  
Sorgsam gearbeitet — in einer klaren Sprache geschrieben  
— vereint dieses Buch in einer geradezu vorbildlichen  
Weise die Vorzüge einer sorgfältig gearbeiteten Spezial-  
studie mit dem normativen Interesse einer Geistes- und  
Literaturgeschichte. Man kann die Ansicht vertreten, daß  
Eppelsheimer mit seinem Petrarca einen gleichen Erfolg  
haben müßte wie Bertram mit seinem Nietzsche.“

Dr. W. Gurian im Münsterischen Anzeiger

Ⓩ

**FRIEDRICH COHEN IN BONN**

J. Bensheimer zu Mannheim / Carl Heymanns Verlag zu Berlin W 8.

Sobald wurde ausgegeben:

## Die Preussische Schiedsmannsordnung

in der vom 1. Januar 1925 an geltenden Fassung

Sextausgabe mit Anmerkungen

einem Auszug aus den Bestimmungen des Strafgesetzbuches, den Ausführungsvorschriften, der Geschäftsanweisung  
und einer Sammlung von Mustern

von

**F. Hartung**

Ministerialrat im Preussischen Justizministerium

Dritte, vollständig durchgearbeitete Auflage

VIII und 208 Seiten — Kart. Preis: 4 Mark

Käufer sind: Schiedsmänner, Magistrate, Landratsämter, Amtsgerichte.

Demnächst erscheint:

## Kommentar zur Preussischen Schiedsmannsordnung

Von

**F. Hartung**

Ministerialrat im Preussischen Justizministerium

Vierte Auflage:

Preis etwa 10 Mark



Zum 1. April ins Schaufenster!

Soeben



erschien:

**ERNST GAGLIARDI**

o. Professor an der Universität Zürich

# BISMARCKS ENTLASSUNG

ERSTER TEIL: DIE INNENPOLITIK

1927. VII, 370. M. 12.—, in Ganzlwd. geb. M. 15.—

## INHALT:

1. Vorbereitungen. — 2. Der Arbeiterschutzantrag Sachsens und die Initiative des Kaisers. — 3. Der Kronrat vom 24. Januar 1890. — 4. Die Möglichkeit des Ausgleichs und die Kriegserklärung des Kanzlers. — 5. Der Gegenschlag des Kaisers und die Erlasse vom 4. Februar. — 6. Der Plan des teilweisen Rücktritts. — 7. Überlegung der Konsequenzen. — 8. Zurücknahme der Demission und Obstruktionspolitik. — 9. Vermeintliche Einigung auf das Kampfprogramm. 10. Verwerfung des Kampfprogramms durch den Kaiser. — 11. Die Haltung der Parteien. — 12. Persönliche Stimmungsmache beim Kaiser. Exkurs: Die Stellung der Schweiz zu der von Wilhelm II. vorgeschlagenen Internationalen Arbeiterkonferenz.

\*

Das bisher bekannte Bild wird durch eine Fülle neuer Einzelzüge bereichert, und die Darstellung erweitert sich gleichzeitig zu einer Schilderung der meisten Probleme, die Bismarcks Spätzeit erfüllten. Indem sie ferner das Maß der persönlichen Verantwortlichkeiten festzustellen sucht, zeichnet sie überdies eine der am weitesten greifenden Tragödien der neueren Geschichte, denn das außenpolitische Verhängnis Deutschlands nimmt, wie heute nicht mehr bestritten werden kann, mit der durch Wilhelm II. erzwungenen Entlassung des Reichsschöpfers seinen Anfang. Die Quellen dieser neuen Erzählung sind, außer den heute im Druck zugänglichen, zahlreiche bisher unbenutzte Akten deutscher und außerdeutscher Archive, die das Gesamtbild wesentlich modifizieren und ergänzen. — Der zweite Teil ist unter der Presse und erscheint im Herbst.

☒ Ich bitte zu verlangen ☒

*Buchkarten mit anhängender Bestellkarte stehen für den Vertrieb zur Verfügung*

**J. C. B. MOHR (PAUL SIEBECK) / TÜBINGEN**



## HAMBURGER KAUFMANNSBÜCHER

HERAUSGEGEBEN VON KARL BOTZ

### Die Bilanz des Kaufmanns

Eine systematische Einführung in das Bilanzwesen

Von Karl Botz

4., vollständig umgearbeitete und erweiterte Auflage  
von „Bilanzbücher“. Kartoniert RM 4.80, in  
Ganzleinen gebunden RM 5.80

Bilanzbücher muß jeder Buchhalter sein, wenn er vom mechanischen Buchhalter zum sachverständigen, leitenden Buchhalter aufrücken will; Bilanzbücher aber in jeder Weise, nicht nur etwa, daß er lediglich die Technik des Abschlusses beherrscht. Er muß genau über die schwierigen Bewertungs- und Abrechnungsfragen, über das rechtlich Mögliche, über die Sonder- und Zwischenbilanzen, also über das genau unterrichtet sein, was in schwierigen Lagen der Unternehmung durchgeführt werden kann und muß. Das Buch macht alles in einfacher und gründlicher Weise klar. Nichts bleibt unverständlich. Praktische Erfahrungen sowohl in der Werkstatt des Kaufmanns als in der Pädagogik des Unterrichts ermöglichen es dem Verfasser, so zu schreiben, daß sich das Buch auch gut zum Selbststudium eignet.

Wenn bis 30. April bestellt liefern wir:  
 [Z] einzelne Exemplare mit 40% [Z]  
 12 Exemplare auf einmal bezogen mit 50%

HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT, HAMBURG 36

## Für das Ostergeschäft!

[Z]

### Friedrich Schnack: Sebastian im Wald

Ein Waldroman. — In Indanthrenleinen geb. 7 M.

Stefan Zweig: „Eine Überraschung edelster Art! Man flüchtet hinein in diesen seligen Wald wie aus der Literatur ins Dichterische: eine Stunde in der heiligen, abgelösten Welt Friedrich Schnacks beglückt wie ein Märchenbuch, ein göttlich naives, nach all den aufdringlich gescheiterten, falschwissenden und ausdeutenden Büchern unserer Zeit.“

Deutsche Allgemeine Zeitung: „Ein wirklich nahrhaftes Werk, voller Schönheit, Liebe und Tröstung.“

Germania: „Eine der wertvollsten gegenwärtigen Erscheinungen des Büchermarktes, ein ganz köstliches, reifes Buch — eine Gabe von dauerndem Wert.“

Verlag Jakob Hegner / Dellerau b. Dresden

Auslieferung nur durch Carl Fr.  
Fleischer, Leipzig

## Leicht absatzfähig!

### Achtung! Fortsetzungslisten nachsehen!

Soeben erschien:

## Poppe-Neumanns Hotel-Adreßbuch für das Deutsche Reich

Ausgabe 1927 (32. Jahrgang)

Diese neue Ausgabe enthält die genaue Beschreibung aller für den Reiseverkehr in Betracht kommenden deutschen und z. T. ausländischen Orte mit den am Platze befindlichen Hotels, 65 Städtekarten, auf denen die Lage der Hotels eingezeichnet ist, und im Anhang ein Bezugsquellenverzeichnis.

Preis: ord. M. 26.—

Da Kommissions-Verlag, erfolgt Lieferung nur bar und direkt mit Nachnahme für M. 21.—  
einschl. Porto u. Nachn.

Zur Beachtung! Die buchhändlerische Auslieferung erfolgt nur noch durch uns. Direkt an den Verlag gerichtete Bestellungen erleiden Verspätung.

Emil Weise's Buchhandlg., Dresden - A.  
Kreuzstrasse 6

## Eine Umwälzung

in der Theorie

## der Elektrizitätslehre

[Z] Dr. C. Baur, Ingenieur [Z]

## Die Elektrizität als Ätherströmung

Versuch einer Mechanik der Elektrizität

92 Seiten, 15 Figuren. 8°.

Preis in Ballonleinen gebunden Rm. 4.—

Das Buch bedeutet ein Ereignis in der Spezialliteratur, geht die Idee desselben doch von ganz neuen Gesichtspunkten aus, die das schwierige Gebiet der bis jetzt auf mathematisch-physikalischer Grundlage aufgebauten Elektrizitätslehre durch einfache mechanische Regeln und Formeln zu lösen versucht.

Jeder Physiker, alle mit der Elektrizitätslehre in Beziehung stehenden Techniker, besonders aber alle Studenten müssen das Buch besitzen! — Das Sortiment aber Sorge für die Verbreitung, für das Bekanntwerden desselben!

Vorzugsbedingungen gültig bis 10. April 1927:

Einzel 35%, 3 Expl. fest zur Probe mit 40%

A. Ziemsens Verlag, Wittenberg  
(Bezirk Halle)

*Stimmen über unsere Neuerscheinung*  
**Iwan Schmeljow**  
**Der Kellner**

*Roman. Deutsch von Käthe Rosenberg. Geheftet 4 RM, Ganzleinen 6 RM*  
Mit einer Einbandzeichnung von Professor EMIL ORLIK

**Knut Hamsun:**

„Das ist ein herrliches Werk, still, tief, genial und lebendig; schon lange habe ich kein Buch gelesen, das mich so stark gefesselt hat wie dieses; in einer Nacht habe ich es ausgelesen, da ich nicht imstande war, es aus der Hand zu legen. Schmeljow ist ein großer Meister und tiefer Menschenkenner, ich grüße ihn in Ehrerbietung!“

(Aus einem Brief an Fr. Vedin-Rothstein)

**Romain Rolland:**

„Ich hatte das Buch ausgelesen, ging spazieren und mußte, mir fast unbewußt, immer weiter daran denken. Und da erkannte ich das Neue in diesem russischen Roman: eine gesunde, eine reine Seele, um so rührender, weil diese Seele bescheiden und resigniert ist. Ich entsinne mich ähnlicher Züge in der russischen Literatur nur noch in einigen der schönsten Volkserzählungen von Tolstoi...“

(Aus einem Brief an Henri Mongault)

*Ausführliche Prospekte über die Werke von Iwan Schmeljow kostenlos*

□ Z

**S. Fischer · Verlag · Berlin**

Auslieferung: Leipzig C1, Rathausstraße 42

AM 5. APRIL ERSCHEINT IN DER REIHE  
DER NEUEN 3 MARK-ROMANE:

ALEXANDER CASTELL

# Unfüg der Liebe

Eine internationale Liebesgeschichte zwischen einem Kanadier und einer Engländerin, die einander im Eisenbahnabteil begegnen und damit eine Wende ihres Schicksals erleben. Ein graziöses, geistreiches Buch, geschrieben in Paris, von einem deutschen Autor



WIR BITTEN, MIT DEM HEUTIGEN  
VERLANGZETTEL ZU BESTELLEN

VERLAG ULLSTEIN

AM 5. APRIL ERSCHEINT IN DER REIHE  
DER NEUEN 3 MARK - ROMANE:

WALTHER VON HOLLANDER

# Auf der Suche

Das Gegenstück zu seinem „Fiebernden Haus“. Ernst und lächelnd, gütig und entschlossen greift der Dichter in die Geheimnisse einer Ehe aus der Gesellschaft von heute und entwirrt sie zu glücklichem Ende



WIR BITTEN, MIT DEM HEUTIGEN  
VERLANGZETTEL ZU BESTELLEN

VERLAG ULLSTEIN

## Zwei neue Romane des Univerfum-Roman-Verlages

### Caroline Schlegel

Roman von Toni Rothmund

350 Seiten, mit Bild der Caroline Schlegel nach einem Gemälde von Tischbein, vornehm in Ganzleinen gebunden mit ansprechendem Bildumschlag Mk. 4.80, geheftet Mk. 3.—

Mit feinstem seelischen Verständnis hat Toni Rothmund Liebe und Leid dieser überragenden Frauenpersönlichkeit, die im Brennpunkt eines glänzenden Kreises von geistiger Erlauchtheit stand, dargestellt. Von markantestem Umriss sind die geistigen Typen des Schlegelschen Elitekreises: August Wilhelm Schlegel, Friedrich Schlegel, Dorothea Veit, Schelling und vor allem sie, die „Dame Luzifer“, diese unsagbar reizvolle, dämonische aber in der Seele reine Frau, die einer ganzen Kulturepoche Ziel und Gepräge gab. Unter diesen von Leidenschaft getriebenen Menschen Auguste, das Kind aus Carolinens erster Ehe, die klare Lichtgestalt im Kreise der Romantiker. Das geheimnisvolle heildunkle Liebespiel zwischen Caroline, Auguste und Schelling hält von seinem ersten zarten Beginn bis zum Höhepunkt und Ausklang den Leser in Bann.

### Der verlorene Sohn

Roman von Luise Westkirch

280 Seiten, vornehm in Ganzleinen gebunden mit zugkräftigem Bildumschlag Mk. 4.80, geheftet Mk. 3.—

Ein Heimatroman voll dramatischer Spannung, der sich vor dem düsteren Hintergrunde des norddeutschen Moorlandes abspielt. Das biblische Gleichnis vom verlorenen Sohn wird von der Dichterin weitergesponnen; das Schicksal eines Vaters und seiner ungleichen Söhne offenbart sich als unabwendbare Folge ihres eingeborenen Wesens, das sie nicht abstreifen können. Rettungslos gleitet der begabtere weichere, liebenswürdigere der beiden Brüder, der jedem seiner unruhig schweifenden Triebe nachgibt, abwärts. Im Gegensatz dazu steht das im Kampf mit äußeren Widerständen und aus naturhafter Rauheit ertrochte Emporringen des weniger begabten, zurückgesetzten aber kernhafteren Bruders. Eigenartige Frauen- und Männergestalten wie sie die Abgeschlossenheit des Moorlandes hervorbringt, greifen in die Handlung ein und geben ihr Farbe und Wärme.

Beide Romane fanden bei ihrer Erstveröffentlichung in „Reclams Univerfum“ großen Beifall. Die „Univerfum“-Leser werden die Buchausgaben gern als Ostergeschenke verwenden. Durch öftere Anzeigen im „Univerfum“ werde ich das Interesse an den beiden Romanen wachhalten. Bei Festbestellung liefere ich auch in Kommission. Ich bitte zu bestellen.



Univerfum-Roman-Verlag / Philipp Reclam jun. Leipzig





Spiegel, das Kätzchen  
118 Seiten. M. 2.20



Gottesminne  
220 Seiten. M. 3.20



Tagebuch eines Schneidergesellen  
210 Seiten. M. 3.20



Rinconete und Cortadillo  
104 Seiten. M. 2.20



Mogens  
84 Seiten. M. 2.20



Vathek  
144 Seiten. M. 2.20



Legenden vom hl. Franz  
106 Seiten. M. 2.20



Anakreontische Lieder  
72 Seiten. M. 2.20



Marie de France: Liebesmärchen  
96 Seiten. M. 2.20



Die Judenbuche  
100 Seiten. M. 2.20



Kater Murr  
372 Seiten. M. 4.50



Visionen  
84 Seiten. M. 2.20

## Die Kleine Amalthea-Bücherei

Diese reich mit Buchschmuck und entzückenden farbigen Bildern ausgestattete Bücherei ist die schönste und billigste im ganzen deutschen Sprachgebiet. Die Bändchen eignen sich besonders als reizende Geschenkwerke und dürften auch zu Ostern bevorzugt werden.

Z

### Ein schönes Ostergeschenk!

AMALTHEA-VERLAG, WIEN

# WANDLUNG DER FORM IM XX. JAHRHUNDERT

111 ABBILDUNGEN

zusammengestellt und mit einer Einleitung versehen von  
**ERNST KROPP**

**BÜCHER DER FORM V. BAND**

im Auftrag des Deutschen Werkbundes herausgegeben von  
**DR. WALTER RIEZLER**

**PREIS  
KARTONIERT  
10.— M.**

**Rabatt 35% u. 11/10  
à c. 25% Rabatt**

**Z**

Ein Buch, das Epoche machen muß, sobald es in seiner Bedeutung erkannt ist. Die oft als höchste Errungenschaft des menschlichen Geistes gepriesene, ebenso oft als Vernichterin seelischer Werte geschmähte Technik wird hier zum erstenmal in den lebendigen Zusammenhang des Weltgeschehens, der Weltentwicklung hineingestellt. Für Kropp ist die Technik nicht wie für Spengler letzter Ausklang und Vorbote des Untergangs der faustisch-abendländischen Kultur, sondern Etappe auf dem Wege der Menschheit zu ihrem unbekanntem Ziel. Von der Bedeutung des Augenblicks zeugt die neue Form, die durch die Technik in die Welt kommt: nach Kropps Überzeugung erleben wir jetzt das Eindringen der starren Form, wie wir sie aus der Insektenwelt kennen, in das Reich der menschlichen Kultur, die bisher durchaus von der weichen, schmiegsamen Form der Säugetiere beherrscht war. Dieser Gedanke ist eine wirkliche Entdeckung, und es ist kein Wunder, daß der Verfasser ihn mit fast religiöser Eindringlichkeit verkündigt. Die Folgerungen, die sich daraus ergeben, sind von größter Wichtigkeit. Kropp fordert den Neuaufbau unserer ganzen Formenwelt, nicht nur der technischen, an deren Entwicklungsfähigkeit bis zu lebendigster Schönheit er glaubt, sondern auch der architektonischen und kunstgewerblichen, und zwar auf dem Wege des natürlichen Formwerdens, wie wir es aus dem Gestaltungs- und Schmucktrieb der Natur kennen. Hierbei ergeben sich Folgerungen, die für fast alle Fragen der bildenden Kunst von größter Bedeutung sind. Jeder Ingenieur wird aus dem Buche reichste Anregung und tiefste Erkenntnis gewinnen können, ebenso aber auch jeder Künstler und Kunstfreund, dem die Problematik unserer heutigen Kunst zu schaffen macht und der nach Wegen in eine klarere Zukunft sucht.

**VERLAG HERMANN RECKENDORF / BERLIN W 35**  
AUSLIEFERUNG: K. F. KOEHLER, LEIPZIG

ALS OSTER-GESCHENK:

## GOETHE VON F. GUNDOLF

ZWÖLFTE AUFLAGE: 41.—45. TAUSEND

50¼ Bogen Groß-Oktav auf bestem holzfreiem Papier.  
In dunkelblau Buckram M. 18.—, in braun Halbleder (Kalb)  
M. 25.—, in braun Ganzleder M. 35.—. Alle drei Einbände  
haben Goldprägung und die Lederbände Goldschnitt.

„Kein anderes Buch der gesamten Literatur über Goethe kann sich mit diesem vergleichen. Keines erglimmt einen gleich hohen Standpunkt, von dem aus es seinen Gegenstand betrachtet. Es ist, sagen wir's offen, das erste Buch über Goethe, das Goethes würdig ist.“

Prof. J. Fränkel im „Berner Bund“

**Z**

**GEORG BONDI IN BERLIN W**

Wenn auf diesem Zettel bestellt 35% Rabatt und 11/10  
Ein gebundenes Exemplar fürs Lager mit 40%

## DER BLUTIGE DICHTER

Roman von  
Desider Kosztolányi  
mit einem Vorwort von  
Thomas Mann

**Ein ungeahntes Buch**

Ein Werk, das mehr ist  
als ein Produkt der Kul-  
tur und eines nationalen  
oder selbst europäischen  
Niveaus — so urteilt

**THOMAS MANN**  
Broschiert M 5.—, Ganzleinen M 7.50

**Z**

a. Flei

**Z**

a. Flei

**IRIS-VERLAG  
FRANKFURT AM MAIN**





**Er verlangt**  
*meine*  
**guten Gartenbücher**  
 Darum gleich ein  
**Sonderfenster mit**

## Mein Gartenbuch

Ein Ratgeber für alle Gartenbesitzer und Gartenfreunde. Mit 222 Abbildungen. Von **Arthur Glogau**, Garteninspektor. 2. Aufl. 8°, 319 Seiten. Halbleinen M. 4.50 ord., M. 2.70 netto.

**So urteilt ein Fachmann:**

„... Das Werk ist vorzüglich für den Gartenbesitzer, für den Gartenfreund geschaffen. Ich als Gärtner kann es nur jedem Gartenliebhaber aufs wärmste empfehlen.“

## Das neue Gartenbuch

(Früher im „Einhorn-Verlag / Dachau“)

Ein Buch vom ertragreichen Gartenbau. Von **Elly Petersen**. 8°, 425 Seiten, mit vielen Abbildungen von Carl Olaf Petersen.

**31.-46. Tausend.**

Kartoniert . . . . M. 2.80 ord., M. 1.68 netto.  
 Halbleinen . . . . M. 4.— ord., M. 2.40 netto.  
 Ganzleinen . . . . M. 5.— ord., M. 3.— netto.  
 Geschenkausgabe M. 8.— ord., M. 4.80 netto.

**Die Kritik über „Das neue Gartenbuch“:**

Als alter Landwirt bin ich begeistert von der großartigen Anlage des „Neuen Gartenbuches“. Gutspächter R. Heller.

**Das Fenster „Gartenbau“**

ist aber unvollständig, wenn nicht das Nachbargebiet **Hauswirtschaft** führend vertreten ist. Unbedingt und in allererster Linie müssen Sie deshalb bevorzugt ausstellen und empfehlen

## Das gelbe Kochbuch

(Früher im „Einhorn-Verlag / Dachau“)

So kocht man gut und billig für drei Personen von **Elly Petersen**. 8°, 273 Seiten.

**20.-30. Tausend.**

Kartoniert M. 1.80 ord., M. 1.08 netto.

Vorzugs-Bedingungen: Einzeln 40%

5 Expl. (gemischt) 45%, 10 Expl. 50%

**HEINRICH KILLINGER**  **VERLAG / NORDHAUSEN**

In meinem Verlag erscheinen in Kürze die gesamten Romane von

# Ewald Gerhard Seeliger

Die Gangbarkeit der Romane Seeligers ist dem Sortiment bekannt, einige dieser Romane haben wohl mit die höchsten Auflageziffern auf dem Büchermarkte überhaupt erreicht. Die Bücher erscheinen jetzt in einheitlicher Ausstattung, auf holzfreiem Papier sauber gedruckt, zum Preise von

**M. 2.— broschiert**  
**und M. 3.50 in Ganzleinen gebunden**

Die Bände sind mit mehrfarbigen Schutzumschlägen in Offsetdruck versehen.

Serner erscheint eine Gesamtausgabe in zwei Abteilungen von je 10 Bänden in Ballonseide gebunden und in Geschenkkassette zum Preise von

**M. 40.— für zehn Bände.**

Diese Ausgabe ist insbesondere für den Reisebuchhandel bestimmt.

---

Mit diesen Büchern ist dem Sortiment, den Reise- und Bahnhofsbuchhandlungen Gelegenheit zu einem großen Geschäft gegeben, denn der **Abfah der Bücher Seeligers ist unbegrenzt.** Bezugsbedingungen 40 % und 11/10, bei größeren Posten Sonderrabatt. Illustriertes Prospektmaterial und Plakate stehen zur Verfügung.

## Claus Wessel Verlag \* Leipzig

Gesamtauslieferung nur durch Carl Sr. Fleischer, Leipzig

Zunächst erscheinen:

## **Peter Voß, der Millionendieb** oder **Das entwendete Defizit**

Der Held, ein deutschamerikanischer Bankkassierer, stiehlt proforma die von seinem Chef verspekulierten zwei Millionen Dollar und läßt sich als relativer Millionendieb von dem smarten und gewigtesten aller New Yorker Detektive Bobby Dodd um die ganze Erde verfolgen. Diese tolle Jagd dauert zwei Jahre. Währenddessen gewinnt der Chef durch seine verwegenen Spekulationen die zwei Millionen wieder zurück. Nun stellt sich der Held dem Schwurgericht und wird zu einem Dollar Strafe wegen Irreführung der Behörden bestraft.

## **Das andere Ich** oder **Amerikanisches Duell**

Der Held läßt sich um einer preisgekrönten Schönheit willen von seinem Vetter und Nebenbuhler zu einem sogenannten amerikanischen Duell pressen, verliert es, bringt sich aber nicht um, weil er durch eine äußerst raffinierte Umstandverkleidung in die Rolle des Trigamisten Patric Peppercorn gerät, kommt somit aus dem Regen in die Traufe und bringt als hochanständiger Kerl diesen ungeheuer und fabelhaft verzwickten Ehe- und Wehkomplex einigermaßen in Ordnung, daß es zuletzt mehrere glückliche Paare gibt.

## **Die Bark Sortuna** oder **Mandus Seixens erste Reise**

Der Dichter erzählt von einem Hamburger Jungen, der gegen den Willen seiner Eltern zur See geht, durch viele Widrigkeiten hindurch muß, aber immer den Kopf oben behält. Mit stetig wachsendem Vergnügen liest man diese vom prächtigen Humor erfüllte Seegeschichte, dieses Schiffergarn erster Ordnung, und wenn man die ereignisreiche Bark „Sortuna“ nach der Westküste Südamerikas mit der Lektüre des Buches hinter sich hat, so kommt man sich selbst wie eine ausgepöchte und ausgekeerte Wasserratte vor und muß sich bannig zusammennehmen, daß man nicht noch wochenlang wie ein alter Seebär spricht und denkt.

Dr. Ferd. Grautoff (Leipziger Neueste Nachrichten)

## **Waldemar Quint, der Schrecken der Völker**

Waldemar Quint kommt nach Madeira, erfindet die lenkbare Koulette, gewinnt die Braut seines Freundes, baut eine blaue Luftflotte, erfindet das explosive Wasserstoffkristall, mustert Mannschaften auf einer portugiesischen Deportationsinsel an und beginnt einen Privatkrieg gegen die englischen Gentry und ihre Seeflotte. Zwar geht er unter, aber die City zittert weiter, nur erbeblich bestiger. Dieser Roman ist von ungeheuer suggestiver Kraft und in seiner Art einzig in der deutschen Literatur. Seeligers Darstellung ist atemberaubend. Es gelingt ihm, uns in eine namenlose Aufregung zu versetzen. Er ist ein erzählender Zauberer. Ich gestehe, daß ich während der Lektüre des Buches es wiederholt beiseite legen mußte, weil die Spannung in mir einen fast unerträglichen Grad erreicht hatte. Seeliger jedoch begnügt sich nicht damit, seiner Phantasie die Flügel loszubinden und uns absolut und souverän mitzuschleifen, er vollführt seine Absicht mit dichterischer Kraft und künstlerischen Mitteln.

Engelbert Pernerstorffer (Arbeiter Zeitung)

## **Der Fall Doberwitz** oder **Zwei richtige Menschen**

Der Held gerät in den falschen Verdacht, seine Ehe- und Stiefmutter mit Morphinum umgebracht zu haben, wird wegen Mordes zum Tode verurteilt, im Wiederaufnahmeverfahren aber freigesprochen, wandert nach Südbrasilien aus, findet nach allerhand Abenteuern einen historischen Schatz und schließlich auch seinen wirklichen Herzensschatz wieder und kehrt mit beiden in die alte Heimat zurück. Das Buch hat viele Vorzüge. Es unterhält auf größtenteils geistvolle, gelegentlich humorvolle Weise und spannt die Aufmerksamkeit intensiv, ohne unedle Mittel anzuwenden. Sprache, Naturschilderung und vielerlei in der Menschenzeichnung verraten einen wirklichen Dichter. Seeligers juristische Kenntnisse sind stupend. Die Führung der vielverschlungenen Handlung ist vortrefflicher Instrumentation vergleichbar.

Willy Rath (Kunstwart)

## **Das feudale Herz** oder **Zurück zur Scholle**

Aus der schier unendlichen Fülle mittelmäßiger Bücher ragt „Zurück zur Scholle“ durch eine wirkungsvolle Darstellung und durch eine nicht gewöhnliche Kunst lebendiger Charakterisierung, selbst weniger bedeutsamer Nebenfiguren, bemerkenswert hervor. Der Kampf des aus Amerika in die Heimat zurückkehrenden Majoratserben, der sich von allen Vorurteilen seiner Standesgenossen freigemacht hat, um den gänzlich verwahrlosten väterlichen Besitz wieder in die Höhe zu bringen, ist mit der gleichen Feinheit dargestellt wie die unvermeidliche Liebesaffäre des adeligen Gutsbesitzers mit der Inspektordochter oder der famose Konflikt des Dorfschulmeisters Moritz Gassel mit seiner hochherabenen vorgesetzten Behörde. Dazu verfügt der Verfasser über einen sehr gesunden Humor. (Königsberger Hartungsche Zeitung)

Ⓢ Bestellzettel ist beigelegt Ⓢ

# Claus Wessel Verlag \* Leipzig

Gesamtauslieferung nur durch Carl Sr. Fleischer, Leipzig

THOMAS  
RAUCATD  
I  
E  
  
E  
H  
R  
E  
N  
W  
E  
R  
T  
EL A N D -  
P A R T I EDIE  
EHRENWERTE  
LANDPARTIEEIN ROMAN AUS  
DEM HEUTIGEN  
JAPAN

VON

THOMAS RAUCAT

AUTORISIERTE  
ÜBERTRAGUNG

VON

GERT FRANK

ERSCHEINT DEMNÄCHST

THOMAS  
RAUCATD  
I  
E  
  
E  
H  
R  
E  
N  
W  
E  
R  
T  
EL A N D -  
P A R T I E

„Eine Folge leuchtender Farben! Die Episoden von unausdenkbarer Spassigkeit und Pikanterie. Wenn das heutige Japan so ist, wie es der Verfasser schildert, dürften alle Leser von dem sehnlichsten Wunsch erfüllt sein, schnell nach dem fernen Osten abzdampfen.“  
*Le Figaro.*

„Eine seltene und köstliche Überraschung für alle, die diesen abenteuerlichen Roman lesen werden. Etwas nicht Alltägliches, höchst Belustigendes, was aber auch zum Nachdenken anregt.“  
*Journal des Débats.*

„Ein raffiniert geschriebener Roman, der in unserer exotischen Literatur einzig dasteht, mit seltenem, saftigem Humor.“  
*L'Oeuvre.*

„Bei diesem Roman kann man sich nicht langweilen! . . . Von unwiderstehlicher Komik ist z. B. die Figur des Stationsvorstehers.“  
*La Liberté.*

„Der Verfasser erschöpft den phantastischen Stoff mit einer Geschmeidigkeit und einem Schwung, der selbst den anspruchsvollsten Leser entzücken muss.“  
*Le Journal Littéraire.*

Preis 5 M. (320 Seiten Umfang, mit vielfarbigem Umschlag), 7 M. Leinen gebunden.  
Vor Erscheinen auf anliegendem Zettel bestellt mit 40 %  
und 11/10 Exemplare

Z

OESTERHELD &amp; CO. / VERLAG / BERLIN W 15

### Wertvolles Orientierungsmittel

für jeden, der mit der Druckherstellung zu tun und am  
Buchschriftenwesen Interesse hat, ist das

## HANDBUCH DER SCHRIFTARTEN

Eine Zusammenstellung der Schriften  
der Schriftgießereien deutscher Zunge nach  
Gattungen geordnet

In Ganzleinen gebunden M. 6.—

Das Handbuch ist aus der Praxis hervorge-  
gangen. Es will auf dem Gebiete der Schrift-  
gießereiergebnisse Klarheit schaffen und über die  
verschiedenen Benennungen und Bezugsquellen  
einer Schrift präzise Auskunft erteilen. Alle im  
Handel befindlichen Schriften der Gießereien deut-  
scher Zunge fanden in diesem Schriftenlexikon  
Aufnahme. Das dem Werk vorangestellte alpha-  
betische Namensregister verweist auf das im  
Tertialgrad abgedruckte Schriftbild. Dort sind  
Angaben der Bezugsquelle, des Entstehungs-  
jahres, des Schriftkünstlers und der Schriftgrade,  
die bezogen werden können, zu finden.

Das Buch ist in erster Linie für den Buchdrucker ge-  
dacht, aber auch Verlegern und Buchherstellern  
wird es ein willkommenes Hilfsmittel sein.

Ⓩ

Albrecht Seemann Verlag, Leipzig

## IM SCHWEISSE

### DEINES ANGESICHTES

EINE EINFÜHRUNG IN DIE  
GESELLSCHAFTLICHE  
ORGANISATION DER ARBEIT

von

DR. JULIUS EISENSTÄDTER

brosch. RM. 1.50, Leinen RM. 2.—

Ist als 2. Buchbeigabe des 3. Jahrgangs der  
„Urania“ — Kulturpolitische Monatshefte  
über Natur und Gesellschaft — soeben er-  
schienen. Es ist eine Geschichte der Arbeit  
für Laien leicht verständlich, interessant und  
flüssig geschrieben und darum auch leicht  
verkäuflich. Bezugsbedingungen siehe Be-  
stellzettel. Verlangen Sie auch Probehefte  
und Werbematerial unserer „Urania“.



URANIA - VERLAGS - GES.  
M. B. H. Ⓩ JENA

Ein Ratgeber für Werkleitungen, Sicherheits-Ingenieure, Betriebsräte usw.

# Industrielle Unfallverhütung

Auf der Grundlage wissenschaftlicher Betriebsführung

Von

Dr. Hans A. Martens

Ⓩ

Ⓩ

ca. 100 Seiten mit 12 Abbildungen gebunden 2.50, für größere Bezüge Partlepreise.

Dies Büchlein — aus der Praxis für die Praxis von einem ersten Sachkenner  
leichtverständlich und packend geschrieben — gibt zum ersten Male ein  
vollständiges Programm für die Unfallverhütung in industriellen Betrieben

und enthält zahlreiche neuartige Vorschläge, deren Durchführung zu vollem  
Erfolg im Dienste der Menschlichkeit und der Wirtschaftlichkeit führen werden.

! Alle industriellen Betriebe, Werkdirektoren, Ingenieure, Werkmeister, Betriebsräte  
und Arbeiter, sowie deren Verbände müssen dies Buch haben. !

Verlag von Reimar Hobbing in Berlin SW 61

# Beliebte Oster=Bücher

## Hasenbuch

Mit Versen von  
Christian Morgenstern  
und handkolorierten Zeichnungen von  
K. F. Freyhold  
In Halbleinen M. 6.50

\*

## Klein Irmchen

Mit Versen von  
Christian Morgenstern  
und handkolorierten Zeichnungen von  
J. E. Gampy  
In Halbleinen M. 6.—

\*

## Die tapferen Zehntausend

Xenophons Anabasis nacherzählt von Carl Witt  
Mit 33 Lithographien von Max Stevogt  
In Ganzleinen M. 5.50  
*Das einzige billige Buch mit Originalgraphik!*

\*

## H. C. Andersen

### Das Märchen meines Lebens

Eingeleitet und ergänzt von  
Michael Virkenbihl  
In Leinen M. 6.—

## Das Märchenbuch

Die schönsten Märchen und Sagen  
der Weltliteratur  
illustriert von hervorragenden Zeichnern

- Band I. Deutsche Märchen  
von den Gebrüdern Grimm. Mit 35 Zeichnungen  
von Max Stevogt. Gebunden 3.50
- Band II. Deutsche Märchen  
von den Gebrüdern Grimm. Mit 40 Zeichnungen von  
Leopold von Kalckreuth. Gebunden 3.—
- Band III. Genovefa und Der arme Heinrich.  
Aus den deutschen Volksbüchern. Mit 25 Zeichnungen  
von Walter Klemm. Gebunden 3.—
- Band IV. Aladdin oder die Wunderlampe.  
Aus Tausend und einer Nacht. Mit 26 Zeichnungen  
von Carl Strathmann. Gebunden 3.—
- Band V. Zwerg Nase.  
Von Wilhelm Hauff. Mit 19 farbigen Zeichnungen  
von Karl Walser. Gebunden 3.50
- Band VI. Rübezahl.  
von J. K. A. Musäus. Mit 50 farbigen Zeichnungen  
von Max Stevogt. Gebunden 3.50
- Band VII. Das kalte Herz.  
Von Wilhelm Hauff. Mit 24 farbigen Zeichnungen  
Karl Walser. Gebunden 3.50
- Band VIII. Kalif Storch. Der kleine Muß.  
Von Wilhelm Hauff. Mit 25 farbigen Zeichnungen  
von Karl Walser. Gebunden 3.50
- Band IX. Frau Holle und anderes.  
Erzählt von den Gebrüdern Grimm. Mit 77 Zeich-  
nungen von Bernhard Hasler. Gebunden 3.—
- Band X. Ali Baba und die vierzig Räuber.  
Mit 40 größtenteils farbigen Zeichnungen von Max  
Stevogt. Halbleinen 6.—
- Band XI. Märchen  
von H. Chr. Andersen. Mit 31 Zeichnungen von  
Alfred Kubin. Halbleinen 3.—
- Band XII. Bruder Lustig und anderes.  
Erzählt von den Gebr. Grimm. Mit 53 Zeichnungen  
von Graf Leopold v. Kalckreuth. Gebunden 3.—
- Band XIII. Der treue Johannes und anderes.  
Erzählt von den Gebrüdern Grimm. Mit 48 Zeich-  
nungen von Max Stevogt. Gebunden 3.50
- Band XIV. König Drosselbart und anderes.  
Erzählt von den Gebrüdern Grimm. Mit 69 Zeich-  
nungen von Max Stevogt. Gebunden 3.50
- Von den Bänden 9, 12, 13, 14 sind noch einige Expl. der  
**Vorzugsausgabe in Ganzleder**  
vorhanden. Preis für jeden Band M. 50.—

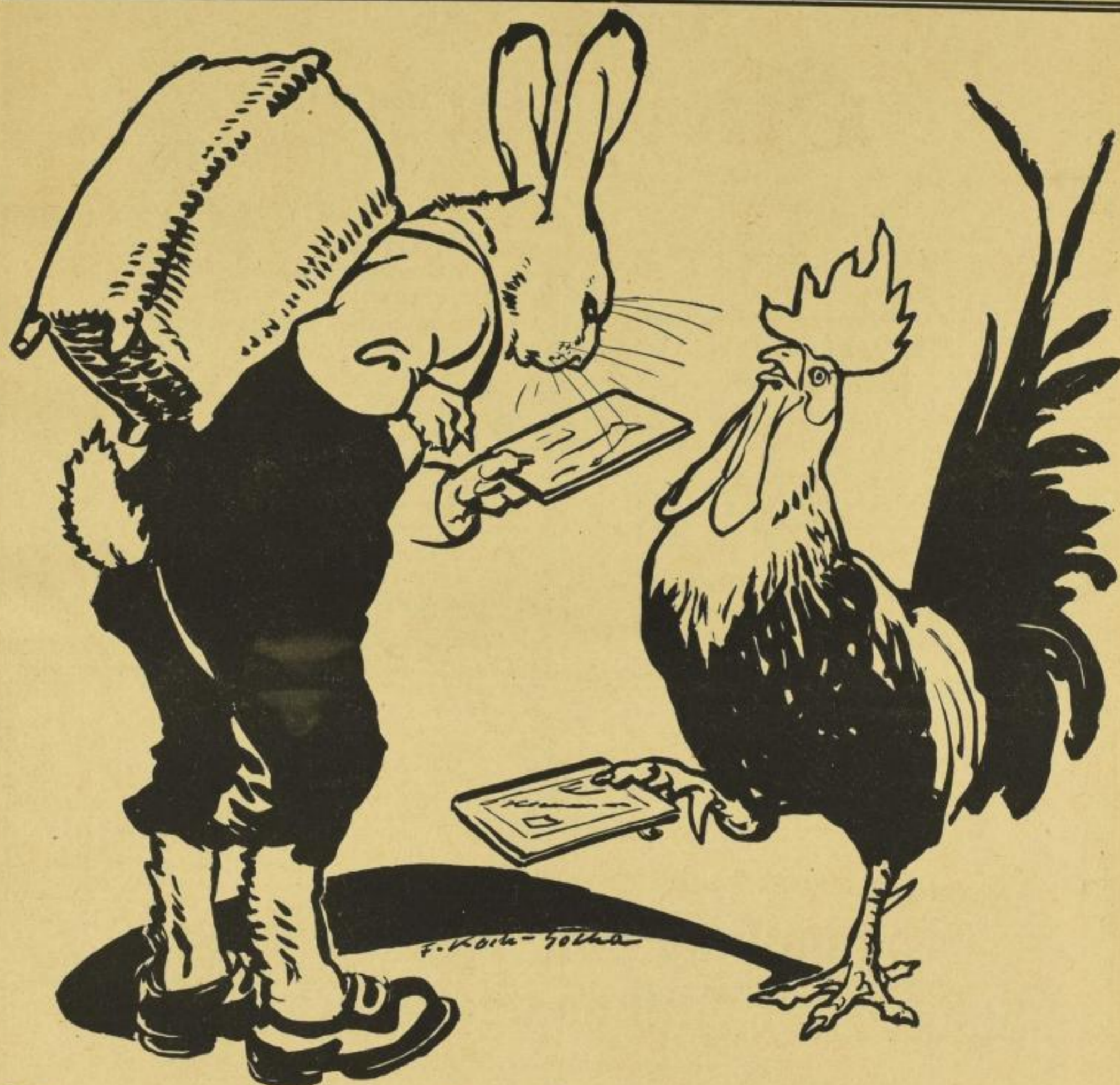
Bezugsbedingungen:

Einzelexemplar mit 40%, 11/10 auch gemischt mit 35%   
falls auf beiliegendem Zettel bis 20. April bestellt

**Bruno Cassirer Verlag · Berlin W 35**



Alfred Hahns Verlag Dietrich & Sell  
Leipzig C 1, Eilenburgerstr. 12



# Das Schönste zu Ostern

sind die lustigen Bilderbücher aus Alfred Hahns Verlag Dietrich & Sell

Sieben erschien in Neuauflage

**Die Häschenschule**

und

**Im Katzenfränzchen**

von Fritz Koch-Gotha und A. Sirtus

von A. Thiele und A. Sirtus

60.-80. Tausend M. 3.50

12.-20. Tausend M. 3.50

Ergänzen Sie umgehend Ihr Lager (Z) Vorzugsangebot auf dem Zettel

*Die klassischen Werke für die Italienreise***Jacob Burckhardt**  
**DER CICERONE**EINE ANLEITUNG ZUM GENUSS  
DER KUNSTWERKE ITALIENS

55. Tausend

Dünndruckausgabe — Taschenformat

Ganzleinen M. 15.—, Ganzleder M. 22.—

„Burckhardts unvergänglicher „Cicerone“ ist nicht nur ein Wegweiser durch Museen und zu Kunstwerken, sondern selbst ein hohes herrliches Kunstwerk“. Der Bund, Bern.

**DIE KULTUR  
DER RENAISSANCE  
IN ITALIEN**

A. Dünndruckausgabe

Neudruck der Urausgabe. 14. Auflage. Taschenformat

Ganzleinen M. 9.—, Ganzleder M. 16.—

B. Illustrierte Ausgabe

15. Auflage. Mit 234 zeitgenössischen Abbildungen u. 9 Tafeln. Lex.-8<sup>o</sup>

Ganzleinen M. 26.—, Halbleder M. 34.—

[Z] Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer [Z]

ALFRED KRÖNER VERLAG / LEIPZIG

Soeben erschien:

SAMMLUNG MUSIKWISSENSCHAFTLICHER  
EINZELDARSTELLUNGEN

Heft 5

**Beethovens  
Leonoren-  
Ouvertüren**

Eine historisch-stilkritische Untersuchung

von

JOSEPH BRAUNSTEIN

VIII, 160 Seiten. Geheftet Rm. 6.—

Braunsteins Arbeit bietet einmal die endgültige Lösung der altumstrittenen Frage nach der Chronologie der vier Leonoren- (Fidelio-) Ouvertüren, dann aber wird eingehend, Takt für Takt, gezeigt, wie bei der Umarbeitung im Jahre 1806 aus der „Leonore II“ die „Leonore III“ wurde. Somit bietet diese Arbeit auch einen wertvollen Beitrag zur Erkenntnis der Kompositionstechnik Beethovens.

Verlag Breitkopf &amp; Härtel, Leipzig



Noch im März erscheint:

**Sammlung von Reichsgesetzen  
staats- u. verwaltungsrechtlichen Inhalts**

mit Anmerkungen und Sachregister

herausgegeben von

**Dr. Carl Sartorius**

Professor der Rechte an der Universität Tübingen

7., neubearbeitete Auflage. 1927. XVI, 895 Seiten kl.-8<sup>o</sup>. Leinenband M. 7.—

Die vorliegende Ausgabe bringt wie die früheren die Reichsverfassung an der Spitze, die übrigen Gesetze und Verordnungen in chronologischer Reihenfolge. Die seit Erscheinen der 6. Auflage neuerlassenen einschlägigen Gesetze und Verordnungen sind aufgenommen, die zahlreichen Änderungen der letzteren, die die Gesetzgebung der letzten Jahre gebracht hat, sind nachgetragen worden. Wir bitten Sie, diese Sartorius'sche Sammlung immer auf Lager zu halten, sie erfreut sich einer außerordentlichen Beliebtheit bei Lehrenden und Lernenden, ebenso auch in der Verwaltungspraxis.

[Z]

C. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung München



*Das Ostergeschenk für jeden Staatsbürger!*

# EGON ERWIN KISCH

## KLASSISCHER JOURNALISMUS

### MEISTERWERKE DER ZEITUNG ALLER ZEITEN UND VÖLKER



In diesem zirka 800 Seiten umfassenden Bande sind zum ersten Male die publizistischen Arbeiten aller Zeiten vereinigt, die durch die Wichtigkeit der vertretenen Anschauungen oder durch die Persönlichkeit der Autoren die größtmögliche Wirkung hatten: neue Epochen unmittelbar einzuleiten. — Alle Stilarten und Wirkungsmöglichkeiten von Heiligkeitsnähe und künstlerischer Wegbereitung bis zu Plagiat und Erpressung werden hier durch ihre bedeutendsten Vertreter in ihren Werken aufgezeigt. — Dieses Buch zeigt dem heutigen Geschlecht, daß in aller Welt-, Kunst- und Kulturgeschichte nicht die bessere Sache, sondern immer nur die besser vertretene Sache den Sieg zu erringen vermag. Darum ist es **das wichtigste Buch seit Jahren!**

PREIS IN HALBLEINEN MIT FARBIGEM UMSCHLAG RM. 11.50

- »*Generalanzeiger*«, *Frankfurt a. M.*: „Und das sollte eine so prachtvolle, reiche und lückenlose Anthologie zu einem Lehrbuch jedes Staatsbürgers machen.“
- »*Der Tag*«, *Wien*: „Dieses bemerkenswerte Buch wird von jetzt an gewiß in tausend Handbibliotheken stehen.“
- »*Hamburger Anzeiger*«: „Dieses Buch bringt durchweg Wesentliches und im Übermaß die interessantesten Kulturdokumente.“
- »*Berliner Börsenzeitung*«: „Das Buch hat in der Tagespresse begeisterte Aufnahme gefunden. Das Werk wird aber auch ein Freund aller Kuriositätenliebhaber werden.“



RUDOLF KAEMMERER VERLAG / BERLIN SW 48

## CARL MARHOLD VERLAGSBUCHHANDLUNG / HALLE a. d. S.

Ⓢ

Folgende Neuigkeiten und Neuauflagen gelangen demnächst zur Versendung:

Ⓢ

## MEDIZIN

**Nervenkrankheiten und innere Sekretion.** Von Prof. Dr. Fr. Pineles und Dr. H. Spitzer, Wien. 60 S. Gr.-8°. Preis geh. M. 2.30

**Innere Sekretion und Zirkulationsapparat.** Von Prof. Dr. E. Grafe, Würzburg. 42 S. Gr.-8°. Preis geh. M. 1.75

**Psyche und innere Sekretion.** Von Prof. Dr. O. Klieneberger, Königsberg i. Pr. 76 S. Gr.-8°. Preis geh. M. 2.75

**Leitfaden für Irrenpfleger.** Von weiland Dr. Ludwig Scholz. Vom deutschen Verein für Psychiatrie gekrönte Preisschrift. 21. erw. u. verb. Aufl. (35.-39. Tsd.) Besorgt von Med.-Rat Prof. Dr. Dannemann. Kl.-8° (Taschenformat). Mit 46 Abb. Preis in Hl. geb. etwa M. 3.— (Partiepreise!)

**Die Wirkung kleiner Mengen Alkohol.** Zum Gebrauch beim Gesundheitsunterricht in den Schulen und zur Aufklärung für Alkoholgefährdete. Von Sanitätsrat Dr. Job. Bresler. 2. Aufl. 31 S. Gr.-8°. Preis steif geh. M. —.60

PÄDAGOGIK  
UND HEILPÄDAGOGIK

**Rhythmische Gymnastik als Arbeitsunterricht in der Hilfsschule.** Von Konrektor E. Trautmann. 76 S. Kl.-8°. Mit 18 Bildern n. fotogr. Aufnahmen von G. Riebicke und 24 Zeichnungen von A. Sikorski. Preis kart. M. 3.20

*Das Buch ist die erste Veröffentlichung auf diesem Gebiet, die den Sonderbedürfnissen der Hilfsschule Rechnung trägt.*

**Bericht über den XI. Verbandstag der Hilfsschulen Deutschlands.** Erstattet von Stadtschulrat A. Henze, Frankfurt a. M. 140 S. Gr.-8°. Preis geh. etwa M. 3.—

**Der geistig Schwache in Schule und Leben.** Der geistig Schwache in Schule und Beruf. Von Dir. Dr. Hische. — Der geistig Schwache und das Strafgesetz. Von Amtsger.-Dir. Dr. Kley. Zwei Vorträge. 30 S. Gr.-8°. Preis geh. etwa M. 1.—

Bedingt bis zur Ostermesse 1928. Firmen, die aufgrund eines Sonderabkommens zu Vorzugsbedingungen beliefert sein wollen, bitte ich, meine Lieferungsbedingungen anzufordern.

## PSYCHOTHERAPIE

gewinnt heute in der Behandlung und Heilung aller Krankheiten eine immer größere Bedeutung. Das kommt u. a. deutlich zum Ausdruck in den Referaten, die bekannte ärztliche Autoritäten auf dem

## 1. Allgemeinen ärztlichen Kongreß für Psychotherapie

gehalten haben und die wortgetreu, teilweise sogar erheblich erweitert, erschienen sind in dem

## Bericht über den 1. Allgemeinen ärztlichen Kongreß für Psychotherapie

Im Auftrage des Vorstandes der Kongreßorganisation herausgegeben von W. Eliasberg, Dr. med. et phil., Nervenarzt in München. 327 Seiten Gr.-8°. Preis geheftet etwa M. 14.—

## Aus dem Inhalt:

Psychotherapie und Psychiatrie — Psychotherapie und innere Medizin — Psychotherapie und Gynäkologie — Psychologie und Psychotherapie — Psychotherapie u. Hautkrankh. — Psychotherapie u. Konstitutionsproblem — Psychotherapie und Kinderheilkunde — Psychotherapie und Kurpfuscherei — Psychotherapie und Klinik.

## Referenten u. a.:

Prof. Kehler, Münster — Prof. Schilder, Wien — Prof. Maier, Zürich — Geh. Med.-Rat Sommer, Gießen — Prof. Ranschburg, Budapest — Prof. Weissäcker, Heidelberg

*Nicht nur jeder Arzt — insbesondere jeder Spezialarzt — sondern jeder, der irgendwie in verantwortungsvoller Weise mit der Behandlung Kranker zu tun hat, ist Interessent für dieses überaus aktuelle Werk auf med. Gebiet.*

## Ein neues Buch von Julie Schlosser!

In der nächsten Woche wird ausgegeben:

# Dpal

Erzählungen und Erinnerungen

von Julie Schlosser

128 Seiten, brosch. 2.80 M., in Ganzleinen geb. 3.60 M.

Aus dem Inhalt: Seltsame Sommer / Mein Garten und die weite Welt / In Rom und Neapel / Im Schimmer der Jahreszeiten / Emeritta / Das kleine Wunder (Vom Kater Andreas) / Unter den weißen Narzissen.

\*

Es ist ein weiter Lebenskreis, der in diesen Novellen, über denen die heilige Siebenzahl steht, beschlossen ist. Von dem sagenhaften Kindheitsgarten, in dem die Verfasserin ahnend das Geheimnis der Fernen erfuhr, bis nach der Südschweiz zu Vater und Mutter Nicolier und bis zu dem ärmlichen Heim von „Mütterchen Costa“ in Neapel führt der Weg. Eine Fülle von Schönheit liegt in dieser Geschichte einer Jugend vor uns. Mit zartester aber unglaublich sicherer Hand hat Julie Schlosser diese Erinnerungen gestaltet. Die Anmut kindlichen Wesens und kindlicher Spiele, die tiefe Eindringlichkeit südlischer Landschaft, die ganze Buntheit fremdartigen Volkskolorits, alles das hat ihre Gestaltungskraft nicht minder sicher bemeistert wie die herbe Schicksalstragik des Neapolitanischen Mütterchens Costa.

Eine besondere Freude werden alle die an dem Buch haben, die auf die Fortsetzung des „Lebens meiner Mutter“ gespannt warten. Denn die Gestalt der Gräfin Rehbinder geht sichtbar oder unsichtbar auch durch die Blätter dieses Bandes. So ist „Dpal“ gleichsam ein Angeld auf den zweiten Band des Lebensbuches. Und noch Eines: Die Sammlung enthält in der Geschichte vom „Kater Andreas“ ein Kunstwerk von erstem Reiz. Eine neue Seite des künstlerischen Charakters der Verfasserin erschließt sich hier. Wer kennt nicht Marie von Ebner-Eschenbachs herrliche Tiergeschichte „Krambambuli“? Man kann im Zweifel sein, ob nicht Julie Schlossers Fähigkeit, die Tierseele zu erfassen, noch intensiver und durchdringender ausgeprägt ist. Die Verbindung nordischer Herbheit und Sachlichkeit mit einer an Stifter oder Storm gemahnenden Gemütsinnigkeit ist für dies Buch bezeichnend, das den Leser unaufhaltsam in seinen Bann zieht.

\*

Von derselben Verfasserin

wurde vor kurzem im 13. und 14. Tausend ausgegeben:

### Aus dem Leben meiner Mutter (Gräfin Lilla Rehbinder)

5. Auflage / 204 Seiten / In Ganzleinwand 6 M.

Ⓜ

Vorzugsangebot für den Bezug beider Bücher im Bestellzettel

Ⓜ

Furche-Verlag / Berlin NW 7

# Mutter

## Eine Handreichung für Veranstaltungen am Muttertag

Mit einem Vorwort von Geh.-Rat Prof. Dr.  
**Emil Abderhalden**  
Vorf. des Hallischen Ausschusses „Muttertag“  
Preis fest gebunden M. 1.—

Die von dem genannten Ausschuss aufgestellten Richtlinien für Feiern zum „Muttertag“, der bekanntlich am 2. Sonntag im Mai jeden Jahres stattfindet, haben ob der durch sie erzielten schönen Erfolge zu vielen Anfragen Anlaß gegeben. Dies Büchlein will die Antwort darauf sein. Es gibt in kurzen Zügen die Richtlinien wieder und bringt außerdem eine große Anzahl Gedichte für und über die Mutter, deren dichterische Qualität über dem Durchschnitt steht. Die kleine Anthologie will deshalb auch nicht nur als „Deklamatorium“ gewertet, sondern darüber hinaus ein Buch sein für stille Stunden, ein Buch der Andacht und des Sichversenkens im Sinne des Dichterwortes: „Wenn du noch eine Mutter hast, so danke Gott und sei zufrieden.“

(Z)

Carl Marhold Verlagsbuchhandlung, Halle a. d. S.

### Aufhebung des Ladenpreises

## Vergriffen

sind  
**Kerner von Marilaun, Pflanzenleben**, 3. Aufl., 3 Bände  
**Ranke, Der Mensch**, 3. Auflage, 2 Bände  
**Warburg, Die Pflanzenwelt**, 3 Bände  
Die Ladenpreise sind aufgehoben.

**Bibliographisches Institut, Leipzig**  
22. März 1927

### Angebotene Bücher.

Biote an:

Ca. 55 Alexander, **Anatomisches Sexuallexikon** mit zerlegbaren Modellen usw., kart. ord. 7.— RM.  
ca. 53 desgl. geb. ord. 9.— RM.  
Prospekt gratis.

Bei Abnahme des ganzen Postens gewähre ich **70%** und 3 Monate Ziel gegen spesenfreies Akzept.

Angebote befördert unter # 871 die Geschäftsstelle des B.-V.

Wir haben en bloc zum Herstellungspreis abzugeben:

## J. L. Lang, Lohnrechner

ca. 112 Seiten  
im Format von 25½:14½ cm  
Gebunden 6.— M. ord.

Ein unentbehrliches Hilfsmittel für Errechnung von Löhnen, Kilo, Pfund, Meter, Kubikmeter, Stück, Sack, Liter, Hektoliter Prozente usw.

Ermittlung von Quadratmetern.

Ein Objekt für Gewerbetechische u. Reisebuchhandlungen.

Interessenten wollen sich umgehend mit uns in Verbindung setzen.

**Gebr. Parcus**  
Buchdruckerei u. Verlags-A.-G.  
München C 1  
Promenadeplatz 16.

## Sonderangebot

### Ch. Dickens

**Harte Zeiten.** Ein sozialer Roman. 2 Bde. in 1 Bd. 166 u. 171 S. 8°.

Halbleinen (4.—) 0.75

**Das Heimchen am Herde** und 2 andere Geschichten. 240 S. 8°.

Halbleinen (4.—) 0.75

**Der Antiquitätenladen.** Der Roman eines Kindes. 2 Bde. in 1 Bd. 195 u. 192 S. 8°.

Halbleinen (4.—) 0.75

**Das Leben ein Kampf.** Eine bürgerliche Liebesgeschichte u. zwei andere Erzählungen. 238 S. 8°.

Halbleinen (4.—) 0.75

**Oliver Twist.** Londoner Sittenroman. 2 Bde. in 1 Bd. 158 u. 160 S.

Halbleinen (4.—) 0.75

**Der Weihnachtsabend** u. vier andere Geschichten. 236 S. 8°.

Halbleinen (4.—) 0.75

### Maxim Gorki

**Gefunkene Leute.** Leben u. Treiben in einem Uspil für Obdachlose. 253 S. 8°.

Halbleinen (3.—) 0.75

**Die Geschichte e. Bäckergefilen** u. zwei andere Erzählungen. 259 S. 8°.

Halbleinen (3.—) 0.75

**Ein wildes Mädchen.** Roman. 252 S. 8°.

Halbleinen (3.—) 0.75

**Das Ehepaar Orlow** u. 3 and. Erzähl. 251 S. 8°.

Halbleinen (3.—) 0.75

**Der Bagabund** und zwei and. Erzähl. 266 S. 8°.

Halbleinen (3.—) 0.75

**Der rote Waske** u. and. Novellen 253 S. 8°.

Halbleinen (3.—) 0.75

Lieferung gegen bar. Bei Auftrag in Höhe von M. 25.— gewähren wir 2% Skonto, bei M. 50.— 3% u. bei M. 100.— 5%

### Siedentop & Co.

Berlin S.W. 11,  
Königgräber Straße 99.

Franz Borgmeyer in Hildesheim: Balzac. 43 Bände. Ganzleinen.

Zentralverlag G. m. b. H. in Berlin W. 35, Potsdamer Str. 41: Kunst für Alle. (Bruckmann.) Jg. 1885—1926. Kpl. Geb. Gebote direkt erbeten.

O. May's Buchh. in Chemnitz: Münchn. med. Wochenschr. 1903—1913. Bd. I/II. Geb.

— do. 1920—22, 1924—25 je Heft 1—52.

— do. 1926 Heft 1—53.

Zentralbl. f. Chirurgie 1911—13, Bd. I/II. Geb.

— do. 1910, Bd. II.

— do. 1919—1922, je Heft 1—52.

— do. 1925—26, je Heft 1—52.

Verhandl. d. dt. Ges. f. Chirurgie 1911—13. Geb.

— do. 1921—26. Br. Gegen Gebot.

J. Miesner, Mannheim P. 7. 14a: Anthropophyteia, sow. erl.

Gautier, Fortunio, ill., in Halbleder. (Drei Masken.) Vergr.

Ganymed. III. IV. V.

Steinitzer, Alpinismus.

Styl. Vollst.

Jar Pütza. Vollst.

Popp, Medici-Kapelle.

Dubnow, Weltgesch. d. jüd. Volk.

Breughel, Piet., Facsimiledrucke.

Nr. 104 von 220. Marées.

N. J. Gumperts Bokh., Göteborg: Die Quelle. XIII: Das alte Buch u.

seine Ausstattung vom XV. bis zum XIX. Jahrhundert.

Qu. Haslinger in Linz a/D.:

1 Bollandisten, 66 Bde. Hfz. geb.

Tadellos erhalten.

Gebote direkt.

### Gefuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Gustav Schlemminger in Leipzig: \*Schelenz, Gesch. der Pharmazie.

Liesegang, Kinematographie.

Zur Geschichte der Kostüme.

(Braun & Schn.)

Donath, Mechanik d. Schaffweb.

Riedels Mentor 1926.

Rasch, Weinsäure.

Bleuler, Psychiatrie.

ITW.: Elektrotechnik.

W. P. van Stockum & Sohn, Haag:

\*Schmalenbach, Finanzierungen.

Richard Scheffel, Frankfurt a. M.:

\*Hegi, Flora. Soweit ersch.

\*Keller, grüne Heinrich. 1. Fassg.

\*Klein, Gesch. des Dramas.

\*Spielmann, Gesch. v. Nassau. III

\*Zeh, Hanauer Fayencen.

\*Dietz, Frankf. Bürgerb.

\*Bothe, Gesch. v. Frankfurt.

\*Anthropophyteia, sow. erl.

Hermann Striemann in Cottbus:

\*Mommson, römische Geschichte.

- Friedrich Cohen in Bonn:**  
 Archiv f. d. gesamte Psychologie.  
 Aristoteles, Meteorologicor. libri IV, ed. J. L. Ideler.  
 Aristoteles. Alles v. ihm u. über ihn.  
 Baader, Fermenta cognitionis.  
 — Alles von ihm u. über ihn.  
 Baggesen, Briefwechsel Reinhold u. Jacobi.  
 Balmes, Fundamente d. Philos.  
 Bendavid, Vorles. über d. metaphys. Anfangsgründe d. Naturwissenschaft. 1798.  
 — Alles von ihm u. über ihn.  
 Beneke, pragmat. Psychologie u. Seelenlehre.  
 — System d. Logik als Kunstlehre d. Denkens.  
 — System d. Metaphysik u. Religionsphilos.  
 Böckh, Untersuch. über d. kosm. System d. Platon.  
 Bonnet, philos. Palingenesie, 2 B.  
 Brentano, F., mannigfache Bedeutung d. Seienden.  
 Burdach, Psychologie als Erfahrungswissenschaft.  
 Carus, C. G., Mnemosyne.  
 — Natur u. Idee.  
 — Psyche.  
 — Symbolik d. menschl. Gestalt.  
 Comenius, Janua linguarum reserata, ed. St. Curellaeus. 1665.  
 — Alles von ihm u. über ihn.  
 Descartes, R., Oeuvres. Ed. Ch. Adam et P. Tannery.  
 — Magnetismus i. Verhältn. z. Natur u. Religion.  
 Fichte, J. G., sämtl. Werke, v. J. H. Fichte. 1845/46.  
 — Anthropologie.  
 — Beiträge z. Charakteristik der neueren Philos.  
 — Grundzüge z. Syst. d. Philos.  
 Fischer, K., Gesch. d. neuer. Philos 10 Tle. Neuere Aufl., a. einz. Fortlage, genet. Gesch. d. Philos. seit Kant.  
 Frohschammer, über d. Principien d. Aristot. Philos.  
 Görres, christl. Mystik.  
 Gothein, Ignatius v. Loyola u. d. Gegenreformation.  
 Hamann, Schriften. 8 Tle. 1821/43.  
 Hartmann, Ed. v., dt. Aesthetik seit Kant.  
 — d. Geisterhypothese d. Spiritismus u. s. Phantome.  
 — Grundproblem d. Erkenntnistheorie. 2. A.  
 — Judentum i. Gegenw. u. Zuk.  
 — Schellings positive Philos.  
 Herbart, J. F., Werke. 19 Bde., v. K. Kehrbach.  
 Herrmann, Ethik. 2. A.  
 Hume, D., Essays, Moral a. Politic.  
 — Essays and Treatises on several subjects.  
 Jacobi, F. H., Werke. 8 Tle. 1812—1825.  
 Jakob, L. H., kritische Anfangsgründe zu e. allg. Metaphysik.
- Friedrich Cohen in Bonn ferner:**  
 Ideler, Versuch e. Theorie d. religiösen Wahnsinns.  
 Kant, sämtl. Werke, von Rosenkranz u. Schubert.  
 — alle zeitgenöss. Schriften von Gegnern u. Anhängern.  
 Kerler, d. Fichte-Schellingsche Wissenschaftslehre.  
 Liebmann, Analysis u. Wirklichk Logos. Kplt.  
 Oken, über d. Universum als Fortsetzung d. Sinnensystems.  
 Prantl, Entwickl. d. Aristot. Logik. 1853.  
 Rosenkranz, Schelling.  
 Schlegel, A. W. v., sämtl. Werke, v. E. Böcking.  
 —, Fr., sämtl. Werke. 2. Or.-A. 15 Tle.  
 Schleiermacher, Werke. 4 Bände. F. Meiner.  
 Shaftesbury, A. A. v., philos. Werke. 3 Bde., v. Hölty u. J. L. Benzler.  
 Waitz, Grundleg. d. Psychologie.  
 Wolff, Chr., Anfangsgründe aller math. Wissenschaften. 4 Bde.  
 — Alles von ihm u. über ihn.  
 Zeller, Philos. d. Griechen.  
 Philosophie, Ganze Sammlungen. Einzelne Bücher, Zeitschriftenserien stets zu kaufen gesucht. Angebote von Zettelkatalogen z. Durchsicht immer erwünscht.
- Gsellius in Berlin W. 8:**  
 \*Hirth, meine Flugerlebnisse.  
 \*Kriegs-Echo Nr. 195.  
 \*Schröder, Hebbel. 2 Bde.  
 \*Tycho Brahe. Alles.  
 \*Die grosse Politik d. europ. Kabinette. Reihe 3, 4, 5. Leinen.  
 \*Kohl, J. G., Reisen in England u. Wales, — Land u. Leute der Britisch, Inseln, — Skizzen aus Natur- u. Völkerleben, — engl. Skizzen, — Reisen in Schottland, — nordwestdeutsche Skizzen, — Reisen in Irland, — Reisen im Innern von Russland, — Reisen in Südrussland.  
 \*v. Conrady, Gesch. d. 2. hannov. Infant.-Reg. 77.  
 \*Alberti, Lex. d. Schlesw.-Holst.-Lauenburg. u. Eutinisch. Schriftsteller von 1806/1882. Bd. 1 u. 2. 1885/86.  
 \*Schultz, Gesch. d. Kreises Culm. 1876.  
 \*Flygare-Carlén, Rose v. Fistolön. — Fideikommiss.  
 \*Niemann, das Flüstertierbuch.  
 \*Wörishöffer, unter Korsaren.  
 \*Pückler-Muskau, Briefe ein. Verstorbener.
- Speyer & Kaerner, Freiburg, Br.:**  
 \*Uhu 1924 H. 1, Oktober.  
 \*Mangoldt, Mathematik. III. Geb.  
 \*Beilstein, Handbuch. 6 u. folg.  
 \*Leclerc, Hist. de l. méd. arabe.  
 Wir verkehren nur direkt.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:**  
 \*Schram, Inkunabeln d. Franzensmus. Brünn 1896.  
 \*Snouck-Hurgronje, Mekka. Text u. Taf.  
 \*Stud. z. Paläogr. u. Papyruskunde, v. Wessely. 1922.  
 \*Tschudi, Kat. d. Samml. Marzell Nemes, Budap. 1911.  
 \*Jahresber. d. öf. Kunsts. Basel. 1—58 u. N. F. 1. 2. 1—20. 22 ff.  
 \*Jahresber. d. germ. Philol. Bd. 16. 17. 18.  
 \*Klemm, alphabet. Verz. v. 510 Druckort. 1888.  
 \*Storm, ges. Schrift. Westermann. Bd. 10.  
 \*Hammer, Gesch. d. pers. Redekst.  
 \*Hafis, Diwan, v. Hammer, — do. v. Rosenzweig.  
 \*Jahrb. d. Schopenhauerges. I/IV.  
 \*Luthmer, Baudkm. Bd. II: Östl. Taunus.  
 \*Lange, Peter Flötner. 1897.  
 \*Taschenb. d. freiherrl. Häuser 1859, 1866, 1901.  
 \*Klopstock, Werke. 1809. Bd. VII. Oden, geistl. Lied. 4<sup>o</sup>.  
 \*Kohl, Land u. Leute d. brit. Inseln, — Skizz. a. Natur- u. Völkerleb., — nordwestdt. Skizzen, — Reise ins Innere v. Russland, — Reise in Südrussid.  
 \*Netto, japan. Humor.  
 \*Schreiber, Tracht. v. Baden.  
 \*Grote, Stammtafeln.  
 \*Fuller, Medicina gymnast. 1705.  
 \*Hoffmann, de motu optiss. corporis. 1700—20.  
 \*GutsMuths, kl. Lb. d. Schwimmk. 1798 u. 1877.  
 \*Jahn, Runenblätter.  
 \*Massmann, Altes u. Neues v. Turnen. 1849.  
 \*Werner, J. A. L., 12 Lebensfrag. 1836.  
 \*Lorinser, z. Schutz d. Gesundh. i. d. Schul. 1836.  
 \*Klumpp, Turnen. 1842.  
 \*Menzel, Körperübungen. 1843.  
 \*Ravenstein, die Turnkunst.  
 \*Kloss, Barrenübung. 1862.  
 \*Lange, Turnen u. milit. Ausbild. 1853.  
 \*Kaiser, Rothsteinsche Syst. der Gymnast. 1861.  
 \*Eiselen, Anl. v. Turnplätzen.  
 \*Shakespeare, übers. v. Schlegel. Tl. II. 1797.
- Meisenbach Riffarth & Co. A.-G. in Berlin-Schöneberg:**  
 Dumas, A., die 3 Musketeiere. Ausgabe Deutsche Verlagsanstalt. Illustr. v. Lelois.
- Adolf Sponholtz NI. in Hannover:**  
 Obst, Geld-, Bank- u. Börsenw. — Bankgeschäft.  
 Chamberlain, Grundlagen. V.-A.  
 Schiller, Werke. Insel-Vlg.
- Carl Glaeser in Gotha:**  
 Osman, Buschklatzsch. Kamerun. R.
- Bernh. Liebisch in Leipzig C. 1:**  
 Meyers Konv.-Lex. 5. od. 6. A. Buch d. Erkenntn., v. Kayser. 1889.  
 Buch d. Naturgeogstde., v. Ahrens.  
 Chamloth, Jos. Val. Andreae.  
 Clemens Rom. Rec. syr., ed. Lagarde.  
 Grimme, Mohammed. 2 Bde.  
 Hastings, & Greater men . . . of Bible.  
 Herberger, V. (Theol.). Alles.  
 Josephus, Opera, rec. Bekker.  
 Ishak el Farsi, Buch d. Länd. Dt.  
 Lammens, Fatima. Rom 1912.  
 Löw, Lebensalt. i. d. jüd. Lit.  
 Martinus, Pugio fidei adv. Mauros Reitzenstein, iran. Erlösungsmyst.  
 Strauss, kl. Schriften. Folge I. — Christian Märklin.  
 Ztschr. d. dt. Pal.-Vereins. Bd. 1.  
 Brugmann, vgl. Gr. d. indog. Spr.  
 Buck, oberdt. Flurnamenbuch.  
 Delitzsch, assyr. Grammatik. 2. A.  
 Praetorius, äthiop. Gramm.  
 Selig, Erl. d. jüddtschn. Sprache.  
 Tendlaw, Sprichw. dt.-jüd. Vorzeit.  
 Binding, Strafrecht. Bes. Tl. 2. A.  
 Fischers Z. f. Verw. 8—16, 18—20, 53, 54.  
 Gesetzbl. f. Bremen. 1867—68, 70—1872, 74—75, 99, 1923—24, 26 H. 9.  
 Grimm, Weisthümer. 2 u. 4.  
 Jahrb. d. Reichsvers.recht. 2—9, 12, 13.  
 Recht. 1—3.  
 Ztschr., Lpz., f. Handelsr. 1—7, 11.  
 Ztschr. f. Strafrechtswiss. 39 u. 40.  
 Newcomb, Comp. of spher. astron. Physiologus. Ed. Marr.  
 Reinhardt, Kulturg. d. Nutzpflanz. Globus. Jahrg. 1.  
 Polak, Persien. 1865.
- Hugo Streisand in Berlin W. 50:**  
 Marx, le Capital. Lex.-8<sup>o</sup>.  
 Marx, Kapital. Bd. 1. 1867.  
 Schippel, Berl. Arbeiterbibl. A. e.  
 Nieuwenhuis, Kapital. 1887.  
 Engels, Entw. d. Sozial. 1882.  
 Landmann, Komm. z. Gewerbeordng. 7. A.  
 Die Internationale. Alle Jgge.  
 Reichsarbeitsblatt. A. e.  
 Zanten, Arbeiterschutzgesetzgeb.  
 Schäffle, Aussichtslos. d. Soz.  
 Meyer, Emanz.-Kampf. 2. A.  
 Beer, Jaurès. (Verl. f. Sozialw.)
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**  
 Jahrbuch d. dt. archäolog. Instituts. Bd. 3, 5, 17, 21, 22, 26 uff.  
 Volkelt, zwischen Dichtung u. Philosophie.  
 Zeitschr. f. Bauwesen. Jg. 28, 31, 32, 45, 53.  
 Berg, d. Insel Rhodus. 1861.  
 Schneiderwirth, Gesch. d. Insel Rhodus. 1868.  
 Totentanz, Ausg. in allen Sprach., Totentanz-Darstellungen, frühe Einzelblätter u. Folgen.

W. Junk in Berlin W. 15:  
Naturwissenschaftl. Literatur aller Art (nicht populär). Ich kaufe alles und zahle umgehend nach Erhalt. Ich bitte, das Gesuch aufzubewahren.  
Ich bin auch Erwerber ganzer Antiquariatslager meiner Richtg.

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin W. 8:  
Schultze-Nbg., Kulturarb.: Gärten, — Städtebau, — Schloss.  
Kuhn, charakt. Giebelbauten in Danzig. 1901.  
Franz-Pascha, Baukunst d. Islam. 2. A.  
Noack, Baukunst d. Altertums.  
Napoleon, Memoiren, Lutz, Stgt.  
Westlake, History of design in Painted glass. 4 Bde. London 1881/94.  
Kehrer, Alt-Antwerpen.  
Wasmuths Monatsh. f. Baukunst. Jg. 2 u. 3.  
Henrici, Beitr. z. prakt. Aesthetik. Ostendorf, vom Bauen. Bd. 3.  
Kersten, Eisenbetonbau. 3.  
Beetz, das eigene Heim.  
Werkbundjahrbuch 1915.  
Hirth, A., Kunstwanderungen.  
Plenge, Marx und Hegel.  
Goldschmidt, Elfenbeinskulpturen. 1/4.  
Schubring, Cassoni, Truhen.  
Schiller-Lübben, mittelniederdeutsches Wörterbuch.  
Wörner, Kunstdenkmäler d. Kr. Worms. Darmst. 1887.  
Lossow-Kühne, Schauspielhaus Dresden.  
Behrendt, Alfred Messel.  
de Lasteyrie, l'architecture en France.  
Thiersch, a. den Rändern d. röm. Reiches.  
Heimann, aus d. alten Köln.  
Ältere Werke üb. röm. Architektur. Bes. Kupferstichwerke d. 18. Jahrh.  
Rivoira, l'origine della Architettura Lombarda. 1. u. 2. Ausg.

C. Teufen's Nachf. in Wien IV:  
\*Thumb, Handb. d. griech. Dial.  
\*Brachvogel, histor. Novell. 4 Bde.  
\*Erman, ägypt. Glossar.  
\*Weber-Bakdamus, Weltgesch. 21. Aufl. (nur diese). Bd. 3. Geb.  
\*Muret-Sanders, Hand- u. Schulausg. Bd. II.  
\*Meyer-Ljübke, Gramm. d. roman. Sprache.  
\*Jahnke-Emde, Funktionentafeln.  
\*Schadek v. Degenburg, Hilfsmittel z. einf. Berechng. v. Formändergn. u. v. stat. unbest. Träg.

Buchhandl. d. Ev. Gesellschaft in Stuttgart, Färberstr. 2:  
Stoecker, Brautbriefe.  
Alfred Hoffmann in Köslin:  
Goethe, Reineke Fuchs, m. Illustr. v. W. v. Kaulbach.

Hoffmann & Campe Abt. Antiqu., Berlin W. 62, Wichmannstr. 10:  
\*Merian, Baiern, — Böhmen, — Lüneburg. Kplt.  
\*Merian, Thüringen, — Schweiz. Unvollständig.  
\*Lenau, Wanderer, mit Steinzeichnungen. v. Steiner-Prag.  
\*Musée ou Magasin comique de Philon. Paris 1842.  
\*Erstausgaben von Kepler u. Kopernikus.  
\*Medizin. Literatur des 15. u. 16. Jahrh. mit u. ohne Abbildgn., — Hebammenbücher, — anatom. u. chirurgische Werke.  
\*Ztschr. f. Bücherfr. N. F. 7. 8. 10.  
\*Alles über Stenographie, auch Autographen von Stenographen.  
\*Brieg. Alles.  
\*Silesiaca. Stets!  
\*Autographen v. Hebbel, — Rilke, — Künstlern u. Malern.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:  
George, Fibel, — Maximin.  
Binding, Gedichte. Ernst L.-Pr. Monatsh. f. Dichtk. 1875 ff.  
Rundschau, Wien., 1896/1901. A. e. Rein literar. Zeitschr. a. d. Jahren 1875—1905.  
Tomas, alle jap. Romane.  
Fuchs, erot. Kunst. Bd. 3.  
Rackham: Dickens, — Grimm, Märchen.  
Amiel, Tagebüch. (Fruchtschale.) Ver sacrum u. Forts.: Mitt. d. Ver. b. Kstlr. Österr. 1898 ff.  
Windisch, Palmström-Zeichngn. Porträtwerk, Allgem. histor. A. e. Sanders, dtchs. Wrtrb. 3 u. 4 Bde. Früh. Angeb. gefl. wiederh.  
Zeitschr. f. handelsw. Forsch. 1/8. Jahresber. d. Arbeitersekr. Nürnberg. 1—12. 16. 18 ff.  
Marchet, Stud. üb. Verwaltungslehre. Getreidepreise d. Ausl., Denkschr. Statesman's Yearbook 1924, 25.  
Wells, Grundl. d. Weltgesch. 2. Ehrlich, Rechtsfindg., — Soziol. Sinzheimer, Räte, — Völkerrecht.  
Lotz, Gesch. d. Beamtentums. Bücher, Grdl. d. Wirtschaftspol. Veröff. d. R.-V. d. Industrie. 24 ff. Indexziffern d. Lebenshaltg. Volkswirtsch. d. U.S.S.S.R. A. e. Engels-Marx, heil. Familie. Pressekorrespondenz.  
Zimmermann, Jahresbil. d. A.-G. Simon, Bilanzen d. A.-G. Rehm, Bilanzen d. A.-G. Marx, polit. Oekon. 1859. Marx-Engels, Manifest 1848. Marx, Misère de la philos. 1847. Faber, Mencius — Confucius u. a. Rhein. Ztg. 1840—42, 48, 49. Westdtische. Zeitg. 1849—52. Für d. letzt. 11 Werke gute Preise.

R. Heublein in Leipzig, Talstr. 2:  
Grundr. d. Geschichtswissensch., v. Meister. Kplt. u. einzeln.  
Willmann, Gesch. d. Idealism. 3 B.

Heinrich Schrag in Nürnberg:  
\*Burg, Mount Everest. 1921.  
\*Goethe, Werke. Frühe Ausgaben.  
\*— do. Bd. 7/8. (Grote 1873.) Braun Ln., schwarz-gold Aufdr.  
\*Hilpert, St. Lorenz-Kirche in Nürnberg.  
\*Marguerite, Garçonne. Dt. Ausg.  
\*Martius, E. W., Erinnerunggn. aus einem 90jährigen Leben. Leipz. 1847.  
\*Quelle, Mittelfranken, Unterfrank.  
\*Reicke, Gesch. d. St. Nürnberg.  
\*Schönneshöffer, Geschichte des bergischen Landes. 1908.  
\*Sperl, Castell.  
\*Staudinger, Kommentar z. B.G.B.  
\*Stifter, hl. Abend. (Parcus.)  
\*Waldmann, Nürnberg. Kleinmeister.

A. Schönfeld in Wien IX:  
\*Bier-Braun-K., Chirurgie. II.  
\*Friedländer, Sittengesch. Roms.  
\*Gildemeister, C. H., Schrift. 1857.  
\*Goethe, Werke. (Hallberger.)  
\*J.ber. ü. d. Fortsch. d. Chir. Bd. 14—16.  
\*Hamann, Werke. 1821—43.  
\*Kosmos. Jahrg. 1, 2, 19.  
\*Kossuth, Memoiren.  
\*Malys Tierchemie. Bd. 1, 2, 34.  
\*Meyer-L., Gramm. d. rom. Sprach.  
\*Nansen, Nacht u. Eis. Bd. III.  
\*Oncken, dtche. Reformation, — Katharina II.  
\*Schittenhelm, Röntgendiagn.  
\*Vogt, Weltgeschichte.  
\*Volckelt, Aesthetik. II, ev. kplf.

Deutsche Buchhdlg. in Sofia:  
\*Erman, ägyptische Grammatik.  
\*Erman, ägypt. Chrestomathie.

Tondeur & Säuberlich in Leipzig:  
Bechstein, Märchen, ill. v. Richter. Kopisch, Gedichte. 1836.  
Linde, Buchdruckerkunst. 1886.  
Orbis Terrarum: Deutschland.  
Praetorius, Blocksberges Verrichtung. 1668.  
Rau, aus L. Richters Skizzenbuch. Rhein. Unterhaltungsblatt. Krefeld 1822.  
Ringseis, Erinnerunggn. 4 Bde. 1886.  
Schirmeisen, altgerman. Jahresfeste.  
Semler, Historie d. Rosenkreuzer. 1786.  
Smollet, Works. 1838.  
Sozialist, Der. Jahrg. 1892—94 u. 1899 auch einz. Hefte.  
Spengler, Untergang. (Billig.) Spitteler, Parlamentär. 1889. — der Ehrgeizige. 1892.  
Steffens, latein. Paläograph. 1903.  
Symonds, Reiseskizzen a. Ital. Vilmorin, Blumengärtnerei. Neue Zeit. Jahrg. 1—7, auch einz. Zeitfragen, Finanz- u. volkswirtschaftl. Nr. 31.  
Zeitschr., Histor. Bd. 2 (1859).  
Zeitschr. f. Politik. X, 2. XI, 3/4.  
Zuschauer, Der. Berl. 1821/22.

Romuald Schally in Czernowitz:  
Suess, Antlitz der Erde.  
Beckurts, Massanalyse. I.

A. Bielefeld in Karlsruhe:  
Bahl, Regt. 112 im Kr. 1870.  
Brehms Tierleben. 1.—3. A.  
Fürst, Weltreich d. Technik.  
Furtwängler-U., Denkmäl. griech. u. röm. Skulptur. Hd.-A.  
Gothein, Wirtschaftsgeschichte d. Schwarzwaldes.  
Hauck, maler. Perspekt. 1910.  
Hetsch, Perspekt. 1877.  
Hoddick, weltl. Texte. 1891.  
Kalewala. Deutsch.  
Koch, klass. Schrift. 1913.  
Kronenberg, Idealismus. II.  
Künstlermonogr.: Bracht.  
Nexö, Sonnentage in Spanien.  
Orbis terrar.: Afrikan. Kunst.  
Remling, Bischöfe v. Speyer. 1856.  
Rodenberg, dtche. Pressen.  
Rundschau, Dtsche. Bd. 118. 1904.  
Skram, Verraten.  
Stahl u. Eisen 1923 u. 1926.  
Stülpner, sächs. Wilddieb. Alles.  
Ztschr. f. angew. Chemie 1922.  
\*Darwin, Ausdruck d. Gemütsbewegg.  
Goethe. Ausg. 1. Hd. Bd. 12.

Akadem. Buchh. Bukum in Köln:  
\*Spranger, W. v. Humboldt u. d. Reform d. Bildungswesens.  
\*Voigt, Wiederbelebung des klass. Altertums.  
\*Staub, Kommentar zum HGB.  
\*Entsch. d. R.-G. in Z.-S. 95—112, auch einzeln.

G. Frommhold in Bückeburg:  
\*Märkische Forschungen. Bd. II.  
\*Kriegsschuldfrage. 2. Jg. Nr. 4, 6, 10, 12.  
\*Neumark. Jg. 1. Nr. 1, 2, 10, 11, 12.  
\*Westfäl. Adelsblatt. 1. Jg. Nr. 8. 9.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:  
\*Senecas Dramen, hrsg. v. Leo.  
\*Zeitschr. f. histor. Theol. Jg. 1837—1838.  
\*Kriegk, dt. Bürgerthum. 1868.  
\*Rauch, Abbild. s. vorz. Werke, v. Waagen. 1—2. 1827.  
\*Lichtenberg, Erkl. zu Hogarth. Lfg. 9—14 u. Tafelbd. 1. Aufl.  
\*Veröff. d. dt. Ver. f. Versicherungswiss., v. Manes 1827.  
\*Ars asiatica. Vol. I.  
\*Revue alsacienne illustr. Vol. I.  
\*Hahne, vorgeschichtl. Europa. 1910.  
\*Villari, Macchiavelli, dt. v. Mangold. 1877. 3 Bde.  
\*Sismondi, Gesch. d. ital. Freystaat. 1807 ff.  
\*Blätter, Histor.-polit., f. d. kath. Dtschld. Bd. 125. 1900.  
\*Skandinavien etc., v. Oehlquist. Wasmuth.  
\*Taschenbuch d. freiherrl. Häuser 1856, 58, 61—63, 66, 68, 69, 75—1877, 81, 89 u. alles vor 1855.  
\*Almanac de Gotha 1779, 1808.

- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:**  
 (E) Metallindustrie-Zeitg., Dtsche., 1920—25.  
 (E) Annalen d. Physik 1915, 1917—1922, 1924.  
 (E) Elektrotechnik u. Maschinenbau 1915—22, 1924, 1925.  
 (E) Wärme, Die, 1920—1922.  
 (E) Maschinenkonstrukteur, Der prakt., 1915—1925.  
 (E) Jahrbuch, Neues, f. Mineralogie 1917—1922.  
 (E) Giesserei-Zeitung 1914—25.  
 (E) Gesundheits-Ingenieur 1915—1923.  
 (E) Forschungsarb. a. d. Geb. d. Ingenieurwesens 1920—1924.  
 (E) Ztschr., Elektrotechn., 1915—1919, 1921.  
 (E) Zeitschr. f. anorgan. Chemie 1915, 1916, 1919—1922.  
 (E) Ztschr. f. analyt. Chemie 1915—1917, 1921.  
 (E) Ztschr. f. d. ges. Turbinenwes. 1915—1925.  
 (E) Ztschr., Physikal., 1915—21, 1924.  
 (E) Ztschr. f. Physik 1925.  
 (E) Ztschr. f. angew. Mathematik 1920—1921.  
 (E) Denkschriften d. phil.-histor. Klasse, Wien. Bd. 1—22. 24. 26. 54/63 od. Teilschriften u. einz. Bde.  
 (E) — do. Kpltte. Reihe.  
 (E) Philos. Magazine. 6. Ser., a. e.  
 (E) Österreich. Statistik. Kpl. u. c.  
 (E) Internat. Zoologen-Kongresse. Alle.  
 (E) Allg. botanische Zeitung.  
 (E) Mitt. u. Abhdlgn. d. roman. Philologie. Bd. 3—7.  
 (E) Forstl.-naturw. Ztschr. K. u. e.  
 (E) Zeitschr. f. Forst- u. Jagdwes. K. u. e.  
 (E) Tharandter Forstl. Jahrbuch. K. u. e.  
 (E) Forst- u. Jagdzeitung. K. u. e.  
 (E) Curtis' Botanical Magazine. Kpl.  
 (E) Ztschr. f. physiol. Chemie. Bd. 65, a. e. Wir zahlen gut. Preis für Heft 2 allein.  
 (E) Denkschriften d. Wien. Akad., philol.-histor. Kl. Kpl. od. 1—22. 24. 26. 54—63, a. e.  
 (E) Histor. Zeitschrift. Bd. 129.  
 (E) Jahresbericht d. Dt. Math.-Vereinigg. 5. 7—11 od. 1—14, a. e.  
 (E) Abhdlgn. d. hess. geol. Landesanstalt. Bd. 2 (1895).  
 (E) Berichte d. Chem. Ges. Bd. 11.  
 (R) Koffler, Hdb. z. Minist.-Bl.  
 (R) Winiker, Steu. v. steh. Gew.  
 (R) Germershausen, Wegerecht  
 (R) Eberhard, synonym. Wörterb.  
 (R) Engel-Sch., Optik.  
 (R) Courths-M., Bettelprinzess.  
 (R) Hertwig, Zoologie. 14. A.  
 (R) Spamer, Weltgesch. Bd. 9.  
 (R) Posner, Meth. d. org. Chem.  
 (R) Larssen, Festbr. d. Athan.  
 (R) Fabricius, Bibl. graec. Bd. 7.
- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig, ferner:**  
 (R) Suarez, Disput. metaphys.  
 (R) Seneca, Tragoed., rec. Leo.  
 (R) Cooper, Wildtöter. 1827.  
 (R) Crichton, Mennoniten.  
 (R) — preuss. Gesch.  
 (R) Strack, Dynast. d. Ptol.  
 (R) Formánek, org. Farbstoffe. I. II 1/2.  
 (R) Funk, kirchengesch. Abhdlgn.  
 (R) Engel, Stimmbildgsl.  
 (R) Zindler, Liniengeometrie.  
 (R) Unruh, die Unruhger.  
 (R) Berkhan, pythag. Zahlen.  
 (R) Fries, n. Krit. d. Vernunft.  
 (R) Trendelenburg, log. Unters.  
 (R) Lange, chem.-techn. Vorschr.  
 (R) Paracelsus, Bücher u. Schriftn.  
 (R) Göler, Cäs. gall. Kr.  
 (U) Statist. d. Bergbaus in Österr. Jg. 1906, 1915—26.  
 (U) Berichte d. Dt. Chem. Ges. Jg. 13 u. 15.  
 (U) Corpus inscript. lat. Vol. III p. 2.  
 (U) Corpus script. hist. Byzant. Vol. 1 u. 2.  
 (U) Brauer, Süßwasserfauna. H. 1, 10—12, 15.  
 (U) Beton u. Eisen. Jg. 1, 14, 17, 20.  
 (U) Bauformen, Moderne. Jg. 15 u. 23, a. def.  
 (V) Gerstäcker, Werke. Kpl.  
 (V) Klein, ellipt. Modulfunktion.  
 (V) Dandin, Abent. d. 10 Prinzen.  
 (V) Hain, Doge v. Venedig.  
 (V) Benzinger, hebr. Archäologie.  
 (V) Marquardt-M., röm. Altert. A. einz.  
 (V) Hausdorff, Mengenlehre.  
 (V) Linde, Wiesbad. Handschr.  
 (V) Lauchert, Physiologus.  
 (V) Henner, päpstl. Ketzerger.  
 (V) Aschbach, Wiener Univ. III u. Nachtrag.  
 (V) Menger, soz. Aufg. d. Rech's.  
 (V) Krause, Philos. d. Rechts.  
 (V) Lasson, Rechtsphilos.  
 (V) Klein, Ikosaeder.  
 (V) Luschan, Völkerkde. d. dt. Schutzgeb.  
 (V) Fischbach, Treuhänder.  
 (V) Hedemann, Wirtschaftsr.  
 (V) Loewig, C., Chemiker. Alles.  
 (V) Stromayer, Fr., do. do.  
 (V) Lampadius, W. A., do. do.  
 (W) Kellner, Shakespeare-Wrtrb.  
 (W) Ludw. Salvator, Erzhhg., Balearen.  
 (W) Jahn, prakt. Astron. 1834.  
 (W) Galen, Philipp. Alles.  
 (W) Voigt, Wiederbelebung des klass. Altertums.  
 (W) Gaupp-Stein, Komm. z. Z.P.O.  
 (W) Gross-Britannien, Reiseführ. Meyer od. Baedeker.  
 (W) du Méril, Poésies populaires latines.  
 (W) Meyers histor.-geograph. Kal. 1927.
- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig, ferner:**  
 (W) Roth, Grundbuchordn. f. d. Dt. Reich.  
 (W) Bachmann, Formularb. zum Grundbuchrechte.  
 (W) Gjellerup, Opferfeuer.  
 (W) Ebert, amtsgerichtl. Dezernat.  
 (W) Hein, Handb. d. Zwangsvoilstreckung.  
 (W) Cohn, Handels- u. Genossenschaftsreg.  
 (W) Wolff, vollst. math. Lex. 1734 1742.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**  
 Hoewer, japan. Schattenspiele. 1923.  
 New Ceramic Gallery by Wm. Chaffers. 3. A. 2 Bde. Lond.  
 Peignot, Recherches histor. s. ia personne de Jésus-Christ. Paris 1829.  
 Boerschmann, Baukunst d. Chinesen. 1911.  
 Hausenstein, Kst. u. d. Gesellsch.  
 Birot, Statistique gén. de géogr. humaine.  
 Walzel, dt. Dichtg. s. Goethes Tod.  
 Riemann, Goethes Romantechnik.
- K. Molzberger Nachf., Wiesbaden:**  
 Dionysius, der Areopagite. Griechisch.
- Carl Singhol in Schwerin i. M.:**  
 \*Hein, Handbuch d. Zwangsvoilstreckg. Hannover. Jede Aufl. Angebote direkt.
- Paul Jüttner's Buchh. in Wernigerode a. H.:**  
 \*Kaiser, G., Koralle.
- Carl Fr. Fleischer in Leipzig:**  
 \*Kuttner, Erich, Schicksalsgefährte.
- Richard Kühn Nachf. in Leipzig:**  
 \*Register zu V. D. J. Zeitschrift. Bd. 1—15. 55—69. Guter Preis! Angebote direkt!
- Julius Neumann in Magdeburg:**  
 Anders, der junge Generalstab im Harz.
- Heinrich Matthes in Leipzig:**  
 Couperus, Babel.  
 — Komödianten.  
 — schweb. Schachbrett.
- Schrobsdorff'sche Hofb., Düsseldorf:**  
 Wassersport-Almanach. Bd. 1 u. ff. auch einz.  
 Wassersport. Letzte 10 Jahrgge.
- Der Buchladen Kurfürstendamm in Berlin W. 15:**  
 Holtei, Trauerspiel in Berlin.  
 Raupach, Robert der Teufel.
- J. Lindauer in München:**  
 Stegemann, Gesch. d. Krieges. IV. Meyers Konv.-Lex. 1923. Vorletzte Aufl. Suppl.-Bd.
- Ernst Schulze in Stendal:**  
 Vetus Testam. graeco juxta LXX.
- C. M. Ebell in Zürich:**  
 Atlas d. Alpenflora, hrsg. v. Dt. u. Oest. Alpenverein.
- L. Hornickels Bh. in Nordhausen:**  
 1 Seust, Handbuch f. Konkursrichter. Geb.  
**Rudolf Heller in Halle a/S.:**  
 Tannhäuser, D. neue. (Thiel 1880.)  
 Niemeyer, Etymol. d. bot. N.  
**Jul. Gjellerup in Kopenhagen:**  
 \*Classen, quantitat. Analyse durch Elektrolyse. 6. Aufl.  
**J. Kauffmann, Verlag, Frankfurt/M.:**  
 \*Ullsteins Weltgesch. Bd. VII. Hell Halbleder.  
 \*Büchmann, geflügelte Worte.  
 \*Meyer, Entstehg. d. Judentums.  
 \*Wolff, muhammed. Eschatologie.  
 \*Schwally, Leben nach d. Tode.  
 \*Böcklen, Verwandtschaft d. jüd.-christl. mit d. pars. Eschatolog. Angebote direkt erbeten.
- Asokthebu / Otto Wilhelm Barth in München:**  
 \*Hegi, Alles v. ihm (illustr. Bücher, — Einzeldrucke).  
 \*Meyer v. Knor., Fabeln, m. Kupf.  
 \*Heilige Elisabeth, Irgend eine schön illustr. Biogr.  
 \*Anthropophyteia, soweit erlaubt.  
 \*Papus, Alle deutsch. Ausg.  
 \*Leadbeater, Leben i. Jenseits.  
 \*— Devachan-Ebene.  
 \*Japan. Farbholzschnitte (keine Neudrucke), soweit erlaubt.  
 \*du Prel, gesund. Menschenverst.  
 \*Ebers, Gesch. m. Lebens. Bd. II. (Ges. Werke Bd. 26, ca. 1892.)  
 \*Diderots Briefe. Gute Ausg.  
 \*Freitag, Bilder a. d. dt. Vergangenheit. Fr.-Ausg.  
 \*Riehl, kulturhistor. Novellen.  
 \*Eckartshausen, K. v. Alles in ält. Ausg.  
 \*Oetinger, Evang.-Predigt.  
 \*Molitor, Legende d. Geschichte.  
 \*d'Arpentigny, Chiromomie.
- R. Volgenau's Buchh., Stendal:**  
 \*Staub, H., Komment. z. Handelsgesetzbuch. Antiqu.
- Verlagsanst. Benziger & Co. A.-G. in Einsiedeln:**  
 \*Widmann-Fischer-Felten, illustr. Weltgeschichte. IV. Bd. apart. Geb. in Origbd.
- A. Francke A.-G. in Bern:**  
 \*Almanach de Gotha 1915—1925.  
 \*Curtius, Peloponnesos. Gebdn. (Perthes.)  
 \*Faber, Bilder a. d. Insektenwelt. I—IV.  
 \*Grammatik d. ital. Sprache für Lateinkundige. (Bonifacius-Dr.)  
 \*Hilty, Vorles. über die Politik d. Eidgenossenschaft. 1875.  
 \*Krieg, Corn., Katechetik.  
 \*Ritter, Kritik d. Weltkrieges.  
 \*Toussaint-L., rumän. Unterr.-Br.: Kpl.
- Fritz Heimann in Duisburg:**  
 \*1 Bilderatlas d. Weltkrieges. Kpl. oder Band I allein.  
 \*1 Spielhagen, Werke.

**Leo Liepmannssohn, Antiquariat** in Berlin:

- \*Warnecke, Kontrabass. 1909.
- \*Rinck, Orgelschule. 1818.
- \*Schneider, Fr., Orgelschule. 1830.
- \*Schwalm u. Homeyer, Orgelschule. 1830.
- \*Reichardt, Pflichten d. Ripienviolinisten.
- \*Jahrbuch Peters 1898. 1907.
- \*Krehl, Kontrapunkt.
- \*Lehmann, L., meine Gesangskst.
- \*Riemann, vergleich. Klaviersch.
- \*Steinhausen, Physiol. d. Bogenführung.
- \*Bandmann, Gewichtstechnik.
- \*Sevcik, Violinschule.
- \*David, hohe Schule d. Violinsp.
- \*Schünemann, Gesch. d. Dirigier.
- \*Schubiger, Kirchenmus. d. dtsch.-kathol. Schweiz.

**Julius Springer, Sortiment** in Berlin W. 9:

- Classen, anal. Chemie. 1919.
- Dietrichkeit, Logarithm.-Taf. 1903.
- Fischer, Werkzeugmasch. 1901. II.
- Forschungsarbeiten. 178, 179.
- Freund, Ampullenfabr. 1916.
- Hersen-H., Fernsprechtechn. 1910.
- Hübl, Lichtfilter. 2. Aufl.
- I. T. W. Bd. II.
- Klut, Unters. d. Wassers. 1922.
- Kretschmer, Schlichterei. 1909.
- Leimdörfer, Technolog. d. Seife. 1911.
- Pazaurek, Glasperlen. 1911.
- Petzoldt, Philosophie. 1900.
- Ritinger, Aufbereitungskde. Nachträge 1870 u. 1873.
- Rohr, photogr. Objektiv. 1899.
- Roth, Baumeister. 1921.
- Setz, Krankenhausbau. 1910.
- Krankenhäuser. 1911.
- Ulrich, Staffeltarife. 1894.
- Wenzel, jurist. Grundprobl. 1920.

**Andr. Fred. Hüst & Sön** in Kopenhagen:

- Baasch, Lübecker Schonenfahrer.
- Waitz, Schleswig-Holstein. Gesch. in drei Büch. Nur grosse Ausg.
- Scherlis Kriegsalbum. Tl. 1 u. 5
- Michelangelo-Handzeichngn., von Frey. Kplt.
- Kirsch-Luksch, ill. Gesch. d. kath. Kirche.
- Gesundheitsingenieur 1924. Kplt.
- Junck, aus dem Leben d. Generals von Gablenz.

**Ak. Bh. A. Dressel, Dresden-A.:**

- \*Bourkind, Begegnung.
- \*Byron, Tageb. u. Briefe.
- \*3 Johannsen, Baumwollspinn.
- \*Kasperletheater. Alles.
- \*Mertner, Französisch.
- \*3 Riedler, Grossgasmaschin.
- \*Schliepmann, mod. Lichtspielh.
- \*Sterne, empfinds. Reise. Französ.
- \*Uhland, alte hoch- u. m.dt. Volkslieder.
- \*Ganymed-Mappe 3.

**Dtsche. Verlagsges. für Politik u. Geschichte m. b. H., Berlin W. 8:**

- Müller, historische Frauen.
- Gr. Berliner Kalender. Alle Jahrgänge, ausser 1914.
- Rumpf, S. D., Berlin u. Potsdam. 2 Bde. Bln. 1803 (Oehmigke jun.).
- Robert Müller** in Berlin NW. 6: Meyer u' and., Lehrbuch d. Strahlentherapie. Gesundheitslehrer 1922—26.
- Schroeder, norm. menstr. Zyklus d. Uterusschleimhaut.
- Graefe-Saemisch, Handb. d. ges. Augenheilkunde. 3. Aufl. Bd. 2. Teil 2.
- Zentralblatt d. experiment. Medizin. Bd. 5.
- Wiener Medizinalhalle. Bd. 1—5.
- Fuchs, Augenheilkunde. 1922.
- Elschnig, augenärztl. Operationslehre. 1922.
- Escard, Pierres précieuses.
- Eppler, Schmuck- u. Edelsteine. Archiv f. Orthopädie. Bd. 1—15.
- Archiv f. Unfallheilkde. Bd. 1/13.
- Monatsschrift für Unfallheilkde. 1894—1921.

**F. Burchard** in Elberfeld-Sonnb.:

- \*Pederzani-Weber, Kynstudd.
- \*Otto, grosse König.
- \*Pistorius, mit Gott. II u. III.
- \*Niese, Schneidewind, — schwere Tage.
- \*Weinland, Rulaman.
- \*Kotzde, Jugendschriften. Alles.
- \*Filek, Dieter.
- \*2 Conscience, Kerle.
- \*Blümlein, Fechenbach, — Saalbg.
- \*Floericke, deutsch. Schwert.
- \*Klein, Befreig., — Fröscheweiler.
- \*Lobsien, Heldenkampf.
- \*Pharmacopoen. Alels.
- \*Ztschr. f. analyt. Chemie. 1—9.
- \*Beilstein, organ. Chemie. 6—9.
- \*Chem. Centralbl. 1908—1919 I.

**H. Wehdemann** in Parchim i/M. sucht f. alt:

- Lampert, K., das Leben d. Binnengewässer, hrsg. von R. Lauterborn u. V. Brehm.

**Theissingsche Bh., Münster i. W.:**

- 1 Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. 25 Nr. 3. 4. 6. Bd. 28 Nr. 3; 29 Nr. 2; 30 Nr. 3. 4. 5. 6; 31 Nr. 4.

**Carl Kravani** in Wien 7:

- Ullmann, Enzyklopädie d. techn. Chemie. 12 Bde. Auch einzeln.
- Tragödie Deutschlds. Moritz, Stgt.
- Heller, Jos., die Bambergischen Münzen. Bamg. 1839.
- Hugo, Vict., die Meer-Arbeiter. Janke, Bln.

**Univers.-Buchh. Franz Coppemath** in Münster (Westf.):

- \*Ludorff, Bau- u. Kunstdenkmäl. Westfalens. Alle Bde. Geb.
- Groos, Spiele d. Menschen. — Spiele d. Tiere.

**Edmund Peters** in Hamm, Westf.:

- \*Archiv f. Strafrecht. Bd. 69.

**Richard Quitzow** in Lübeck: Schlomann-Oldenb., illustr. techn. Wörterbücher. Bd. 1, 3, 9.

**Geibel & Hohl** in Göttingen:

- \*Krasnow, vom Zarenadler z. rot. Fahne.
- \*Kultur d. Gegenw.: Naturphilos.
- \*Göttingen, Ansichten.
- \*Bumm, Geburtshilfe.
- \*Frank, Strafgesetzbuch.
- \*Staudinger, Kommentar. N. A.
- \*Meyers Lexikon. 24 Bde.
- \*Hilses Formularb. f. fr. u. streit. Gerichtsbarkeit.

**Die Bücher-Ecke Willy Cohn**, Berlin-Schöneberg:

- \*Bleuler, Lehrb. d. Psychiatrie.

**Hermann Sack**, Zweigst. Breslau:

- Zeitschr. für vergleich. Rechtswissenschaft. Bd. I u. II.
- Entsch. der oberst. Gerichte der Tschechoslowakei. Bd. I.
- Koerner, Hals, Nase, Ohren. Ministerialbl. für d. preuss. innere Verwaltg. Jahrg. 1905.
- Entsch. d. Ehrengerichtshofes. Bd. 1—13, 16—17.
- Matthes, Diff.-Diagnose. Domarus, innere Medizin.

**Boysen & Maasch**, Hamburg 36, Heuberg 9:

- \*Bezugsquellen der Reichsbahn.
- \*Brion, elektr. Praktikum.
- \*Grote, H., Teppiche. 3 Bände.
- \*Internationale Mitteilungen für Bodenkunde. Jahrg. 3 u. 10.
- \*Koehler, Asphalt.
- \*Wasmuths Monatshefte. Jg. 4. 6.
- \*Stodola, Dampf- u. Gasturbinen

**Aug. Greve** in Münster i. Westf.:

- \*Nora, stürmisches Blut.
- \*Wetzel, Anatomie f. Zahnärzte.
- \*Spalteholz, anatom. Atlant. I/III.
- \*Meyers hist.-geogr. Kalend. 1927.
- \*Schmöger, Leben Christi, v. Emmerich.
- \*Vorlagen: Uniformen der österr. u. bulgar. Armee. III.
- \*Fleiner, Institutionen.

**Hahn's Sortiment** in Leipzig:

- \*Hofmann, Kinder Wundergarten. Alte Ausg.
- \*Rau, Mozart. I/II.
- \*Kretschmar u. Zuccalmaglio, Volkslieder.
- \*Biblia hebr., v. Kittel.
- \*Lutter, Knopffabrikation.

**Kurt Wilkens**, Berlin-Grünwald:

- \*Niemann, die beid. Republiken.
- \*Rosegger, Försterleben.
- Erdsegen.
- Peter Mayr.
- \*Goethes sämtl. Werke. Soph.-A.
- \*Schleiermacher, ausgew. Werke.
- \*Wrangel, Buch v. Pferde.

**Buchh. Otto Melchers** in Bremen:

- \*Stern, Buchhaltungs-Lexikon.
- \*Fick, indogerm. Wörterbuch.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

### Zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

**Lößhorn, Museumsgänge.** 5. Auflage.

Nach dem 21. Juni 1927 eingehende Exemplare bedauern wir zurückweisen zu müssen.

**Bielefeld und Leipzig,** 21. März 1927.

**Belhagen & Klasing.**

## Stellenangebote.

Zum 1. Mai für meine Buch-, Papier- u. Galanteriewaren-Handlung tücht. kathol.

### Gehilfin

gesucht. Nur Nachweis längerer Tätigkeit in diesen Branchen kann Berücksichtigung finden. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Lichtbild an

**J. Voegl's Buchhandlung** Neumarkt i. Opf. (bei Nürnberg).

## Köln.

Zum sofortigen Eintritt, spätestens 1. April, suchen wir einen

### jüngeren Sortiments-Gehilfen

mit guten Kenntnissen, namentlich der kath. Literatur, guter Allgemeinbildung, guten Umgangsformen und Begabung zum Dekorieren von Schaufenstern.

Angebote mit Zeugnisabschr., Lichtbild, Gehaltsansprüchen und Angabe von Referenzen unter # 864 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Musikalienhändler(in)

als  
erster Verkäufer(in)  
in selbständige Stellung  
für unsere  
**Noten-Abteilung**  
gesucht.

Nur tüchtige Kräfte mit guten Kenntnissen und großer Selbständigkeit (die vom Blatt spielen, werden bevorzugt) wollen sich unter Befragung eines Lebenslaufes, Bild und Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen bewerben. Antritt sofort oder nach Abereinkunft.

**Rudolph Karstadt A.-G., Stettin.**



Verlagssekretärin, perfekte Stenotypistin mit Hochschulbildung zum 1. 4. nach Berlin gesucht. Bewerbungen mit Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen unter # 877 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Jüngerer**

**Mitarbeiter**

zu sofort gesucht. Werbeteknische Schulung, typographischer Geschm., Erfahrung in Vertriebs- u. Herstellungsarbeiten Bedingung. Stenographie und Schreibmaschine erwünscht. — Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen an **A. W. Zickfeldt, Verlag, Osterwied / Harz.**

**Werbefachmann**

mit Kalkul.- und drucktechnischen Kenntnissen u. Erfahrung im Zeitschriftenwesen für Druckereiverbung gesucht. **E. Ziehle, Druckerei und Verlag, Liebenwerda (Prov. Sachsen).**

Suche zu Ostern **Lehrling** mit guter Schulbildung.

**Karl Piesegang, Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, Schleswig.**

**Stellengesuche.**

Für den Sohn eines meiner Geschäftsfreunde, Dr. phil., Germanist, suche ich zum 1. April eine Anfangsstelle in wissenschaftl. Antiquariat od. einer Sortimentbuchhandlung des In- oder Auslandes.

Suchender, den ich nur empfehlen kann, hat über seine bisher. Stellungen sehr gute Zeugnisse und legt weniger Gewicht auf große Bezahlung als auf einen instruktiven Posten in einer angesehenen Firma. Außer den alten Sprachen ist er in der engl. und franzöf. Sprache ziemlich firm u. guter Maschinenschreiber u. gewillt, seine ganze Kraft einzusetzen, die Interessen seines Chefs zu vertreten.

Gefl. Angebote erbittet

**Wilhelm Opeß**  
Kommissionsbuchhandlg.  
Leipzig.

**BERLIN**

Verlagsbuchhändlerin sucht selbständigen Posten in Buch- oder Zeitschriftenverlag. Suchende ist als langjährige Geschäftsführerin eines belletristischen Verlages erfahren in allen Lektorats-, Herstellungs- und Propagandaarbeiten. Nachweisbare Autorenverbindungen, sicherer Geschmack, eigene Ideen. Referenzen. Gefl. Angebote unter # 883 d. d. Geschäftsst. des B.-V.

**Junger Buchhändler,**

Realschul-Abiturient, der seine Lehre am 31. 3. d. J. beendet,

**sucht Stellung**

als Anfangsgehilfe oder bezahlter Volontär im Sortiment oder Verlag.

Suchender ist fleißig, strebsam, gesund und von ansprechendem Äußeren.

Nähere Auskunft erteilen gern

**Koch, Neff & Detinger**  
G. m. b. H. & Co.  
Stuttgart, Graf-Eberhardbau

Für einen uns persönlich bekannten

**Verlagsbuchhändler**

(langj. Vertriebsleiter) mit Fähigkeiten der Herstellung und genauer Kenntnis des inneren modernen Verlagsbetriebes möchten wir eine geeignete Position vermitteln. Der Herr ist geschäftlich sehr gewandt, anpassungsfähig (Alter 33 J.) und beherrscht besonders den gesamten

**Reisebuchhandel**

(einschl. Aufbau und energ. Leitung von Vertreter-Organisationen). In Frage kommt

**Berlin oder München**

Auskunft erteilt der **Verlag Hans von Weber**  
München 13

Für meinen

**Gehilfen**

suche ich ab 1. 4. d. J. Stellung im **Sortiment oder Verlag.**

Er bietet im Alter von 23 Jahren und mit höherer Schulbildung gründliche Literaturkenntnisse, ist mit allen vorkommenden Sortiments- und Verlagsarbeiten bestens vertraut u. ist vor allen Dingen durch eigene Werbung und Fensterdecoration, wie auch seine sonstige Selbständigkeit eine wertvolle Kraft. (Schreibmasch.- und Buchführungskenntnisse vorhanden! Zeichner u. Schriftmaler!)

**Paul Kühnel, Buchhandlung, Löben, Ostpr.**

**Antiquar,**

versierter Kataloghersteller, wissenschaftl., sowie jedw. bibliophilen Richtung, geübter Kalkulator, sucht sofort geeignete Stellung.

Angebote unter # 880 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. erbeten.



Für 17jährige junge Dame mit abgeschlossener Lyzeumbildung und guten französischen u. englischen Sprachkenntnissen wird

**instruktive Lehrstelle**

in einer Sortiments-Buchhandlung des Berliner Westens gesucht. Gefl. Angebote unter U. V. # 884 an die Geschäftsst. d. B.-V.



**Büchervereisende**

mit hoher Provision für leichtverkäufliche Werke, auch wissenschaftliche, gegen bequemste Teilzahlungen gesucht. Einige Bezirke für Kleinbearbeitung frei. Gefl. Angebote unter # 808 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum Vertrieb unserer sehr gangbaren kaufm. Werke (bis jetzt über 100000 Stück verkauft) suchen wir noch in Verbindung mit einigen rührigen

**Versandbuchhandlungen**

und Sortimentern zu treten. Hohe Rabatte.

**Verlag für Verkaufskunst, Kaiserslautern/Pf. Postfach.**

Für einen meiner früheren Lehrlinge suche **Gehilfenstelle** im Sortiment oder Verlag. Ich erteile gern jede Auskunft.

**A. Hubs Buchh. (E. Schirmer), Zeitz.**

**Berlin.**

Junges Mädchen, das Lust und Liebe zum Buchhandel hat und gute Schulkenntnisse besitzt, sucht

**Lehrstelle.**

Näheres durch die **Bismarck-Buchhandlg., Charlottenburg.**

**Vermischte Anzeigen.**

**Broschüren u. Einbände in Massen und im Kleinen**

übernimmt bei billiger Berechnung und unter Garantie tadellos, gewissenhafter Arbeit die **Buchbinder-Lehrwerkstätte des Krüppelheims zu Fulda**

**Zum antiquar. Vertrieb**

gef. v. Reise- u. Versandbuchh.

**große Posten von Romanen,**

mögl. Kollekt. Ferner

**Reisewerke, Literaturgesch.,**

**Jugendchriften, auch Kochb.**

geg. Kasse. Nur dir. Verlegeroff.

Angeb. unter # 882 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für irgendwelche Lieferungen an das **Dürerhaus Leer**, welches am 1. Oktober 1926 an Erich Kinsky verpachtet wurde, kommen wir in Zukunft nicht mehr auf. Gegebenenfalls werden wir uns auf diese zweimal erscheinende Anzeige berufen. Wir bitten, von Vorstehendem Kenntnis zu nehmen.

**Nordwestdeutsches Dürerhaus**

G. m. b. H. / Bremen

Der Geschäftsführer:

Gottfried Gerhold.



Die Verteilung der Bücher, die in deutschen Übersetzungen vorliegen, ist aus folgender Aufstellung ersichtlich:

Anzahl der Verlagsveröffentlichungen	Abersepte Fremdsprachen
1	Arabisch
7	Dänisch-Norwegisch
44	Englisch
1	Flämisch
28	Französisch
5	Griechisch (alt)
4	Hebräisch
3	Holländisch
1	Italienisch
10	Lateinisch
1	Persisch
1	Polnisch
1	Rumänisch
17	Russisch
7	Schwedisch
5	Spanisch
2	Tschechisch
1	Ungarisch
3	Verschiedene
142	Deutsche Übersetzungen insgesamt

Alle nicht abgeschlossenen Fortsetzungswerke und Zeitschriften sowie Anschauungsbilder und Landkarten blieben unberücksichtigt, sodaß nur die reine Buchproduktion des deutschen Verlagsbuchhandels, soweit sie in den wöchentlichen Verzeichnissen des Berichtsmontats Aufnahme fand — die tatsächliche Erscheinungszeit ist zum Teil eine andere —, ausgezählt wurde. Zu beachten ist auch, daß dabei nicht nur im engeren Sinne den Buchhandel interessierende Literatur, sondern alle selbständigen und in die wöchentlichen Verzeichnisse aufgenommenen Druckschriften berücksichtigt sind.

Ludwig Schönrock.

### Wöchentliche Übersicht

über

### geschäftliche Einrichtungen u. Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuches des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: **⊗** = Mitglied des V.-B. u. eines anerkannten Vereins. — \* = Mitglied nur d. V.-B. — **⊚** = Mitglied des Verbandes der Deutschen Musikalienhändler. — **☎** = Fernsprecher. — **TA** = Telegrammadresse. — **Ⓢ** = Bankkonto. — **Ⓟ** = Postsparkonto. — **⊕** = Mitglied der VAG (Abrechnungs-Genossenschaft Deutscher Buchhändler, e. G. m. b. H., Leipzig.) — **†** = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — **B.** = Börsenblatt. — **H.** = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstages der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — **Dir.** = Direkte Mitteilung.

14.—19. März 1927.

Vorhergehende Liste 1927, Nr. 64.

#### Konkurse und Geschäftsaufsichten.

- ⊗** Link'sche Buch- u. Kunsthandlung, Tr., Trier, wurde unter Geschäftsaufsicht gestellt. Aufsichtsperson: Kaufmann Otto Fath, Trier, Brückenstr. 8. [B. 62.]
- ⊗** Link, Friedr., Verlag, Trier, wurde unter Geschäftsaufsicht gestellt. Aufsichtsperson: Kaufmann Otto Fath, Trier, Brückenstr. 8. [B. 62.]
- ⊗** Schindler, Johannes, Meissen, in Konkurs f. 14/III. 1927. [B. 66.]
- ⊗** Trierische Lehrmittelanstalt, Trier, wurde unter Geschäftsaufsicht gestellt. Aufsichtsperson: Kaufmann Otto Fath, Trier, Brückenstr. 8. [B. 62.]

**Advent-Verlag** (G. B.), Hamburg 13. Der bisherige Prokurist A. Bollmer wurde zum Vorstandsmitglied bestellt, seine Prokura sowie die des D. Büdler's sind erloschen. Die Ges.-Prokura des A. Banas wurde in Einzelprokura umgewandelt. Den Willi Lühr u. Paul Bribde wurde Ges.-Prokura erteilt. [H. 17/III. 1927.]

**Vader, Wilhelm, Rottenburg** (Neckar). Leipziger Komm.: Goldmar. [B. 62.]

Das **Buchkabinett Marie Perschmann**, Hamburg 5, wurde im Adreßbuch gestrichen.

**Centralbuchhandlung Alois Tengel** (Inh. Artur Tengel), Innsbruck, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

**Dauenberg, Joh., München 2.** Leipziger Komm.: Fleischer. [Dir.]

**† Deutscher Buch- und Kunstverlag, William Berger**, Dresden-A. 1, Wilsdruffer Str. 17. Verlagsbuchh. Bildwerke. Begr. Sept. 1925. (☎ 18540. — TA: Hohnbaum Dresden. — ☎ Allg. Dtsche. Credit-Anstalt, Dep.-Kasse.) Inh.: William Berger. Leipziger Komm.: a. Fleischer. [Dir.]

**✗ Feller-Verlag, G. m. b. H., Hermsdorf b. Berlin.** Die Gesellschaft wurde 1/X. 1926 aufgelöst, hiernach veränderte sich die Firma in Feller's-Welt-Bücherbund, Verlagsgesellschaft. [Dir.]

**✗ † Feller's-Welt-Bücherbund, Verlagsgesellschaft**, Berlin SW 48, Friedrichstr. 239. Verlag. Spez.: Deutsche Heimatführer, Illustr. Wochenschrift »Wissen u. Schauen«, Belletristik. Begr. 1/I. 1919. (☎ Hasenheide 7673. — ☎ Dresdner Bank, Dep.-Kasse L. — ☎ 23423.) Inh.: Otto Feller und Toni Dathke-Fabbri. Auslieferung nur vom Verlagort. Leipziger Komm.: D. Klemm. [Dir.]

**† Fiiba-Verlag** (Jda Fischer & Co.), Wien VI, Gumpendorferstr. 9. Verlags- u. Versandbuchh. (☎ 9828. — ☎ Credit-Anstalt, Wien, Fil. Stephansplatz. — ☎ Prag 77812.) Inh.: Jda Fischer u. Olga Bauer. Leipziger Komm.: Goldmar. [Dir.]

**Friesen-Verlag A.-G., Bremen-Wilhelmshaven**, Bremen. Das **⊕**-Zeichen ist hinzuzufügen. [B. 65.]

**Galle, Max, Berlin D 17.** Adresse jetzt: B 8, Wilhelmstr. 47 (Buchhändlerhaus). [B. 65.]

**Gersbach, Friedrich, Verlag, Bad Pyrmont.** ☎ ferner: Commerz- u. Privat-Bank, Fil. Hannover. [Dir.]

**Grenzwacht-Buchhandlung, Schneidemühl.** R. Joegen ist nicht mehr Geschäftsf., an seine Stelle trat Alfred Stangens. [H. 9/III. 1927.]

**Hohler & Schäfer G. m. b. H., Karlsbad** (Böhmen). Leipziger Komm.: Hug & Co. [Dir.]

**Hörster, Emil, Marienberg** (Westerwald). Leipziger Komm. jetzt: Schneider. ☎ jetzt: Frankfurt [M.] 31386. [B. 64.]

**✗ Hutten-Verlag, G. m. b. H., Berlin SW 11.** Der stellvertr. Geschäftsf. Heinrich Bandholdt ist 1/III. 1927 ausgeschieden. [Dir.]

**Kohlrusch, H., Elbingerode**, erloschen. [Dir.]

**✗ Landhausverlag Toni Schwabe, Jena**, verlegte seinen Sitz nach Berlin NW 21, Bochumer Str. 5. ☎ jetzt: Hansa 2101. ☎ Leipzig wurde aufgehoben. [Dir.]

**Medizinischer Verlag »Wratsch« G. m. b. H., Berlin SW 48.** Adresse jetzt: SW 48, Friedrichstr. 235. ☎ ferner: Warschau 190796. [Dir.]

**† Meuel, Karl**, (vorm. Rosenthal'sche Buchh.), Hamburg 30, Bismarckstr. 128. Buchh. u. Antiquariat. Begr. 1/XI. 1923. (☎ Norddeutsche Bank, Hamburg, Grindelberg 20.) Antiquariatskataloge in 1facher Anzahl direkt erbeten. Barfakturen mit beigefügtem Bestellzettel werden stets sofort eingelöst. Leipziger Komm.: w. Fleischer. [Dir.]

**† Neue Automobil-Zeitung G. m. b. H., Stuttgart**, Postfach 536. Fachzeitschriften und Bücher. (☎ 71907. — ☎ Städtische Girokasse, Stuttgart. — ☎ 14462.) Geschäftsf.: Direktor Anton Bippi. Prokur.: Philipp Wiemer. w. [Dir.]

**⊗ Piezker, Franz, Buchhandlung für Medizin u. Naturwissenschaften**, Tübingen. Der Mitinh. Kurt Piezker ist 1/III. 1927 ausgeschieden. [Dir.]

**⊗ Progreß-Buchhandlung für Architektur u. Kunstgewerbe G. m. b. H., Wien VI.** Die Gesellschaft wurde aufgelöst. Die Firma veränderte sich in: »Progreß« Buchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe Ges. m. b. H. Nachfolger: Jda Pollak. [Dir.]

**Richter, Richard, Düsseldorf**, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

**Rosenthal, Günther, Hamburg 30**, ging ohne Pass. käuflich an Karl Meuel über, der unter seinem Namen firmiert. [Dir.]

**⊗ Saale-Verlag G. m. b. H., Köln**, erloschen. [Dir.]

**Saarbach's Zeitungs-Vertrieb, Köln.** Adresse jetzt: Komödienstr. 44. [Dir.]

**Scherzando-Verlag, Berlin**, erloschen. [Dir.]

**Schulz, Hans, Hamburg**, erloschen. [Dir.]

**⊗ Snanje-Russischer Verlag G. m. b. H., Berlin SW 19.** Otto Arndt ist als Geschäftsf. ausgeschieden. [Dir.]

**✗ Stahlhelm-Verlag G. m. b. H., Magdeburg**, im Adreßbuch zu streichen, da Verlagsstätigkeit eingestellt wird. [Dir.]

**Zimmermann, W., Berlin C 25.** Adresse ab 1/IV.: NO 18, Koppenstr. 36, Ecke Große Frankfurter Str. [Dir.]



### Kleine Mitteilungen.

**Ausstellung medizinischer Werke in Wien.** — Anlässlich der VII. Jahresversammlung der Gesellschaft Deutscher Hals-, Nasen- und Ohrenärzte vom 1. bis 4. Juni in Wien findet eine Ausstellung statt, die außer den Erzeugnissen der chemisch-pharmazeutischen Industrie, der chirurgischen Instrumentenfabriken usw. eine Schau der medizinischen Verlagswerke besonders aus dem Gebiet der Laryngo-Rhino-Otologie umfassen wird. Die Ausstellung wird in den dekorativen Räumlichkeiten des Wiener Konzerthauses untergebracht; die Ausstellungsräume sind so gelegen, daß die Teilnehmer an der Tagung (etwa 800) nur durch diese in den Vortragsaal gelangen können. Da sich für die Kongressausstellung bereits starkes Interesse kundgibt, ladet die Ausstellungsleitung, Kommerzialrat Ludwig Affinger, Wien XIII, Bindelmannstr. 34, zu baldiger Anmeldung ein. Die Teilnahme an der Ausstellung steht allen einschlägigen Firmen des In- und Auslandes offen. Die Anmeldung erfolgt durch Ausfüllung eines Anmeldebogens, der von der Ausstellungsleitung übersandt wird. Als Platzmiete werden einheitlich für die Bodenfläche von etwa 2 qm inklusive Tisch und Ausstattung sowie Firmentafel 100 österreichische Schilling berechnet. Jeder weitere qm kostet 50 Schilling. Bei der Anmeldung muß von der Firma eine Anmeldegebühr von 15 Schilling und die Hälfte des Mietbetrags — 50 Schilling als Anzahlung geleistet werden. Die Zuteilung des Platzes erfolgt im Einvernehmen mit dem Aussteller. Mit der Mitteilung über die erfolgte Platzzuweisung wird die Rechnung über die gesamte Platzmiete erteilt, die innerhalb 14 Tagen nach Übersendung der Faktura bezahlt werden muß. Der Schluß der Anmeldefrist ist der 1. Mai 1927. — Die Ausstellungsleitung gibt einen Ausstellungskatalog heraus, der in einer Mindestauflage von 1000 Stück erscheint und an alle Teilnehmer der Tagung kostenlos verteilt wird. Die Einschaltung der Firma, Adresse und Standnummer erfolgt unentgeltlich. Infertionsaufträge nimmt die Ausstellungsleitung entgegen.

**Die Wiener Messe.** — Vom 13. bis 19. bzw. 20. März fand unter reger Beteiligung des In- und Auslandes die Wiener Messe statt. Noch bei der letzten in Wien veranstalteten Messe konnte von einer »Buchmesse« die Rede sein. Sie war damals der Papiermesse angegliedert und bildete den letzten Rest jener Musterschau deutscher und österreichischer Verleger, die durch mehrere Jahre auf Wiener Boden stattgefunden hatte. Nun ist auch dieser Rest verschwunden, aber die Beteiligung des Buchhandels ist merkwürdigerweise diesmal wesentlich größer gewesen als während der letzten Messen. Nur war der Buchhandel nun nicht mehr einheitlich zusammengefaßt, sondern er verteilte seine Ausstellungen auf die verschiedenen Branchen-Abteilungen der Messe. Auf der diesmal besonders reich besetzten Papiermesse sah man nur die Werke eines einzigen Verlegers, und zwar von J. F. Schreiber in Eßlingen, der sich aber darauf beschränkte, naturwissenschaftliche Tafeln und Kinderbücher zu zeigen. Die sehr interessante und großzügig angelegte Reklameausstellung enthielt eine Koje des C. Barth Verlags in Wien mit moderner Reklameliteratur, eine Koje der Sallmayerschen Buchhandlung in Wien und mehrere Ausstellungen von Reklamezeitungen und Zeitschriften. Der Verlagspropaganda war ein Abschnitt im werbewissenschaftlichen Teil der Reklameausstellung gewidmet. Der Verlag der Tagblattbibliothek zeigte an anderer Stelle seine wohlfeilen Werke, moderne Belletristik, Klassiker, Technik, Jugendliteratur, landwirtschaftliche Bücher usw. In der landwirtschaftlichen Musterschau veranstalteten Fachverleger umfangreiche Ausstellungen, und zwar der Scholle-Verlag in Wien, Grafer's Verlag in München durch den Literaturvertrieb G. Pollak, Wien, und Wilhelm Fried, Wien. Es handelte sich hier natürlich nicht um Geschäftsabschlüsse von Firma zu Firma, sondern hauptsächlich um den Detailverkauf, der sich aber ziemlich schleppend vollzog. In verschiedenen Abteilungen der Messe wurden die betreffenden Fachzeitschriften in großer Menge angeboten und zum Teil zu Propagandazwecken kostenlos abgegeben. Dr. F. W.

**Dänische Sortimentserfolgen.** — Anlässlich des Jahreswechsels brachte die dänische Buchhändlerzeitung bzw. deren Redakteur Carl Rolsted einige Betrachtungen, die die Lage und die Schwierigkeiten des dänischen Sortiments beleuchten und auch für den übrigen Buchhandel sehr reiches enthalten. Die allgemeine wirtschaftliche Lage, besonders in der Landwirtschaft und in der Industrie, ferner die Arbeitslosigkeit haben auch auf den Buchhandel nicht unwesentlich eingewirkt, doch hat sich dieser eben schlecht und recht durchgeschlagen.

Der Verfasser sagt u. a.: »Wenn der Buchhandel auch unter besonders günstigen Konjunkturen nicht die großen Umsätze hat wie viele andere Handelszweige, so schlägt er sich doch sowohl in schlechten wie in guten Zeiten besser durch als diese, und die großen Zusammenbrüche und BetriebsEinstellungen, wie sie im übrigen Handel vorkommen, sind hier nur selten. Hiermit soll nicht gesagt sein, daß der Buchhandel die Schwierigkeiten der Zeit nicht gefühlt hat, im Gegenteil, sicher haben viele mit Bangen einen sich ständig mindernden Umsatz beobachtet können, ohne daß es dabei möglich war, die Betriebskosten damit in Einklang zu bringen«. Des weiteren beschäftigt sich der Verfasser auch mit der in Dänemark seit Jahren akuten Bibliotheksfrage und mit dem Einfluß der Bibliotheken auf die große Masse bzw. deren Erziehung zum Bücherkaufen. Es scheint, daß im Buchhandel die Nervosität und die Angst gegenüber der Tätigkeit der Bibliotheken zunehmen, allerdings sei es schwierig, festzustellen, wie weit diese berechtigt sind. Ganz richtig bemerkt der Artikelschreiber, daß die wirklichen Bücherfreunde und Bücherkäufer, bei denen die Freude am Besitz von eigenen Büchern lebendig ist, von den Bibliotheken nicht ungünstig beeinflusst werden, denn wenn sie die Bibliotheken auch besuchen, so vermindert sich ihr Bedarf deswegen nicht. Der Kauf von Büchern zu Geschenkzwecken sei für den Absatz wesentlich, und man könne nicht behaupten, daß die Bibliotheken hier eine ungünstige Wirkung ausüben; im Gegenteil, die Verwendung des Buches zu Geschenkzwecken nimmt durch die Verührung des Publikums mit den Bibliotheken zu.

Der Vertrieb von Lieferungswerken wird in Dänemark jetzt wieder eifriger ausgenommen. Im Zusammenhang hiermit meint Rolsted ganz richtig, daß durch den lieferungsweisen Empfang eines Werkes meist auch erreicht wird, daß die Lieferungen auch gelesen werden, während die vollständig in den Handel gebrachten größeren Werke oft ungelesen in den Bücherschrank wandern. — Er wendet sich auch gegen diejenigen Verleger, die die Rücknahme bzw. Abbestellung von Lieferungswerken verweigern. Er sagt, die Verleger müßten eben mit einem gewissen Risiko rechnen, das der Sortimenter nicht übernehmen kann, und es wäre ganz gut möglich, die Auflage noch nachträglich der Abnehmerzahl entsprechend zu vermindern. Es könnten hierbei gewisse Beschränkungen in Betracht kommen, jedoch solle der Verleger gerechtfertigte Rückforderungen und Änderungen in der Kontinuation nicht schroff zurückweisen.

Die in Schweden und in anderen Ländern schon seit vielen Jahren bemängelte Zusammenhäufung bei Herausgabe der Neuerscheinungen gerade zur Weihnachtszeit ist auch in Dänemark aktuell geworden, denn tatsächlich werden auch hier die meisten Novitäten zur Weihnachtszeit gebracht. Es sei höchst wahrscheinlich, daß dadurch so manches Buch in der Hochflut verschwindet, während es viel besser zur Geltung gelangen würde, wenn es zu einer anderen Jahreszeit erschienen wäre. Man hat diese Frage auch schon in Schweden von allen Gesichtspunkten aus betrachtet und besprochen, es sind Versuche gemacht worden, die literarische Produktion auf verschiedene Jahreszeiten zu verteilen, jedoch ist die Sache recht bald wieder in das alte Geleise zurückgegangen. Es ist nahezu ein Problem — und daher eine Lösung, die allen gerecht wird, sehr schwierig. Hinsichtlich der in Dänemark wie auch anderwärts vorhandenen Überproduktion weist der Verfasser auf einen Uebelstand hin, der bald behoben werden sollte, nämlich der Verkauf von Büchern in allen möglichen außerhalb des Buchhandels stehenden Geschäften, wie Papierhandlungen, Zigarrengeschäften usw. Diese bereiten jetzt dem regulären Buchhandel eine ganz beträchtliche Konkurrenz, wogegen früher, vor 10—15 Jahren, nur der von der buchhändlerischen Organisation als rabattberechtigt anerkannte Sortimenter vom Verleger Bücher erhielt. Wenn der dänische Buchhandel nicht proletarisiert werden soll, dann müsse hier recht bald Wandel geschafft werden.

Felix Bárkonyi.

**Aus Großbritannien.** — Das Verlagshaus Faber & Gwyer hat eine Hauszeitung herausgegeben, die sich »Book Log« nennt, sie soll ein monatlicher Bericht über die Werke des Verlags sein. Die Herausgeber sagen in der ersten Nummer: Der Book Log soll nicht mehr als ein monatlicher Bericht von Büchern sein, die bei uns herauskommen, wir werden uns bemühen, ihn anziehend und lesenswert zu gestalten. Wir haben immer nur Bücher verlegt um ihrer selbst willen, die wir der Veröffentlichung für würdig hielten. Aber das Lieblingsbuch des einen ist oft Gift für einen anderen, und es hat keinen Zweck, Bücher Leuten anzubieten, denen sie nicht gefallen. — Das »Afrikanisch«, die anerkannte Sprache der Burenabkömmlinge in der südafrikanischen Union, wird langsam auch anerkannte Lite-

ratursprache. Jetzt ist das erste Mal eine in afrikanischer Sprache herausgekommene Erzählung von Marie Linde ins Englische, für Leser in England selbst, übersetzt worden. Das Buch wird in Großbritannien »Under Privileged People« heißen und hat Stanley Paul zum Verleger.

In Form eines kleinen Festes hat der Geschäftsführer der Vereinigung »Niederlande — England« einen Bericht über die Tätigkeit der letzten fünf Jahre herausgegeben, und Publishers' Circular drucken einiges aus diesem Geschäftsbericht ab. Der Gründer der Vereinigung im Haag hat mit einem Vertreter eines niederländischen Blattes, in London für die Herbeiziehung hervorragender Vortragsredner nach den Niederlanden gesorgt. Großen Erfolg hatte Biscourt Cecil, und noch mehr John Galsworthy, durch dessen Auftreten die Vereinigung hundert neue Mitglieder gewann. Bei dem Vortrag eines Teilnehmers an der Zweiten Mount Everest-Unternehmung waren 2000 Hörer zur Stelle. Andere Vortragende waren der Schriftsteller Chesterton, Marjorie Bowen, Rosita Forbes und manche andere. Der Zweck der Vereinigung ist die Aufrechterhaltung guter Beziehungen zwischen den Ländern in politischer, wirtschaftlicher, geistiger und künstlerischer Beziehung. S.

**Deutsche Schulbücher für Brasilien.** — Dem Vbl. wird geschrieben: Der 4. deutsch-brasilianische Schultag (eine Einrichtung, welche alle zwei Jahre tagt und die amtliche Vertretung aller deutschen Schulen Brasiliens bildet) tagte vom 11.—15. Januar d. J. in Curitiba, der Hauptstadt des brasilianischen Staates Paraná. Auf demselben wurde einstimmig die Einführung einheitlicher deutscher Schulbücher in allen deutschen Schulen Brasiliens beschlossen. Die Durchführung des Beschlusses wurde dem Vorstande des Lehrerverbandes (Verband Deutsch-Brasilianischer Lehrer in São Paulo — Vorsitzender Studientat Direktor Dr. Hoch-Diindaschule) übertragen. Ferner wurde auf dem Schultag angeregt, eine deutsche theologische (beider Konfessionen) und pädagogische Zentralbibliothek in Brasilien zu schaffen, der eine Abteilung für Heimatpflege, Volkstumspflege, Volks- und Heimatkunde angeschlossen werden soll. Die Schaffung von Schul- und Wanderbüchereien wurde für den nächsten, 5. Schultag ins Auge gefaßt, der 1929 in Joinville tagen soll.

Für den Buchhandel von Bedeutung ist ferner die Schaffung einer »Bibliographischen Auskunftsstelle des Deutschen Schultages« und mit ihr vereinigt die auf Antrag des bekannten historischen und kolonialpolitischen Schriftstellers Pastor Dr. Aldinger ins Leben gerufene »Sammelstelle historischer Daten und Nachrichten aus den deutschen Kolonien Brasiliens«. Verleger theologischer und pädagogischer Literatur — ohne Unterschied der Konfession, da die Auskunftsstelle natürlich paritätisch ist — werden in ihrem Interesse handeln, wenn sie für das Publikum bestimmte Ankündigungen neu erscheinender Literatur auf den oben angeführten Gebieten, sowie ihre Verlagsverzeichnisse an obige Bibliographische Auskunftsstelle senden. Die Anschrift derselben ist: Bibliographische Auskunftsstelle des Deutschen Schultages, Igreja allemã Ponta Grossa (Estado do Paraná), Brasilien. Geschäftliche Dinge, wie Bezug usw., übernimmt die Auskunftsstelle nicht.

**Eine deutsche Zeitung in Florida.** — In Miami (Fla., U. S. A.), ist eine deutsche Zeitung, das Deutsche Echo, gegründet worden, die vorläufig zweimal im Monat erscheinen soll.

**G. Hirth's Verlag A.-G. in Liquidation in München.** — Nachtrag zur Tagesordnung für die ordentliche Generalversammlung am 31. März 1927, nachmittags 3 Uhr, in München, Neuhauser Straße 6/11 (Notariat München II): 6. Übertragung des Verlagsgeschäfts mit dem Rechte der Firmenführung, jedoch mit Ausschluß insbesondere des Grundbesitzes, der Außenstände und der Verbindlichkeiten, auf die Richard Pflaum Druckerei- und Verlags-Aktiengesellschaft in München. 7. Änderung des § 1 der Satzung durch Umwandlung der Firma in »Münchener Buch- und Zeitschriften-Verlag« A.-G. in Liquidation. (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 66 vom 19. März 1927.)

**G. Regenhardt Aktien-Gesellschaft in Berlin-Schöneberg.** — Die Aktionäre der Gesellschaft werden zu der am Freitag, dem 25. März 1927, 11 Uhr vormittags, in den Geschäftsräumen Berlin-Schöneberg, Bahnstraße 19/20, stattfindenden ordentlichen Generalversammlung eingeladen. Tagesordnung: 1. Vorlage des Geschäftsberichts des Vorstands, der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung für 1926 sowie Bericht des Aufsichtsrats über die Prüfung des Geschäftsberichts und

der Jahresrechnung. 2. Genehmigung der Bilanz und Beschlussfassung über die Gewinnverteilung. 3. Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 51 vom 2. März 1927.)

**Verlag für Börsen- und Finanzliteratur in Berlin.** — Die Aktionäre der Gesellschaft werden zu der auf Dienstag, den 29. d. M., nachmittags 1 Uhr, im Geschäftslokal, Berlin, Steglitzer Str. 11, anberaumten 28. ordentlichen Generalversammlung eingeladen. Tagesordnung: 1. Genehmigung des Geschäftsberichts und der Bilanz für das Geschäftsjahr 1926. 2. Verwendung des Reingewinns. 3. Erteilung der Entlastung an Direktion und Aufsichtsrat. 4. Wahlen zum Aufsichtsrat.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 54 vom 5. März 1927.)

**Handelshochschule Leipzig.** — Im Sommersemester 1927 (20. April bis 15. August) wird Professor Dr. Menz über Buchhandelsbetriebslehre (Teil 1: Herstellung) lesen. Die Vorlesungen finden Mittwochs und Freitags von 6 bis 7 Uhr, die Übungen im Seminar für Buchhandelsbetrieb Freitags von 7 bis 8½ Uhr abends statt. — Prof. Dr. Hindeisen liest Dienstags von 5 bis 6 über Reklamewissenschaft, Prof. Dr. Zeitler Mittwochs von 6 bis 7 Uhr über Kunst und Psychologie der Reklame, S. B. Gerlach Donnerstags von 6 bis 7 Uhr über Praktische Reklame, Professor Dr. K. Engländer Freitags von 10 bis 11 Uhr über Urheber- und Verlagsrecht.

**Schule der Weisheit, Darmstadt.** — Die nächste Tagung der Gesellschaft für Freie Philosophie findet zu Darmstadt vom 24. bis 30. April statt. Ihr Grundthema ist: »Mensch und Erde«. Reihenfolge der Vorträge (jeweils um 11 und 5½ Uhr): am 25. April Graf Hermann Keyserling »Mensch und Erde«; am 26. April Prof. Dr. Hans Ruch-Hamburg: »Der Körper als Fatum«; Dr. E. G. Jung-Zürich: »Die Erbbedingtheit der Psyche«; am 27. April Prof. Leo Frobenius-Frankfurt a. M.: »Erbchicksal und Kulturwerden«; am 28. April Prof. Dr. Max Scheler-Köln: »Die Sonderstellung des Menschen«; Graf Hermann Keyserling: »Der erdbherrschende Geist«; am 29. April Dr. Hans Pringhorn-Frankfurt a. M.: »Die erdenklückbare Seele«; Prof. Mich. Wilhelm-Frankfurt a. M.: »Der Mensch als Maß und Mitte«; am 30. April Graf Hermann Keyserling: »Der Mensch aus kosmischer Schau«. — Die Vorträge finden in der Otto Berndt-Halle der Technischen Hochschule, der Begrüßungsabend am 24. sowie die abendlichen Zusammenkünfte in der Vereinigten Gesellschaft, Rheinstraße 36, statt. Teilnahmegebühren für Mitglieder der Gesellschaft für Freie Philosophie M. 20.—, für Nichtmitglieder M. 60.—. Anmeldungen möglichst frühzeitig bei der Geschäftsstelle, Darmstadt, Paradeplatz 2.

**Die Tagung der Goethe-Gesellschaft.** — Die diesjährige Generalversammlung der Goethe-Gesellschaft findet am Sonnabend der Pfingstwoche, am 11. Juni, im Saale der Armbrust in Weimar statt. Den Festvortrag hält Universitätsprofessor Dr. Max Bundi (Jena) über »Goethe und seine Zeit«. Dieser Veranstaltung wird am Freitag, dem 10. Juni, nachmittags im selben Saale eine Feier zum Andenken an den verstorbenen Präsidenten der Gesellschaft, Gustav Noethe, mit einer Ansprache des Jenaer Vertreters der Germanistik, Professor Dr. Viktor Michels, vorausgehen.

**Verbotene Druckschriften.** — Durch rechtskräftiges Urteil des erweiterten Schöffengerichts III in Essen vom 18. 2. 1927 in der Strafsache gegen Schumann — 29 J 2692/26 — ist Nummer 1 Jahrgang 1926 der Zeitschrift »Witz und Wunder«, Verlag W. Schumann in Essen-Steele, Druck: J. Vießhaus, Katernberg, eingezogen. Alle Exemplare dieser Zeitschrift sowie die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen sind unbrauchbar zu machen. 29 J 2692/26 (6). Essen, den 11. März 1927. Die Staatsanwaltschaft. (Deutsches Jahrbuchblatt Nr. 8444 vom 21. März 1927.)

Infolge der Verneinung des unzüchtigen Charakters von Heft 6, 8 und 9 der Zeitschrift »Soma« (Leipziger Magazin-Verlags-Gesellschaft m. b. H. in Leipzig) hat das Amtsgericht in Leipzig die Eröffnung des Hauptverfahrens abgelehnt. Die sofortige Beschwerde der Staatsanwaltschaft ist verworfen worden. 4 St A 1783/26. Leipzig, den 4. März 1927.

Die Staatsanwaltschaft.  
(Deutsches Jahrbuchblatt Nr. 8445 vom 22. März 1927.)

**Verkehrsnachrichten.**

Berliner amtliche Devisenkurse.				
	am 22. März 1927		am 23. März 1927	
	Geldkurs	Briefkurs	Geldkurs	Briefkurs
London . . . . . 1 £	20,430	20,491	20,435	20,487
Holland . . . . . 100 Gulb.	168,44	168,86	168,43	168,85
Buenos Aires (Pap.-Bef.) 1 Peso	1,778	1,782	1,776	1,780
Oslo . . . . . 100 Kr.	109,81	110,09	109,81	110,09
Kopenhagen . . . . . 100 Kr.	112,26	112,54	112,26	112,54
Stockholm . . . . . 100 Kr.	112,66	112,94	112,67	112,95
New York . . . . . 1 \$	4,2095	4,2195	4,2085	4,2185
Belgien . . . . . 100 Belga	58,51	58,65	58,49	58,63
Italien . . . . . 100 Lire	19,17	19,21	19,43	19,47
Paris . . . . . 100 Frs.	16,48	16,52	16,485	16,525
Schweiz . . . . . 100 Frs.	80,94	81,14	80,93	81,13
Spanien . . . . . 100 Pesetas	74,07	74,25	75,04	75,22
Rio de Janeiro . . . . . 1 Milreis	0,497	0,499	0,497	0,499
Japan . . . . . 1 Yen	2,069	2,073	2,066	2,070
Bras. . . . . 100 Kr.	12,462	12,502	12,46	12,50
Helsingfors . . . . . 100 Finn.	10,594	10,634	10,594	10,634
Säbbon . . . . . 100 Scuto	21,565	21,615	21,555	21,605
Sofia . . . . . 100 Bema	3,04	3,05	3,045	3,055
Jugoslawien . . . . . 100 Dinar	7,385	7,405	7,39	7,41
Wien . . . . . 100 Schill.	59,21	59,35	59,21	59,35
Budapest . . . . . 100 Pengö	73,46	73,64	73,46	73,64
Danzig . . . . . 100 Mark	81,63	81,89	81,69	81,89
Konstantinopel . . . . . 1 türk. L.	2,113	2,123	2,117	2,127
Athen . . . . . 100 Drachm.	5,49	5,51	5,49	5,51
Kairo . . . . . 1 ägypt. L.	20,964	21,016	—	—
Bularest . . . . . 100 Lei	2,52	2,54	—	—
Warschau . . . . . 100 Gory	46,805	47,045	—	—
Riga . . . . . 100 Lats	80,875	81,275	—	—
Reval . . . . . 100 Estn. M.	1,109	1,115	—	—
Konovo . . . . . 100 Vitas	41,395	41,605	—	—

**Bücherprospekte nach der Schweiz.** — Es kommt immer wieder vor, daß bei der Einfuhr von gewöhnlichen Bücherprospekten nach der Schweiz je nach Art dieser Prospekte die teuren Zolltarife für »Kunstblätter«, »im Ausland angefertigte Drucksachen« usw. angewendet werden. Wird man deswegen beim Zollamt vorstellig, so erhält man stets den Zollbetrag zurückvergütet, weil Bücherprospekte nach Tarif 321 (Bücher) zu Fr. 5.— per 100 kg brutto zollpflichtig sind.

Auf unsere letzte Reklamation hin teilte uns die Zolldirektion u. a. Folgendes mit:

»Wir möchten Ihnen bei diesem Anlaß empfehlen, die Versender zu veranlassen, auf den Paketen, die per Briefpost zur Einfuhr gebracht werden, die Inhaltsbezeichnung »Buchhandlungsprospekte« unter Beifügung der Tarifnummer 321 anzubringen, um Irrtümern vorzubeugen«.

Wir empfehlen, diesen Vermerk bei Prospektensendungen nach der Schweiz stets anzubringen.

Basel.

Geb. J. & F. Heß.

**Drucksachen nach Brasilien.** — Zu unserer Mitteilung in Nr. 206 des Bbl. (vom 21. Dezember 1926) wird uns noch geschrieben: Der Zwang der Beifügung einer Konsulatsfaktur zu Postpaketen nach Brasilien ist, wie es in der betreffenden Verfügung heißt, »vorläufig« aufgehoben. Die Beifügung solcher ist also nicht mehr erforderlich. Es scheint, als sei dies dem Einfluß des Präsidenten von Bolivien zu verdanken, der nach Zeitungsnachrichten auf dem Südamerikanischen Kongress die südamerikanischen Regierungen ermahnte, doch keine Verstöße gegen das internationale Recht zu machen, damit Südamerika nicht in Verruf gerate.

Erfreulicherweise wird nunmehr auch Brasilien im Verkehr mit Deutschland das billige Drucksachenporto gemäß Artikel 34 der Stockholmer Postkonvention einführen. Das neue Kabinett des neuen Bundespräsidenten Dr. Washington Luis hat mit der Politik Bernardes in dieser Hinsicht gebrochen. Der neue Verkehrsminister Dr. Victor Ronder ist deutscher Abstammung — ein Santa Catharinenfer Deutschbrasilianer. Während unter Präsident Dr. Bernardes der Drucksachenportovertrag nur mit Frankreich und Portugal abgeschlossen wurde, zur, wie es in der amtlichen Verlautbarung hieß: Förderung der portugiesischen und französischen gegenseitigen kulturellen Beziehungen, hat Dr. Victor Ronder angeordnet, einen gleichen Vertrag mit Deutschland zu schließen. Die »Deutsche Zeitung« von São Paulo (Nr. 38) vom 16. Februar 1927 schreibt darüber:

»Erleichterung für die Einfuhr deutscher Bücher und Zeitungen. Eine erste amtliche Mitteilung kommt aus dem Verkehrsministerium. Da-

nach hat der Minister Dr. Victor Ronder den Direktor des Postwesens ermächtigt, mit der deutschen Reichspost gemäß dem Paragraph 1 des Artikels 34 der Stockholmer Postkonvention einen Vertrag abzuschließen, der die Tarife für Bücher, Zeitungen und Zeitschriften herabsetzt. Jede Erleichterung in dieser Hinsicht ist besonders zu begrüßen. Hat doch die Befriedigung der kulturellen Bedürfnisse der deutschstämmigen Bevölkerung Brasiliens schon seit der Marktstabilisierung unter der relativen Höhe der Preise für Bücher und Drucksachen aller Art zu leiden, da der brasilianische Kurs dauernd tief stand und nur vorübergehend und künstlich in der letzten Zeit von Dr. Bernardes höher gehalten wurde. Der Bezug deutscher Bücher und Zeitschriften usw. ging denn auch nach der Marktstabilisierung in erschreckender Weise zurück, und erst allmählich hat sich das wieder gebessert, als auch die deutschen Verleger den auslanddeutschen Verlegern und Buchhändlern etwas entgegenkamen. Besonders wichtig ist es, daß Schulbücher, Atlanten und anderes Lehrmaterial nun auch etwas billiger eingeführt werden können. Einzelheiten über den Inhalt des Vertrages, der ja erst abgeschlossen werden soll, fehlen noch.«

Brasilien war runderherum von Ländern umgeben, die diesen Vertrag mit Deutschland längst geschlossen hatten, wie Argentinien, Paraguay, Bolivien und Chile. Nur die Franzosenfreundlichkeit der letzten Regierung und das immer noch spukende Gespenst der »Deutschen Gefahr« waren die Hindernisse. Ein weiterer Fortschritt ist, daß die so lästige Zensur der Post-, auch der Drucksachen und Bücher sendungen, die nun nahezu 3/4 Jahre in Brasilien bestand, aufgehoben ist. Auch die vom vorigen Präsidenten, als eine seiner letzten Handlungen, verfügte Liquidation der Deutsch-Südamerikanischen Bank, die den deutschen Handel schwer traf, hat der neue Präsident rückgängig gemacht.

F. W. B.

**Personalmeldungen.**

**Jubiläum.** — Am 24. März vollenden sich 25 Jahre, seitdem Herr Paul Richard Richter aus Annaberg in der Grotto- und Kommissionsbuchhandlung Max Busch (Inh. Julius Köppling) in Leipzig tätig ist. Herr Richter ist der Firma ein bewährter und unermüdlicher treuer Mitarbeiter. Im Jahre 1914 wurde ihm, zugleich auch für die Schwesterfirma Fr. Foerster in Leipzig, Procura erteilt. Das Bestreben des Jubilars ging stets dahin, für eine günstige Weiterentwicklung der Firmen beizutragen. In Anerkennung seiner Verdienste wird ihm an seinem Ehrentage das Ehrenzeichen des Deutschen Buchhandels in Bronze überreicht werden.

**Todesnachrichten.** — Der Oberregisseur Dr. Carl Heine, ein Vorkämpfer des Realismus, der vor etwa drei Jahrzehnten als Direktor des Jbsen-Theaters wirkte, ist im Alter von 65 Jahren gestorben. — Der politische Schriftsteller Dr. Paul Nathan, der mit Theodor Barth die »Nation« gründete, ist am 15. März gestorben. — Im Weimar starb im 59. Lebensjahre der Studienrat Dr. Hans Devrient, der Sohn von Otto Devrient und Verfasser zahlreicher Schriften zur Theatergeschichte. — Dr. Albert Södel, Professor für Physik an der Universität Freiburg in der Schweiz, ist im Alter von 66 Jahren verstorben. Er hat sich besonders mit Meteorologie beschäftigt. — Im Alter von 87 Jahren verschied Hofrat Franz Mertens, emerit. Professor der Mathematik an der Universität Wien. — Der Ehrwürdige Professor Dr. Alexander Tiehe in Breslau ist im Alter von 63 Jahren gestorben. — Geh. Medizinalrat Professor Dr. Wilhelm Uthoff, Mitherausgeber der Klinischen Monatsblätter für Augenheilkunde, ist am 21. März im Alter von 73 Jahren verstorben.

**Sprechsaal.**

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterlegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

**Wer ist der Hersteller?**

Die Auslandsabteilung des Börsenvereins bittet um Mitteilung, wer der Hersteller der Hämoglobin-Scale von L. W. Falkquist ist. Man versteht darunter ein Hämoglobinometer, der in schmalen Taschenbuchformat angefertigt ist und nach der Analyse C. S. Williamson (Archives of Internal Medicine, Oktober 1916) die Mengen von Hämoglobin im Blute anzeigt. Die Gebrauchsanweisung ist in englischer Sprache abgefaßt.



# → Es empfehlen sich ←

Preis für das Feld Mark 10.- / Wegen laufender Abschlüsse verlange man Angebot!

**Zum Drucken:**

## Filmlichtdruck

das neueste Druckverfahren, einfarbig und bunt, auch für den Druck einzelner Bilder geeignet, liefere ich in bester Ausführung prompt und preiswert, und stehe auf Anfrage mit Mustern und Preisen gern zu Diensten.

F.A. BROCKHAUS/LEIPZIG

WER WERT AUF

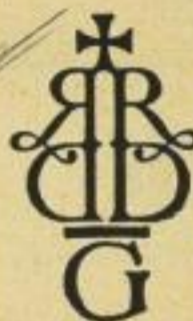
**\*QUALITÄTSARBEIT\***

LEGT, NEHME UNSERE DIENSTE  
IN ANSPRUCH

GROSSBUCHDRUCKEREI

**\*BACHEM+KÖLN\***

BACHEMHAUS, MARZELLENSTR. 35-43



Wir empfehlen uns zum

**DRUCK**  
VON KATALOGEN, ZEIT-  
SCHRIFTEN, BÜCHERN

u. liefern sauber u. schnell zu günstig. Bedingungen

**RATS-DRUCKEREI R. DULCE  
GLAUCHAU**

Ständige Lieferantin erster Firmen und zahlreicher Behörden  
Buch-, Rotations-, Stein- und Offset-Druckerei, Buch-  
binderei, Stereotypie, Lithographische Kunst-Anstalt.

Vertretung in Leipzig: Wilh. Rademacher, Wörthstr. 21. Tel. 60521

**Zeitschriften · Werke · Bücher  
Kataloge · Prospekte · Werbendruckfaden**

liefert preiswert, schnell und in neuzeit-  
licher Ausführung die **Buchdruckerei**

**Berthold Köhn & Co.**  
Schweidnitz (Schlesien)

## Leistungsfähige Provinzdruckerei

hat mehrere Setzmaschinen u. Schnellpressen  
zur prompten und preiswerten Herstellung  
speziell von Zeitschriften, Broschüren usw.  
zur Verfügung und erbittet Anfragen

**Buchdruckerei H. Hormann** Altdamm  
bei Stettin



## Buchdruckerei A. Pabst, Königsbrück (Sa.)

Gegr. 1882 **Modernst eingerichteter Betrieb** Fernruf 11

Wochenproduktion: 1000 Seiten Satz / Spezialität: Werke und Antiquariatskataloge

**Druck von 26 Zeitschriften**

Fracht- u. verpackungsfreie Lieferung nach jed. deutsch. Bahnstation.  
Fordern Sie Angebot, welches Sie von meiner Leistungsfähigkeit überzeugt.



**WERKE · ZEITSCHRIFTEN**

übernehmen wir zu günstigen Preisen. Lassen Sie sich Offerte machen  
**BRANDENBURGER DRUCK-AKT.-GES.**  
Brandenburg (Havel), Packhofstraße 3/4, Fernsprech-Anschluß Nr. 73

## Billiger wie die Großstadt



stellen wir Ihre Werke, Bro-  
schüren usw. auf Setzmaschine her.

Großbuchbinderei am Platze, daher  
auf Wunsch komplette Auslieferung.

Angebote an Druckerei

**H. Menzlaw, Darmstadt**

Fortsetzung 4. Umschlagseite!

# → Es empfehlen sich ←

Preis für das Feld Mark 10.- / Wegen laufender Abschlüsse verlange man Angebot!

## Zum Drucken ferner:



**Wir drucken und liefern alles**  
was der Verleger zur Herstellung seiner Bücher braucht

Werke mit Buchschmuck  
Spezialität: Drei- und Vierfarben-Buchdruck  
Prospekte, Illustrierte Kataloge  
Kupfer-Tiefdruck

Setzmaschinenabteilung / Handsetzerei / Buchbinderei

**Fischer & Wittig / Leipzig & 1**

## Zur Papierlieferung:



**Stets vorteilhaft**

finden meine Papiere u. a. Verwendung für

**Bücher  
Werke  
Kataloge  
Kalender  
Propaganda  
Zeitschriften**

Musterbücher u. Einzelangebote bereitwilligst

**Papiere  
aller Art**



**Papiere  
aller Art**

**Papier- Großhaus BERTH. Siegismund Gegr. 1879 Berlin SW 68**

Seit Jahrzehnten beschäftigen wir uns mit

## WERKDRUCK

in Hand- u. Setzmaschinensatz

Einbände und Broschüren werden in unserer eigenen  
**BUCHBINDEREI**

hergestellt. Für die Herren Verleger, die Werkaufträge jeden  
Umfanges zu vergeben haben, lohnt Anfrage auf alle Fälle.

Wir verbürgen für fachgemäß gute und schnelle Bedienung bei  
liebevollem Eingehen auf alle erfüllbaren Sonderwünsche.

**Buchdruckerei August Klöppel**  
Eisleben, Bez. Halle a. S. / Schließfach 30

## Für Gebrauchsartikel:

## Neueste Adressen

aus Deutschland in Listenform mit 3 Pfg. Portogarantie.

1016 von nur kath. Volksbibliotheken 7 M., 1514 von anderen  
öffentlichen Volksbibliotheken 10 M., 455 von Gewerbevereins-  
bibliotheken 4 M., 1400 von privaten Leihbibliothekenbesitzern 9 M.,  
1450 von Literarischen Vereinen 9 M., 414 von Bibliophilen 4 M.,  
5600 von sehr kaufkräftigen Bücherfreunden 30 M. — Nachnahme.

**Adressen-Verlag Fuchsmühl (Oberplatz)**

## Dieterichsche Universitäts- Buchdruckerei (W. Fr. Kaestner)

Göttingen, Weenderstr. 5 \* Gegründet im Jahre 1771

empfehlte sich den Herren Verlegern zur Anfertigung sämtlicher  
Orientalischer Werke in:

Arabisch	Hebräisch
Armenisch	Koptisch
Avestisch	Persisch
Griechisch	Syrisch

Reiche Anzahl v. Hieroglyphen. Beste Referenz. f. mathematisch. Satz.  
Auf Wunsch wird Musterbuch gesandt.

**Adressen**

jeglicher Art vom In- und Ausland  
liefert seit 1878

**Robert Tessmer A.-G.**

Adressenverlag  
Berlin C 25 • Wallstraße 16

Bedeutendste Firma der Branche  
Neuer, ausführl. Katalog kostenfrei

## Zum Binden:

**EINBÄNDE**  
AUCH BEI MASSEN-  
AUFLAGEN

*Qualitätsarbeit*

**PREISWERT  
UND SCHNELL**

250 MASCHINEN  
400 ARBEITER UND  
ANGESTELLTE

**SPAMERSCHER BUCHBINDEREI**  
LEIPZIG C 1 FERNSPRECHER: SAMMELNUMMER 64311

## WELLA-BUCH-VERSAND-HÜLSE

mit elastischem Pufferschutz!



(Längsschnitt)

**WELLPAPPEN-WERK „WELLA“ G.M.  
LEIPZIG C 1 TEL. 53159**

**Beachten Sie auch die 3. Umschlagseite!**

Verantw. Redakteur: i. V. Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.  
Druck: G. Hedrich Nachf. (Hst. Hamm & Seemann), sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).